



Tanzsportverband

Baden-Württemberg

Mitglied des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

Jahresbericht 2013

53. Verbandstag

4. Mai 2014

Sängerhalle der Holzbiere
Karlsruhe



Superkombi *Enzklösterle*

W I R G E D E N K E N

Noemi Miriam Nickel
1992 – 2013

Werner Nitschke
1948 – 2013

Kurt Walter Hartmann
1970 – 2013

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Geschäftsordnung für den Verbandstag	4
Tagesordnung TBW-Verbandstag	5
Bestimmung der TBW-Satzung § 8	6
Tagesordnung TBW-Jugendvollversammlung	7
Bestimmungen der TBW-Jugendordnung § 6 und § 9	8
Anträge des TTC Rot Gold Tübingen	9
Berichte Präsidium	
Präsident	12
Vizepräsidentin	14
Vizepräsident	17
Vizepräsident Finanzen	18
Jahresergebnis 2013 und Haushaltsplan 2014	19
Sportwart	20
Jugendwart	41
Lehrwart	43
Breitensportwartin und DTSA	45
Pressesprecherin	48
Berichte	
Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde	51
Frau im Sport	58
Sprecher der Turnierpaare	60
Landestrainer	61
Beauftragter Jazz- und Modern Dance	68
Beauftragter Steptanz	74
Beauftragter Formationen	76
TBW-Trophy-Manager	77
Schulsportbeauftragte	81
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	82
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	83
Landes-Twirling-Sport-Verband	85
Landesverband für karnevalist. Tanzsport in Baden-Württemberg	87
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	89
Kassenprüfer	90
Ehrungen	91
Ehrentafel	92
Mitgliederaufstellungen (Stand 31.12.2013)	
Mitgliederaufstellung (Stimmen beim Verbandstag)	93
Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen	100
Mitgliederaufstellung nach Veränderung	105
Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll	111
Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz	112
Impressum	113

Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.

Tagesordnung

Sonntag, 4. Mai 2014

Sängerhalle der Holzbiere (Vereinsheim), Untere Str. 44, 76187 Karlsruhe
Holzbiere Karlsruhe-Knielingen

Beginn 13.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsidentin
 - c) Vizepräsident
 - d) Vizepräsident Finanzen
 - e) Sportwart
 - f) Jugendwart
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin und DTSA
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport
 - l) Sprecher der Turnierpaare
 - m) Landestrainer
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Steptanz
 - p) Formationen
 - q) TBW-Trophy-Manager
 - r) Schulsport
 - s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
 - t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
 - u) Landes-Twirling-Sport-Verband
 - v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg
 - w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Beitragsfestsetzung 2014 und Genehmigung des Haushaltsplans 2014
8. Anträge des TTC Rot Gold Tübingen
9. Verschiedenes

§ 8 Der Verbandstag

- 8.1.** Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2.** Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2, 8, 9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3.** Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach der Zahl der bis zum 31.12. des vorhergehenden Kalenderjahres gemeldeten Mitglieder. Mitglieder, die bis zum 31. Dezember des vorhergehenden Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag des laufenden Jahres nur eine Stimme.
- Für ordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, gelten für die Feststellung der Zahl der Einzelmitglieder die mit dem Aufnahmeantrag an die Geschäftsstelle gemeldeten Zahlen. Außerordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, haben je eine Stimme.
- Das Stimmrecht entfällt für Mitglieder, die zum 31.12. des Vorjahres gekündigt haben.
- 8.4.** Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5.** Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6.** Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7.** Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.

TBW-Jugendvollversammlung 2014

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung ein. Sie findet statt am

Sonntag, 4. Mai 2014
Sängerhalle der Holzbiere (Vereinsheim), Untere Str. 44, 76187 Karlsruhe
Holzbiere Karlsruhe-Knielingen

Beginn 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2013
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Nachwahl des Jugendsprechers
9. Haushaltsplan 2014 Beschlussfassung
10. Sonstiges

Gerhard Zimmermann
Landesjugendwart

Die Jugendvollversammlung

§ 6 Zusammensetzung, Anwesenheitsrechte, Sitz und Stimme

- (1) Die Jugendvollversammlung besteht aus:
 - a) den entsprechend § 4 gewählten Jugendwarten oder deren gewählten Stellvertretern,
 - b) den entsprechend § 4 gewählten Jugendsprechern oder deren gewählten Stellvertretern,
 - c) den Mitgliedern des Jugendausschusses,
 - d) den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- (2) Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a.) und b.) genannten Personen wahrgenommen werden müssen. Jedes ordentliche TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder zwei Stimmen, jedes außerordentliche Mitglied mit jugendlichen Einzelmitgliedern nur zwei Stimmen. Diese Stimmen werden auf den Jugendwart und den Jugendsprecher oder deren jeweiligen gewählten Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muss seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die Mitgliederzahl des jeweiligen TBW-Mitglieds am 31.12. des Vorjahres. Mitglieder, die bis zum 31.12. des Vorjahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung keine Stimme.
- (3) Die Mitglieder des JAS haben jeweils eine Stimme, die Mitglieder des Tagungspräsidiums jeweils nur eine beratende Stimme.
- (4) Die Mitglieder des TBW-Präsidiums haben zur Jugendvollversammlung Zutritt; sie müssen jederzeit gehört werden.
- (5) Einzelmitglieder der ordentlichen Mitglieder des TBW können als Gäste an der Jugendvollversammlung zugelassen werden. Der JAS kann weitere Personen zur Jugendvollversammlung zulassen. Er kann Gästen ein Rederecht einräumen.

§ 9 Tagung der Jugendvollversammlung, Tagungspräsidium

- (1) Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidiums. Bis zu dessen Wahl wird die Jugendvollversammlung vom Jugendwart, bei dessen Verhinderung von einem Mitglied des JAS entsprechend der aus § 14 Absatz 1 folgenden Rangfolge geleitet.
- (2) Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern; als Mitglieder des Tagungspräsidiums kommen ausschließlich nicht kandidierende Delegierte sowie mit Zustimmung des JAS Gäste in Betracht. Das Tagungspräsidium leitet den Wahlgang, zählt die Stimmen aus und gibt das Wahlergebnis bekannt.
- (3) Die Leitung der Jugendvollversammlung kann einen Redner zur Ordnung rufen, wenn er nicht ausschließlich zur Sache spricht. Sie kann einem Redner das Wort entziehen, wenn dies zur Wahrung der Würde der Jugendvollversammlung erforderlich erscheint. Sie hat das Recht Mitglieder der Jugendvollversammlung oder sonstige Personen der Jugendvollversammlung zu verweisen, wenn dies dessen ordnungsgemäße Abwicklung oder dessen Würde erfordert. Jedes Mitglied der Jugendvollversammlung kann verlangen, dass der Verbandstag über die Rechtmäßigkeit der Entscheidung beschließt; eine Debatte findet insoweit nicht statt.
- (4) Ein Antragsteller erhält zu einem Tagesordnungspunkt als erster und als letzter das Wort, im Übrigen erteilt die Leitung der Jugendvollversammlung den Delegierten sowie sonstigen Personen in der Reihenfolge der Meldung mit einem Rederecht das Wort. Mitgliedern des JAS und des TBW-Präsidiums ist jederzeit das Wort zu erteilen, nachdem ein Debattenredner geendet hat. Die Redezeit ist unbeschränkt, soweit nicht die Jugendvollversammlung die Redezeit mit einfacher Mehrheit beschränkt. Wird ein Antrag auf Schluss der Debatte angenommen, dürfen nur noch die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Wird ein Antrag auf Abbruch der Debatte angenommen, so ist diese sofort zu schließen; Satz 1 bleibt hiervon unberührt. Über einen Antrag nach Satz 3 oder Satz 4 ist sofort abzustimmen.

Anträge des TTC Rot-Gold Tübingen

TTC Rot-Gold Tübingen e.V.

Lilli-Zapf-Str. 14-16
72072 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 130 130
Fax 0 70 71 / 130 139



Antrag auf Überarbeitung der TSO

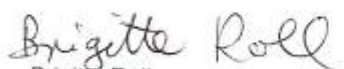
Der TTC Rot-Gold Tübingen e.V., vertreten durch die Präsidentin Frau Brigitte Roll, stellt folgenden Antrag:

Das Präsidium des Tanzsportverbands Baden-Württemberg (TBW) und insbesondere der Sportwart des TBW, Herr Volker Günther, werden vom Verbandstag damit beauftragt, die vollständige Überarbeitung der "Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. (TSO)" im Geschäftsjahr 2014 voranzutreiben. Außerdem sollen die Genannten eine Neuregelung im Deutschen Tanzsportverband erreichen, die dazu dienen soll, die weitere Überstrapazierung des Anhangs der TSO zu unterbinden.

Begründung:

Inzwischen ist der Anhang (beginnend auf Seite 90 von 178 Seiten) der TSO genauso lang wie alle übrigen Teile zusammen. Besonders das Kapitel 8 des Anhangs "Beschlüsse und Durchführungsbestimmungen zur TSO" bedarf der dringenden Überarbeitung und vor allem Einarbeitung in den Hauptteil der Turnier- und Sportordnung. Das Kapitel wurde im Laufe der letzten Jahre immer länger und unübersichtlicher. Bei manchen Fragen sind selbst Experten oft lange beschäftigt, alle Textstellen sowohl im Hauptteil als auch im Anhang zu finden. So ist es kaum möglich, ein vollständiges und richtiges Bild über die geltenden Regeln zu erhalten.

Für den Vorstand des TTC Rot-Gold Tübingen


Brigitte Roll
Präsidentin

Brigitte Roll Präsidentin Wackersteinstr.92 72793 Pfullingen Tel. 07121/799159 Fax. 07121/790325
Handy: 0172/875426 E-Mail: praesidentin@ttc-tuebingen.de
Konto: TTC Rot-Gold Tübingen – Kreissparkasse Tübingen BLZ 641 550 20 Konto-Nr. 252061

TTC Rot-Gold Tübingen e.V.

Lilli-Zapf-Str. 14-16
72072 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 130 130
Fax 0 70 71 / 130 139



**Antrag auf EmailBenachrichtigung der Mitgliedsvereine bei
Präsidiumsbeschlüssen**

Der TTC Rot-Gold Tübingen e.V., vertreten durch die Präsidentin Frau Brigitte Roll,
stellt folgenden Antrag:

Der TBW soll die Vereine auf Beschlüsse des Vorstands innerhalb von vier Wochen
nach der Beschlussfassung per Email hinweisen. Jeder Mitgliedsverein ist
verpflichtet, beim TBW eine gültige EmailAdresse zu hinterlegen, dementsprechend
liegen die benötigten Daten für eine Benachrichtigung vor. Ein Hinweis auf das
Thema des Beschlusses und darauf, wo die Detailinformationen nachgelesen
werden können, ist völlig ausreichend.

Begründung:

Das oben beschriebene Verfahren bedeutet nicht viel Aufwand, birgt jedoch einen
großen Nutzen für den Verband und die Mitgliedsvereine, da Informationen über
Beschlüsse direkter und sichtbarer an die Vereinsvorstände weitergegeben werden
können.

Für den Vorstand des TTC Rot-Gold Tübingen


Brigitte Roll
Präsidentin

Brigitte Roll Präsidentin Wackersteinstr.92 72793 Pfullingen Tel. 07121/799159 Fax. 07121/790325
Handy: 0172/875426 E-Mail: praesidentin@ttc-tuebingen.de
Konto: TTC Rot-Gold Tübingen – Kreissparkasse Tübingen BLZ 641 550 20 Konto-Nr. 252061

TTC Rot-Gold Tübingen e.V.
Lilli-Zapf-Str. 14-16
72072 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 130 130
Fax 0 70 71 / 130 139



Rot - Gold
Tübingen



**Antrag auf Satzungsänderung:
Verkürzung der Einreichungsfristen von Anträgen**

Der TTC Rot-Gold Tübingen e.V., vertreten durch die Präsidentin Frau Brigitte Roll, stellt folgenden Antrag:

Die Einreichungsfrist für Anträge zum Verbandstags des TBW, die keiner Satzungsänderung bedürfen, soll auf 4 Wochen vor dem jeweiligen Verbandstag verkürzt werden.

Begründung:

Die derzeitige Einreichungsfrist zum 31.12. eines Jahres behindert das Mitspracherecht der Mitgliedsvereine des TBW. Es bleiben lediglich acht Monate eines Jahres, in denen Anträge gestellt werden können. Missstände, die im ersten Quartal eines Jahres sichtbar werden, können erst über ein Jahr später auf dem Verbandstag besprochen werden. Es ist verständlich, dass für Satzungsänderungen diese lange Zeitspanne gebraucht wird. Für Anträge, die nur die Tagesordnung des Verbandstags betreffen, sollten vier Wochen Vorlauf jedoch vollkommen ausreichend sein.

Für den Vorstand des TTC Rot-Gold Tübingen


Brigitte Roll
Präsidentin

Brigitte Roll Präsidentin Wackersteinstr.92 72793 Pfullingen Tel. 07121/799159 Fax. 07121/790325
Handy: 0172/875426 E-Mail: praesidentin@ttc-tuebingen.de
Konto: TTC Rot-Gold Tübingen – Kreissparkasse Tübingen BLZ 641 550 20 Konto-Nr. 252061

Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible



Voller Stolz können wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Geschichte des TBW zurückblicken:

Im Juli fanden in Cali/Kolumbien die „**World Games**“ statt. Dort holten sich **Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler vom TSC Astoria Stuttgart die Goldmedaille in den Standardtänzen**. Danach wechselten sie ins Profilager und wurden **2013 Deutsche Meister Standard der Professional Division im DTV**.

Simone Segatori und Annette Sudol vom TSC Astoria Stuttgart ertanzten die **Silbermedaille** bei der **Weltmeisterschaft Standard** in Kiew. Im September verteidigten sie in China ihren Titel aus dem Vorjahr und wurden zum dritten Mal **Weltmeister Kür Standard**. Außerdem wurden sie zum ersten Mal **Landesmeister und Deutsche Meister Standard**.

Die **Standardformation des 1. TC Ludwigsburg** wurde **Dritte bei der Weltmeisterschaft** in Russland und **Deutscher Vizemeister**.

Marius Balan und Nina Bezzubova vom Schwarz-Weiss-Club Pforzheim erreichten bei der **WM-Latein in Berlin** einen tollen **3. Platz**. Außerdem wurden sie wieder **Deutsche Meister Latein**.

Pavel Pasechnik und Marta Arndt vom TSC Astoria Karlsruhe starteten bei der **WM-Kür-Latein 2013** in Peking und erreichten einen hervorragenden **3. Platz**.

Bei der **WM-Latein** in Berlin wurden sie Anschlusspaar ans Finale. Dieser **7. Platz** war ein Supererfolg! Bei der **Deutschen Meisterschaft Latein** ertanzten sie die **Silbermedaille**.

Sergiu Luca und Maria Arces vom Schwarz-Weiss-Club Pforzheim wurden **Deutsche Meister PD Latein**.

Hendrik Buchholz und Madalina Rosu vom 1. TC Ludwigsburg wurden **Deutsche Meister der Junioren II-B-Standard**.

Maksim Stepanov und Emma-Lena Koger vom Schwarz-Weiss-Club Pforzheim konnten bei der **DM-Latein** auf Anhieb den **3. Platz** und bei der **WM Under 21 Latin** den **4. Platz** ertanzen.

Alle weiteren Erfolge entnehmen sie bitte dem Bericht unseres Sportwartes. Sie zeigen das große persönliche Engagement unserer Paare, Formationen, Trainer und Funktionäre.

Den ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen spreche ich meinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit zwischen Verbandsführung und den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert.

Der unermüdliche Einsatz der Präsidialmitglieder und die viele Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, waren einfach vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch den Teamgeist, der jetzt wieder im Präsidium und Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich neu gefordert wird.

Die **26. Superkombi** in Enzklosterle und die **TBW-Trophy** waren wieder ein großer Erfolg.

Im Berichtsjahr wurde die „**TBW-TROPHY präsentiert von der S+G Automobil AG**“ bereits zum **11. Mal** durchgeführt. Die Turniere für die Hauptgruppe und Hauptgruppe II und die Seniorengruppen sind ein fester Bestandteil im Wettkampfkalender vieler Paare aus nah und fern geworden. Der Dank gilt dem Trophy-Manager Ralf Ball für die Betreuung der ausrichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen sowie die Veröffentlichungen im Internet.

Der TBW wird sich auch weiterhin den wachsenden Aufgaben stellen. Wir sind alle aufgerufen, neue Wege zu beschreiten, um die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen. Unsere Vereine müssen ihre Bemühungen verstärken, neben den Leistungssportlern auch noch mehr Breitensportler zu werben. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport ersehen sie aus dem Bericht unserer Breitensportwartin Maritta Böhme.

Die 27. GOC war wiederum ein großer Erfolg. Bei den Preciosa-Grand-Slam-Turnieren Standard und Latein waren die weltbesten Amateurpaare am Start. Die Profi-Turniere der Super Grand Prix Serie des WDSF-PD in Standard und Latein werden durch immer mehr Zuspruch durch die Weltelite zu super Veranstaltungen. Zusätzlich wurden wieder drei Weltmeisterschaften Boogie-Woogie durchgeführt.

Die Organisation der GOC in Stuttgart war wiederum sehr gut. Insgesamt wurden durch freiwillige Helfer aus den Clubs im Großraum Stuttgart über 12.000 Arbeitsstunden geleistet. Ohne die Mitarbeit dieser ehrenamtlichen Helfer könnte die GOC nicht durchgeführt werden. Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (KKL) bietet uns für unsere Zwecke besonders gut geeignete Veranstaltungsräume. Allerdings wäre ohne den Zuschuss der Stadt Stuttgart eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht mehr durchzuführen. Deshalb sind wir dem Gemeinderat sehr dankbar, dass der Zuschuss inzwischen erhöht und für 2014 und 2015 wieder zugesagt wurde.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Geschäftsstelle mit unseren Verbands- und Sportsekretärinnen Gudrun und Ilka Scheible, den Beauftragten und ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2013 außerordentlich erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stuttgart, im Februar 2014

Wilfried Scheible
Präsident

Bericht der Vizepräsidentin

Heidi Estler



Verband

Im Berichtsjahr gehörten zu meinen Aufgaben im Verband die Geschäftsführung der TBW-Sitzungen, Einladungen und Protokollführung der Präsidiums- und Hauptausschusssitzungen sowie des TBW-Verbandstags. Weiterhin ist die Organisation und die Geschäftsführung des Verbandstags Teil meines Aufgabenspektrums.

Für das Berichtsheft zum Verbandstag stelle ich die Jahresberichte der Präsidiums- und Hauptausschussmglieder sowie der Beauftragten und alle weiteren Inhalte wie z.B. Satzungsänderungen zusammen. Das Berichtsheft wird fristgerecht zum Verbandstag veröffentlicht.

German Open Championships (GOC)

Ich bin Mitglied des Organisationskomitees der GOC. Hier vertrete ich den TBW und nehme an den Sitzungen des GOC-OK zur Planung und Organisation der Großveranstaltung teil. Zusammen mit dem TV-Koordinator des DTV halte ich den Kontakt zum SWR-Fernsehen und nehme an entsprechenden Sitzungen teil.



Fernsehen

Die gute Zusammenarbeit mit dem SWR-Fernsehen konnte auch mit den neuen SWR-Sportchef insbesondere für die GOC erfolgreich fortgesetzt werden. Wiederum konnte für die German Open Championships eine LIVE-Übertragung erreicht werden. Gesendet wurde aus dem Beethovensaal der Stuttgarter Liederhalle über das WDSF Grand Slam-Standardturnier sowie die Weltmeisterschaft Boogie Woogie Main Class. Außerdem gab es dabei einen Rückblick auf die Entscheidung im Grand Slam-Lateinturnier. Weiterhin gab es rund um das Großereignis Beiträge in der Landesschau und Baden-Württemberg Aktuell.

Die Kooperation des Deutschen Tanzsportverbands mit dem SWR-Fernsehen für die Veranstaltungsserie „TANZ mit Kaffee oder Tee“ in den Sendebereichen Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland wurde fortgeführt. Zwei von insgesamt vier Terminen fanden in Baden-Württemberg statt.

03.03.2013 Neunkirchen (Saarland)
16.09.2013 Worms (Rheinland-Pfalz)
13.10.2013 Weinheim (Baden-Württemberg)
03.11.2013 Rottenburg (Baden-Württemberg)

Die gute Zusammenarbeit zwischen SWR-Fernsehen und Tanzsport Deutschland setzt sich auch für das Jahr 2014 fort. Für die Veranstaltungsreihe "TANZ mit Kaffee oder Tee" sind im Moment folgende Termine und Orte geplant:

23.03.2014 Tanz mit Kaffee oder Tee in Tuttlingen (Baden-Württemberg)
05.10.2014 Tanz mit Kaffee oder Tee in Bietigheim-Bissingen (Baden-Württemberg)
02.11.2014 Tanz mit Kaffee oder Tee in Homburg (Hessen)

Die Gäste können zu Live-Musik selbst nach Lust und Laune tanzen. Im TV-Programm ist die Veranstaltung jeweils anschließend montags in einem Bericht in der Sendung „Kaffee oder Tee“ (ab 16.05 Uhr) im SWR-Fernsehen zu sehen.

Tätigkeit als Vizepräsidentin im DTV

An dieser Stelle gebe ich selbstverständlich keinen Tätigkeitsbericht aus dieser Funktion ab. Dies geschieht auf DTV-Ebene im DTV-Verbandstagsheft. Gerne möchte ich aber folgende Aktionen ansprechen:

DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit“

Die Breitensporttournee ist ein Projekt des Deutschen Tanzsportverbands (DTV). Im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport gibt es viele Facetten des Tanzsports. Einmal jährlich soll kompakt an einem Wochenende die Vielfalt des Tanzsports bundesweit angeboten werden. Die Veranstaltung „tourt“ durch die Gebiete des DTV und soll in jedem Jahr an einem anderen Ort stattfinden, so dass alle Tanzsportlerinnen und Tanzsportler eine gute Möglichkeit haben, teilzunehmen. Zum Einsatz kommen für die jeweiligen Themenbereiche speziell qualifizierte Referenten. Themen sind Gesundheit, Kinder, Jugend, Familie und Senioren. Moderne Tanzformen wie Discofox, Salsa, Hip Hop, Videoclip, Step, Linientänze sowie Jazz- und Modern Dance stehen ebenfalls auf dem Programm. Aber auch das klassische Angebot in den Standard- und Lateintänzen kommt nicht zu kurz. Der Deutsche Tanzsportverband arbeitet hier eng mit seinen Landestanzsportverbänden und seinen Fachverbänden zusammen. Es werden Schulungen und Unterricht für Breitensportpaare oder einfach für Interessierte geboten. Es gibt Workshops für Trainer und Trainerassistenten mit Lizenzerhalts-Einheiten.



Die Auftaktveranstaltung fand 2011 in Ludwigsburg statt. Inzwischen gab es zwei weitere erfolgreiche Auflagen: 2012 im niedersächsischen Braunschweig und 2013 in Haltern am See, Nordrhein-Westfalen.

In diesem Jahr tourt die Tournee weiter und macht diesmal wieder Station im Süden. Die vierte DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit“ findet zusammen mit dem Breiten-

sportwochenende TSTV-BW und TBW am **11. und 12. Oktober 2014 im Tanzsportzentrum des 1. TC Ludwigsburg** statt.

Alle Infos im Internet www.dtv-breitensporttournee.de

DTV - Tag des Tanzens

Nachdem die Mitgliedsvereine die Beteiligung an der Deutschen Tanzwoche in zwei Versuchen nicht angenommen hatten, wurde der DTV-Tag des Tanzens wiederbelebt, angestoßen durch den DTV-Ausschuss für Sportentwicklung. Damit fand der inzwischen achte Tag des Tanzens mit guter Resonanz am 3. November 2013 statt.

Viele Vereine, darunter auch TBW-Vereine, ließen sich auf das Projekt ein, beim DTV-Tag des Tanzens gemeinsam für unseren Sport zu werben. Der DTV unterstützte ihn mit einer Anzahl von kostenlosen Werbematerialien. Ich selbst stellte mich als Interviewpartnerin für einen Hörfunkbeitrag zur Verfügung. In den Vereinen wurden tolle Ideen entwickelt und unterschiedliche Angebote präsentiert.

Der nächste DTV Tag des Tanzens ist am **09.11.2014**.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit für den Tanzsport unterstützt haben.

Fellbach, im Februar 2014

Heidi Estler

Bericht des Vizepräsidenten

Klaus Theimer



Im vergangenen Geschäfts- bzw. Sportjahr habe ich in meiner Funktion als einer der drei Vizepräsidenten und Stellvertreter des Präsidenten an nachstehenden Tagungen und Versammlungen teilgenommen:

- Mitgliederversammlung des Instituts für Sportgeschichte, Maulbronn

Neben der regelmäßigen Teilnahme an den TBW-Präsidial- und Hauptausschusssitzungen sowie dem Führungsseminar in Wangen habe ich die Interessen des TBW in der Gesellschafterversammlung der German Open Championships - Tanz Event Management GmbH vertreten.

Mit dem Amt des Vizepräsidenten ist die Mitgliederverwaltung unseres Verbandes verbunden. Tätigkeitsschwerpunkt der Mitgliederverwaltung ist die Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Hierzu wurden auch diverse Gespräche mit Vertretern von im Aufbau befindlichen Vereinen oder Abteilungen geführt.

Insgesamt wurden im Jahre 2013 fünf neue Vereine als ordentliche Mitglieder aufgenommen. Zum Jahresende 2013 erfolgten rechtzeitig zwei Kündigungen von Mitgliedsvereinen, wovon eine Kündigung inzwischen wieder zurückgenommen wurde. Erfreulicherweise ist entgegen des Ergebnisses des Jahres 2012 wieder der Trend zu erkennen, dass der Zuwachs der Mitgliedsvereine grösser ist als die Kündigungen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Präsidialkollegen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2013 bedanken.

Rudersberg, im Februar 2014

Klaus Theimer

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Uwe Nagel



Das Berichtsjahr 2013 schließt mit einem Überschuss von **22.611,16 €**. Damit weist der TBW am 31.12.13 ein Vermögen von **222.174,59 €** aus.

Die Einnahmen 2013 lagen mit **418.827,41 €** um 14.827,41 € über dem Haushaltsansatz. Zu Mehreinnahmen führte im Wesentlichen eine hohe Teilnehmerzahl beim Ausbildungslehrgang Wertungsrichter C.

Die Ausgaben 2013 lagen mit **396.216,25 €** um 5.716,25 € über dem Haushaltsansatz.

Im Posten Reisekosten Turniere 15.868,27 € sind Auslandsreisekosten mit 7.644,37 € enthalten.

Im Posten Bürokosten, EDV 20.687,12 € sind Telefon- und Internetkosten mit 12.290,93 € und Raumkosten Geschäftsstelle mit 2.040,00 € enthalten.

Eine Beitragserhöhung ist nicht notwendig.

Im Haushalt 2014 planen wir mit Einnahmen von **404.000 €**, Ausgaben von **397.500 €** und einem Überschuss von **6.500 €**, um die Rücklagen aufzubauen.

Die Überschussrechnung 2013 und der Haushaltsplan 2014 sind auf der nächsten Seite abgedruckt. Der Bericht der Kassenprüfer ist auf Seite 89 abgedruckt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Pforzheim, im März 2014

Uwe Nagel

	Überschussrechnung 2013	<i>Plan 2013</i>	Haushalt 2014
Sportförderung Sportb., LAL, DTV, Spend.	118.878,73	119.000	116.000
Teilnehmergebühren Trainer, WR, TL	45.655,78	37.000	40.000
Gebührenmarken ZWE, Sport	3.902,00	4.000	4.000
Turnierabgaben/Werbung Trophy	7.413,00	6.000	6.000
Breitensportmittel	37.397,74	35.000	36.000
Beitragsrückflüsse Sportbünde	86.183,88	85.000	85.000
Sportmittel	299.431,13	286.000	287.000
Mitgliederbeiträge	117.328,50	115.500	117.000
Zinseinnahmen	67,78	500	0
Einnahmen aus weiterberechn. Kosten	2.000,00	2.000	0
Verwaltungsmittel	119.396,28	118.000	117.000
EINNAHMEN (€)	418.827,41	404.000	404.000
Kadertraining Jugend	17.131,64	14.000	15.000
Kadertraining Hauptgruppe	20.493,77	21.000	23.000
Paarunterstützung Jugend	28.814,27	26.000	28.000
Paarunterstützung Hauptgruppe	65.378,59	67.000	64.000
Kosten TBW-Busse	23.667,30	24.000	24.000
Reisekosten Turniere	15.868,27	14.000	14.000
Lizenzlehrgänge	57.352,31	52.500	53.500
Turnierbetrieb	17.440,01	16.500	14.500
Breitensport	31.318,34	27.500	27.000
Sportbetrieb	277.464,50	262.500	263.000
Jugendkasse	1.759,88	3.000	4.000
Öffentlichkeitsarbeit	4.387,80	5.000	4.500
Rückflüsse Fachverbände	17.942,97	20.000	23.000
Allgemeine Aufgaben	24.090,65	28.000	31.500
Personalkosten	47.697,44	47.000	49.000
Versicherungen, Beiträge	7.705,54	8.000	8.000
Geschenke, Bewirtung	2.205,22	1.000	1.000
Reisekosten Sitzungen, Ressortarbeit	12.719,74	17.000	15.000
Anschaffungen	3.646,04	3.000	3.000
Bürokosten, IT	20.687,12	24.000	27.000
Verwaltung	94.661,10	100.000	103.000
AUSGABEN (€)	396.216,25	390.500	397.500
ÜBERSCHUSS (€)	22.611,16	13.500	6.500

Vermögensübersicht 01.01.14 TBW

Anteil GOC GmbH Stuttgart	2.500,00	Kapital	222.174,59
Forderungen DTV	62,90		
Sparkto/Tagesg./Girokto Commerzb. MA	5.476,49		
Tagesgeld/Girokonto Sparkasse PF CW	214.135,20		
€	222.174,59	€	222.174,59

Bericht des Sportwarts

Volker Günther



1. Rückblick auf das Jahr 2013

2013: Ein Jahr mit Veränderungen, Konstanz und herausragenden Ergebnissen. So ließe es sich kurz zusammenfassen.

„Zum Dritten Mal in Folge“, so lautete die Schlagzeile für Simone Segatori - Annette Sudol beim Gewinn der Standard-Kür Weltmeisterschaft in Peking. Und das bei mehr Paaren als die Jahre zuvor.

Dass sie seit Jahren zu den Top-Paaren in Standard gehören, stellten Sie bei der WM Standard in den Einzeltänzen ebenfalls unter Beweis: Silber hieß es am Ende für die neuen Deutschen Meister.

Bereits zum zweiten Mal die Gold-Medaille nahmen Marius Andrei Balan - Nina Bezzubova bei der Deutschen Meisterschaft Latein in Empfang. Weiter auf Erfolgskurs heimten sie bei der Weltmeisterschaft Latein ihren bisher größten Erfolg ein, die Bronze-Medaille, Silber in greifbarer Nähe. Silber ertanzten Sie sich sensationell bei den World Dance Sport Games in Taiwan.

Aber auch Pavel Pasechnik - Marta Arndt war es das zweite Mal, dass sie für die Weltmeisterschaft Kür, offiziell Show-Dance, nominiert wurden. Wie im Jahr zuvor erreichten sie wieder einen hervorragenden 4. Platz, mussten Sie sich doch ebenfalls mehr und stärkeren Paaren als zuvor erwehren. Als deutsche Vizemeister landeten Sie bei der Einzel-Weltmeisterschaft Latein auf dem Anschlussplatz zum Finale.

„Professional Division“, das ist das, was neu im Jahr 2013 für Furore sorgte. Paare, die bisher bei den „reinen Amateuren“ beheimatet waren, können nun als Professionals weiter beim DTV und seinen Mitgliedsvereinen tanzen.

Genutzt haben dies bereits erfolgreiche Paare auch des TBW:

Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler in Standard, Sergiu Luca - Maria Arces in Latein und Philipp Hanus - Siri Kirchmann über 10-Tänze.

Alle Drei habe bereits unter Beweis gestellt, dass sie auch hier zu den Besten der Besten gehören.

Nicht zu vergessen sind die Erfolge der Senioren-Paare, sind sie doch ein Garant für die Leistungsstärke unserer Paare. Vielfache Final- und Semi-Final-Plätze bei Deutschen Meisterschaften, nationalen und internationalen (Ranglisten-)Turnieren zeichnen die hohe Leistungsdichte unsere Paare aus. Verletzungsbedingt, mussten allerdings auch einige Paare pausieren, sie kehrten aber, das im Vorgriff auf 2014, eindrucksvoll zurück.

Dass es ein Vorteil ist vor heimischem Publikum zu tanzen, musste die Standard-Mannschaft des 1. TC Ludwigsburg schmerzlich erfahren, durften sie hinter Tyumen (russischer Ausrichter) und Braunschweig nur an dritter Stelle Aufstellung nehmen.

Nach wie vor wird unser Landesleistungszentrum in Pforzheim fast an allen 52 Wochen im Jahr genutzt und kommt manchmal an seine Auslastungsgrenzen heran. Beliebt ist es nicht nur bei unseren Paaren, auch mehr und mehr Lehrgänge, Aus- und Fortbildungen finden hier statt. Der DTV hat ebenfalls erkannt, wie gut es sich dort trainieren lässt und nutzt die Räumlichkeiten zweitweise.

Alle Erfolge, national sowie international, unserer Jugendpaare finden sie sicherlich im Bericht des Jugendwartes Gerhard Zimmermann. Von daher sei dorthin und auf den Medaillenspiegel verwiesen.

2. Erfolge und deren Veröffentlichung

Zeitnah, manchmal Sekunden nach der Siegerehrung, werden die Ergebnisse von wichtigen Turnieren, wie DMs, LMs und anderer herausragender Veranstaltungen, auf der Homepage des TBWs veröffentlicht. Die einzelnen Erfolge hier aufzuzählen würde den Rahmen des Berichtes sprengen.

Dass diese schnelle Berichterstattung möglich ist, verdanken wir eines kleinen Netzwerkes um Petra Dres. Von Personen, die ihr zuarbeiten, kann sie doch nicht auf allen Veranstaltungen präsent sein.

Wichtig ist daher aber auch, dass ihr Ergebnisse aus dem In- und Ausland bekannt gemacht werden. Nicht bekannte Ergebnisse können nicht veröffentlicht werden.

Zusätzlich wird auf der Homepage (www.tbw.de) auch über andere Dingen, Angebote, Lehrgänge und Ergebnisse aus anderen Tanzrichtungen berichtet. Auch wichtige Änderungen von kurz bevorstehenden Turnieren gibt es dort nachzulesen.

Im Anschluss an meinen Bericht befindet sich wie immer der Medaillenspiegel.

3. Veranstaltungen

Schaut man in den Turnierkalender, so trifft man fast immer auf die gleichen Turniere und die dahinter stehenden Vereine. Eine Kehrtwende zu mehr Vielfalt und mehr Turnieren ist leider noch nicht erkennbar. Die Ausrichtung von Turnieren wird immer schwieriger, sei es geeignete Wochenenden, gute und ansprechende Hallen und vor allem Mitarbeiter „hinter den Kulissen“ zu finden.

Daher möchte ich mich hier an dieser Stelle einmal bei all denjenigen freiwilligen Helfern, die selten namentlich genannt werden, bedanken, ohne die eine Veranstaltung, egal ob es ein Einzelturnier oder eine Großveranstaltung ist, nicht möglich wäre.

Weiter kann ich nur an alle Vereine appellieren Turniere für unsere und ihre Paare Turniere auszurichten. Neben kleineren Schau-Auftritten und Einladungen zu anderen Festen sind unsere Tanz-Turniere die einzige Möglichkeit sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auch die Medien für sich zu gewinnen.

Mein besonderer Dank gilt den Ausrichtern unserer Landesmeisterschaften.

Nach wie vor erfreut sich die TBW-Trophy großer Beliebtheit, ja sie wird sogar von anderen Landesverbänden inzwischen fast 1:1 kopiert.

Auch 2013 haben sich TBW-Vereine nicht gescheut große nationale und internationale Turniere auszurichten:

- German Open Championships (GOC), TSC Astoria Stuttgart - TSZ Stuttgart-Feuerbach zusammen mit dem TBW und DTV

- Ranglistenturnier Senioren II S-Standard, TSC Baden-Baden
- Deutschland Cup Hauptgruppe A Latein, TSC Residenz Ludwigsburg
- Goldstadt-Pokal (WDSF Open), Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- Formationsturniere (1. und 2. Bundesliga), 1. TC Ludwigsburg und TSC Residenz Ludwigsburg

4. Landesmeisterschaften

Insgesamt waren bei den Landesmeisterschaften der Haupt- und Senioren-Gruppen 53 Paare weniger am Start, was einen Rückgang an Starts von ca. 10% ausmacht, eine fast schon dramatische Entwicklung (455 Starts in 2013, 508 in 2012). Seltsamerweise brachen die Zahlen bei den Senioren Gruppen stark ein, hingegen die Hauptgruppe Latein legte mit einem Zuwachs von 21 Paaren zu, der Standard-Bereich ist auch hier rückläufig.

Die reinen Zahlen täuschen aber, denn ab 2013 war es möglich in allen Klassen die Doppelstartmöglichkeit zu nutzen, was die tatsächliche Alterszugehörigkeit verfälscht. Berücksichtigt man dies, sind die reinen Zahlen noch eklatanter, hier aber nicht näher spezifiziert.

Die tatsächlichen Teilnehmerzahlen hier tabellarisch:

	Standard		Latein		Standard				Latein	
	HGR	HGR II	HGR	HGR II	Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. IV	Sen. I	Sen. II
D	13	3	34	8	9	7	3	---	6	---
C	19	6	36	7	9	11	5	---	10	---
B	12	7	27	7	10	11	12	---	8	---
A	9	4	29		4	8	10	13	0	---
S	8	5	17	3	14	27	21		0	3
D-S	61	25	143	25	46	64	51	13	24	3

Bei den Jugendgruppen hatte sich die Gesamtzahl in der Turnierart Latein um 41 Paare erhöht, da viele auch hier die Doppelstartmöglichkeit nutzten, im Standard-Bereich waren 2 Paare mehr gegenüber 2012 zu zählen. Kinder, Junioren und Jugend gesamt:

Standard	Latein
89	196

Die Sieger und Platzierten aller Landesmeisterschaften sind im Medaillenspiegel im Anschluss dieses Berichts tabellarisch dargestellt.

5. Sportausschuss TBW

Alljährlich findet um die gleiche Zeit, Anfang/Mitte Juli des Jahres, die Sitzung des Sportausschusses statt. Dabei erfolgte die Auslosung der Wertungsrichter für die Landesmeisterschaften des Jahres 2013, aber auch tauschten hier die Vertreter der anderen Fachverbände, die Landestrainer sowie der TSTV Ihre Erfahrungen aus.

Die Berichte der einzelnen Mitglieder des Sportausschusses sind im Berichtsheft an andere Stelle zu finden.

6. Quoten bei Deutschen Meisterschaften 2013

Meisterschaften / Pokal	DTV	TBW gesamt	TBW 24er	TBW Semifinale	TBW Finale
Hauptgruppe S- Standard	50	10	6	3	1
Hauptgruppe S-Latein	55	14	7	3	3
Hauptgruppe 10 Tänze	19	2	2	2	1
Senioren I S-Standard	84	11	4	2	1
Senioren II S-Standard	97	16	5	2	2
Senioren III S-Standard	86	8	2	1	
Senioren IV S-Standard	41	3	2		
Senioren I Latein	25	1	1	1	
Senioren II Latein	15	2	2	2	1
Senioren 10-Tänze	15	2	2	2	2
Hauptgruppe II S-Standard	21	3	3	1	
Hauptgruppe II S-Latein	18	2	2	1	
Jugend Standard	29	5	3	3	2
Jugend Latein	48	9	7	5	3
Jugend 10 Tänze	20	1	1	1	1
Junioren II Standard	56	7	3	1	1
Junioren II Latein	65	10	5	2	
Junioren II 10 Tänze	40	8	5	1	
Junioren I Standard	24	4	4	4	2
Junioren I Latein	35	5	4	2	2
Gesamt:	843	123	70	39	22

Bei den Formationen kommen hinzu: 1 x Platz 2

7. Kader

Regelmäßig werden zur gemeinsamen Qualitätssteigerung unserer Hauptgruppapaaren sowie den Top-Paaren aus der Jugend sowohl auf der Sportschule Karlsruhe Schöneck als auch im Landesleistungszentrum diverse Kader durchgeführt, federführen von unseren Landestrainern Jörg-Henner Thurau (Standard) und Holger Nitsche (Latein). Weitere namhafte Trainer aus dem In- und Ausland werden sporadisch hinzugezogen.

Dem Bundeskader gehören derzeit folgende Paare an:

Latein:	A-Kader	Marius Andrej Balan - Nina Bezzubova
	A-Kader	Pavel Pasechnik - Marta Arndt
	B-Kader	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter
	C-Kader	Domenico Franzo - Alexandra Ciosinska
	D/C-Kader	Nikita Schneider - Jacqueline Joos
Standard:	A-Kader	Simone Segatori - Annette Sudol
	B-Kader	Anatoliy Novoselov - Tasia Schulz
	C-Kader	Moritz Krauter - Madeline Weingärtner
	D/C-Kader	Dominik Kirchniawy - Sina Seidel
	D/C-Kader	Dominik Stöckl - Katharina Belz

Standard PD: Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler

Die Formation – und damit die Einzelpaare des 1. TC Ludwigsburg – gehören ebenfalls dem A-Kader des DTV an.

8. Formation

Über die Entwicklung im Formationstanzsport verweise ich auf die Berichte von Peter Jocham für die Standard- und Latein-Formationen und Michael Rath für den JMD-Bereich.

Aktuell ist in der 1. Bundesliga ein Team aus dem TBW vertreten:

Standard: 1. TC Ludwigsburg

9. Mannschaftskämpfe

Beim Bundesmannschaftspokal der Senioren II in Baunatal bei Kassel konnte die Mannschaft des TBW, bestehend aus den Paaren Hick/Leßmann, Isenecker/Mongellaz und Ehepaar Leonhardt leider nicht über einen 7. Platz hinauskommen.

10. Vorschau

25. Januar 2014	WDSF Open Latein Pforzheim Goldstadtpokal (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)
5. April 2014	Deutsche Meisterschaft Seniorenen I S-Latein Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombination Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination (TSZ Stuttgart-Feuerbach)
6. April 2014	Ranglistenturnier Senioren II Standard (ATC Graf-Zeppelin Friedrichshafen)
3. Mai 2014	Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombination Deutschlandpokal Senioren II S-Latein (TSC Rot-weiß Böblingen)
26. Juli 2014	Leistungsstarke 66, 4. Qualifikationsturnier (TSC Enzklösterle)
12.-16. August 2014	German Open Championships (GOC) (TSC Astoria Stuttgart, TSZ Stuttgart-Feuerbach, TBW, DTV)

11. TSO und sonstige Hinweise

Ohne Änderung dieses Punktes meines Berichtes möchte ich nachfolgendes aus dem Vorjahresbericht, wie schon damals aus 2011, übernehmen, hat es doch fortwirkende Gültigkeit.

Wir alle wissen, dass wir bestimmten Regeln unterliegen (müssen).

Unser oberstes Regelwerk ist die Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes. Viele Fragen, die an mich gerichtet werden, lassen sich dort beantwortet finden.

Neben den Anschnitten und Paragraphen ist aber ein Abschnitt ganz besonders wichtig:

Der ANHANG 8. Hier werden die Dinge erläutert, die einer detaillierteren Erklärung der TSO-Punkte bedürfen. Bundessportwart Michael Eichert hat diesen Anhang ins Leben gerufen um die Auslegung der TSO-Punkte so umfangreich wie möglich zu verdeutlichen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Handhabung unserer Formulare. Formulare dienen zur Vereinheitlichung von Abläufen im Sportbetrieb. Leider werden die Formulare, zu finden auf der TBW- und DTV-Homepage, z. T. völlig wahllos an alle möglichen Stellen verschickt, per Post, eMail oder Fax, was dann wiederum zu einem erhöhten Aufwand führt.

Mir ist es daher ein besonderes Anliegen auf den richtigen Empfänger eines Formulars hinzuweisen. Schon alleine bei der Abarbeitung eines Formulars von oben nach unten ergibt sich meist die nächste Bearbeitungsstelle. Zudem haben wir auf der TBW-Homepage eine Seite veröffentlicht, die sich „Wer macht was“ nennt und im Menü „Sportbetrieb“ angesiedelt ist. „Wer macht was“ im TBW erklärt sich danach von selbst.

12. Herzlichen Dank

Mein herzlichster Dank gilt all denen, die mich tatkräftig unterstützt haben und ohne die es nicht möglich wäre, das Ehrenamt entsprechend auszuführen.

Ludwigsburg, im Februar 2014

Volker Günther

Medaillengewinner der Landesmeisterschaften 2013

HGR D-St.	23. Juni 2013 in Böblingen	13 Paare
	1. Jonas Fischer - Maren Collmann	TSC Rot-Weiß Öhringen
	2. Nico Kapp - Margarete Rauer	Regio Tanzclub Freiburg
	3. Timm Eckert - Julia Heid	Regio Tanzclub Freiburg
HGR C-St.	23. Juni 2013 in Böblingen	19 Paare
	1. Lasse Langner - Tina Becirovic	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Nicklas Benedickt Neufang - Angelika Sachs	TSC Rot-Weiß Böblingen
	3. Maximilian Krauß - Bianca Winter	TSA d. TuS Stuttgart 1867
HGR B-St.	23. Juni 2013 in Böblingen	12 Paare
	1. Marius Dürr - Vanessa Weiß	TSC Rot-Weiß Böblingen
	2. Yannick Kersting - Milena Wiederhold	1. TC Ludwigsburg
	3. Michael Knödler - Jasmin Mitschiedler	1. TC Ludwigsburg
HGR A-St.	23. Juni 2013 in Böblingen	9 Paare
	1. Dominik Kirchniawy - Sina Seidel	1. TC Ludwigsburg
	2. Marius Dürr - Vanessa Weiß	TSC Rot-Weiß Böblingen
	3. Kevin Altergot - Diana Schell	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
HGR S-St.	28. September 2013 in Leo-Gebersheim	8 Paare
	1. Simone Segatori - Annette Sudol	TSC Astoria Stuttgart
	2. Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	3. Anatolij Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
HGR II D-St.	8. September 2013 in Biberach	3 Paare
	1. Gerald Feiler - Jasmin Jourdan	1. TC Ludwigsburg
	2. Jens Eiserbeck - Judith Herold Gianguzzo	ATC Graf Zeppelin Friedrichsh.
	3. Florian Maier - Franziska Klatt	TSC Astoria Stuttgart
HGR II C-St.	8. September 2013 in Biberach	6 Paare
	1. Thomas Wilczek - Regine Bubeck	1. TC Ludwigsburg
	2. Martin Pfannmüller - Sandra Edith Schnell	TSC Grün-Gold Heidelberg
	3. Markus Groß - Sarah Straßer	1. TC Ludwigsburg
HGR II B-St.	8. September 2013 in Biberach	7 Paare
	1. Mike Schwörer - Nicole Walter	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Thomas Karle - Sarah Karle	TSC Astoria Stuttgart
	3. Oliver Spieth - Bettina Müller	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
HGR II A-St.	8. September 2013 in Biberach	4 Paare
	1. Alexander Engel - Marina Engel	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	2. Bastiaan Hovesteydt - Annemarie Udri	TSC Astoria Karlsruhe
	3. Daniel Leypold - Marie Leypold	TSG Freiburg
HGR II S-St.	8. September 2013 in Biberach	5 Paare
	1. Roland Tines - Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe
	2. Bruno Bohn - Monika Bohn	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	3. Alexander Engel - Marina Engel	TC Schwarz-Weiß Reutlingen

HGR D-Lat.	15. September 2013 in Karlsruhe	34 Paare
	1. Nico Knapp - Margarete Rauer	Regio Tanzclub Freiburg
	2. Alexander Letsch - Roberta Sofie Walser	TSA d. TuS Stuttgart 1867
	3. Stefan Fuchs - Stefanie Kretschmer	1. TC Ludwigsburg
HGR C-Lat.	15. September 2013 in Karlsruhe	36 Paare
	1. Christian Bäuerle - Nadja Rodriguez	TSG 1846 Backn., Abt. Tanzsport
	2. Pi�re Kienzle - Sarina Bernhardt	TSG 1846 Backn., Abt. Tanzsport
	3. Jan Scheller - Carolin Mauch	TTC Rot-Gold Tübingen
HGR B-Lat.	14. September 2013 in Karlsruhe	27 Paare
	1. Lars Sandop - Lisa Lunz	TSC Astoria Karlsruhe
	2. Maximilian Schmidt - Franziska Holeczek	ATC Blau-Rot Ravensburg
	3. Jonas Roth - Erika Jasinskaite	1. TC Ludwigsburg
HGR A-Lat.	14. September 2013 in Karlsruhe	29 Paare
	1. Nikita Schneider - Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	2. Artem Balitzskiy - Alice Lugouis	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
	3. Markus Lang - Martina Geser	TSG 1846 Backn., Abt. Tanzsport
HGR S-Lat.	16. Februar 2013 in Kirchheim	17 Paare
	1. Marius-Andrei Balan - Nina Bezzubova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	2. Pavel Pasechnik - Marta Arndt	TSC Astoria Karlsruhe
	3. Maxim Stepanov - Emma-Leena Koger	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
HGR II D-Lat.	23. Juni 2013 in Böblingen	8 Paare
	1. Jan Steffen Chrobok - Helene Nrecaj	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
	2. Patrick Dreizehnter - Jule Katz	ATC Blau-Rot Ravensburg
	3. Bernd Uwe Krauss - Elena Shabalina	TSA d. TSV Schmiden
HGR II C-Lat.	23. Juni 2013 in Böblingen	7 Paare
	1. Martin Berberich - Judith Jessberger	1. TC Ludwigsburg
	2. Jan Steffen Chrobok - Helene Nrecaj	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
	3. Rene Zimmermann - Daniela Mayer	TSA d. SSV Ulm 1846
HGR II B-Lat.	23. Juni 2013 in Böblingen	2 Paare komb. mit HGR II A-Lat.
	1. Florian Braun - Daniela Bolkart	Casino Club Cannstatt
	2. Martin Berberich - Judith Jessberger	1. TC Ludwigsburg
HGR II A-Lat.	23. Juni 2013 in Böblingen	5 Paare komb. mit HGR II B-Lat.
	1. Kim F. Scheuermann - Juliane Gerstner	1. TC Ludwigsburg
	2. Patrick Reischmann - Karolina Anna Zeh	TSA d. TSV Leipheim 1862
	3. Ralf Lambertz - Roxana Weber	TSC Rot-Weiß Böblingen
HGR II S-Lat.	23. Juni 2013 in Böblingen	3 Paare
	1. Thomas Untere - Ines Bolze	Regio Tanzclub Freiburg
	2. Kim F. Scheuermann - Juliane Gerstner	1. TC Ludwigsburg
	3. Bernd Klopfer - Inken Klopfer	TSA d. SSV Ulm 1846

Sen. I D-St.	22. Februar 2013 in Mosbach	9 Paare
	1. Klaus Becker - Helga Engel	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
	2. Axel Schillinger - Michaela Schevtschik	TSC Astoria Karlsruhe
	3. Dr. Christoph und Birgit Schoenenberger	TSA d. TG Biberach 1847
Sen. I C-St.	2. Februar 2013 in Mosbach	9 Paare
	1. Oliver Chr. Schwarz - Dagmar Klunzinger	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Heiko Wehr - S.r Sabine Wehr	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Udo Günthner - Monika Erath	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Sen. I B-St.	2. Februar 2013 in Mosbach	10 Paare
	1. Arnd Rhiemeier - Verena Rhiemeier	TSG 1846 Backn.,Abt. Tanzsp.
	2. Jens Pursche - Rosi Pursche	TSC Grün-Gold Heidelberg
	3. Marc-Frédéric Schäfer - Melanie Bischoff	Tanzclub Konstanz
Sen. I A-St.	2. Februar 2013 in Mosbach	4 Paare
	1. Jörn Rusch - Carola Rusch	TSC Astoria Stuttgart
	2. Morris Fröhlich - Corinna Fröhlich	TSC RW Tauberbischofsheim
	3. Dr. Manfred Lerch - Andrea Lerch	1. TC Heidenh. im SV Mergelst.
Sen. I S-St.	28. September 2013 in Leo-Gebersheim	14 Paare
	1. Dr. Markus Lilli - Manuela Wichmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-weiß Offenburg
Sen. I D-Lat.	2. Februar 2013 in Mosbach	6 Paare
	1. Janne Artturi Sartorius - Constanze Sartorius	MTV-TC Blau-Weiß Aalen
	2. Jochen Schulz - Martina Schilling	TSA d. TSG 1862 Weinheim
	3. Dirk Laubengeiger - Akne Laubengeiger	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Sen. I C-Lat.	2. Februar 2013 in Mosbach	10 Paare
	1. Udo Günthner - Monika Erath	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Hans Coelle - Marita Abendroth	Schwarz-Weiß Club Esslingen
	3. Rolf Minter - Christiane Minter	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
Sen. I B-Lat.	2. Februar 2013 in Mosbach	8 Paare
	1. Andreas Kalb - Dr. Sara Scatasta	TC Rot-Weiß Schw. Gmünd
	2. Michael Wölki - Susanne Wölki	ATC Graf Zep. Friedrichshafen
	3. Ingo Kohls - Dinah Kohls	TSC Höfingen
Sen. I A-Lat.	2. Februar 2013 in Mosbach	ausgefallen
Sen. I S-Lat.	2. Februar 2013 in Mosbach	ausgefallen
Sen. II D-St.	10. März 2013 in Stuttgart-Feuerbach	7 Paare
	1. Uwe Hahn - Gabriele Hoch	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
	2. Michael Enz - Karin Schreiner	TSC Villingen-Schwenningen
	3. Dr. Ingo Klöckl - Claudia Klöckl	TSC Astoria Karlsruhe
Sen. II C-St.	10. März 2013 in Stuttgart-Feuerbach	11 Paare
	1. Wolfgang Hesse - Petra Hesse	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	2. Volker Hirtz - Ute Hirtz	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
	3. Heiko Wehr - Dr. Sabine Wehr	TTC Rot-Weiß Freiburg

Sen. II B-St.	10. März 2013 in Stuttgart-Feuerbach	11 Paare
	1. Markus Loef - Juliane Loef	ATC Graf Zep. Friedrichshafen
	2. Dr. Arno Kalkuhl - Andrea Kalkuhl	TSA d. TG Biberach 1847
	3. Ulrich Knauf - Angela Knauf	Schwarz-Weiß Esslingen
Sen. II A-St.	10. März 2013 in Stuttgart-Feuerbach	8 Paare
	1. Uwe Sproll - Constanze Sproll	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
	2. Hans-Peter Jöckl - Teresa Jöckel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	3. Dr. Manfred Lerch - Andrea Lerch	1. TC Heidenh. im SV Mergelst.
Sen. II S-St.	10. März 2013 in Stuttgart-Feuerbach	27 Paare
	1. Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
	3. Manfred Haerer - Birgit Haerer	TSG 1846 Backn., Abt. Tanzsp.
Sen. III D-St.	7. September 2013 in Biberach	3 Paare
	1. Walter Dinger - Gabriele Dinger	TSC Achern
	2. Harald und Margot Kirschenhofen	TSZ Mosbach
	3. Dr. Andreas Koch - Christa Koch	TSC Sibylla Ettlingen
Sen. III C-St.	7. September 2013 in Biberach	5 Paare
	1. Uwe Hahn - Gabriele Hoch	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
	2. Tri Chau-Huu - Sylvia Chau-Huu	1. TC Heidenh. d. SV Mergelst.
	3. Dr. Eberhard Götz - Gertrud Götz	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Sen. III B-St.	7. September 2013 in Biberach	12 Paare
	1. Wolfgang Winter - Kerstin Kowasch.-Winter	TSA d. TG Biberach 1847
	2. Wolfgang Hesse - Petra Hesse	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	3. Joe Trieblnig -Ariane Trieblnig	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Sen. III A-St.	7. September 2013 in Biberach	10 Paare
	1. Mario Schmid - Annette Röhl	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Klaus-Dieter Scholz - Sonja Scholz	TSC Rot-Weiß Öhringen
	3. Wolfgang Hesse - Petra Hesse	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Sen. III S-St.	7. September 2013 in Biberach	21 Paare
	1. Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
	2. Wolfgang Duft - Petra Duft	TSA d. SSV Ulm 1846
	3. Klaus Kast - Irena Kast	ATK Suebia Stuttgart
Sen. IV A-St.	10. März 2013 in Stuttgart-Feuerbach	2 P. komb. mit Sen. IV S-St.
	1. Ernst Kalb - Johanna Rudolph	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Kenneth Cooper - Ulla Westermann	TSC Astoria Karlsruhe
Sen. IV S-St.	10. März 2013 in Stuttgart-Feuerbach	11 P. komb. mit Sen. IV A-St.
	1. Heinz Cierpka - Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	2. Peter Neumaier - Monika Neumaier	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	3. Otto Bertsch - Hildegard Bertsch	TSC Illingen

Kinder / Junioren Latein am 16. Februar 2013 in Heilbronn-Sontheim Ausrichter: ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn

Kinder D		19 Paare
	1. Edvin Perevoznak - Nathalie Härter	TSZ Calw
	2. Konstantin Vakhutinskiy - Rebecca Tarnorutskyi	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	3. Florian Holderied - Samantha Löwen	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Kinder C		9 Paare
	1. Marco Ziga - Xenia Stubert	TSC Stuttgart-Feuerbach
	2. Danil Tkachenko - Jasmina Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	3. Hermann Kraydman - Adeline Kastalion	TSC Astoria Karlsruhe

Jun. I D		25 Paare
	1. Andrej Oster - Michelle Badt	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Max-Leon Gieswein - Milena Hottmann	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
	3. Erik Wittenbeck - Vanessa Rakhalskaya	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Jun. I C		15 Paare
	1. Thomas Altergot - Evelyn Braun	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
	2. Denis Bauer - Anastasia Bauer	TSG Freiburg
	3. Hermann Kraydman - Adeline Kastalion	TSC Astoria Karlsruhe

Jun. I B		11 Paare
	1. Claudiu Ana - Jennifer Kunz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	2. Daniel Lenz - Vanessa Goryayewa	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	3. Maik Zimmer - Melanie Safaridou	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Jun. II D		15 Paare
	1. Leon Müller - Vanessa Rutz	TSC Freiburg
	2. Leonhard Scheibel - Laura Grbavac	TSC Rot-Weiß Böblingen
	3. Robert Melcher - Isabell Marton	1. TC Ludwigsburg

Jun. II C		22 Paare
	1. Andre Claus Apsel - Elisabeth Wohlgemut	TSG Freiburg
	2. Dennis Lienerth - Franziska Schaaf	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
	3. Ali-Cem Altun - Jana Günthner	TSZ Calw

Jun. II B		23 Paare
	1. Claudiu Ana - Jennifer Kunz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	2. Daniel Stang- Nicole Frei	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
	3. Richard Semenov - Michelle Nazarenus	TSG Freiburg

Jugend Latein am 17. Februar 2013 in Heilbronn Sontheim Ausrichter: ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn

Jug. D		11 Paare
	1. Ramon Prieto - Hannah Hartwig	TSA d. TSG 1862 Weinheim
	2. Andrey Kessler - Cornelia Nagel	TSG Freiburg
	3. Alexander Letsch - Roberta Sofie Walser	TSA d. TUS Stuttgart 1867

Jug. C		15 Paare
1.	Oleg Stepanov - Elina Geller	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Leon Müller - Vanessa Rutz	TSC Freiburg
3.	Stefan Ritscher - Eleonora Kulgunina	TSZ Calw

Jug. B		17 Paare
1.	Daniel Stang - Nicole Frei	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
2.	Richard Semenov - Michelle Nazarenus	TSG Freiburg
3.	Michael Ziga - Jessica Dieser	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Jug. A		14 Paare
1.	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	1. TC Ludwigsburg
2.	Nikita Schneider - Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Dragos Ana - Janette Kaiser	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

**Kinder / Junioren / Jugend Standard
am 22. September 2013 in Weinstadt-Endersbach
Ausrichter: TSC Astoria Stuttgart**

Kinder D		7 Paare
1.	Danil Tkachenko - Jasmina Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
2.	Mike Alexander - Annelie Siegle	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Denys Petrenko - Alissia Schenk	1. TC Ludwigsburg

Kinder C		3 Paare
1.	Marco Ziga - Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Laurin Mächtig - Manuela Link	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Danil Tkachenko - Jasmina Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Jun. I D		11 Paare
1.	Andrej Oster- Michelle Badt	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Mike Alexander - Annelie Siegle	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Denys Petrenko - Alissia Schenk	1. TC Ludwigsburg

Jun. I C		5 Paare
1.	Thomas Altergot - Evelyn Braun	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
2.	Marco Ziga - Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
3.	Andrej Oster- Michelle Badt	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Jun. I B		6 Paare
1.	Andrej Cicoare - Alina Blehm	1. TC Ludwigsburg
2.	Thomas Altergot - Evelyn Braun	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Claudiu Ana - Jennifer Kunz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Jun. II D		10 Paare
1.	Jens Kothe - Jana Erhard	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Raphael van Riesen - Zoe Vasaly	1. TC Ludwigsburg
3.	Stefan Ritscher - Eleonore Kulgunina	TSC Calw

Jun. II C

1. Paul Chodarenko - Alexandra Moskalenko
2. Devin Kluch - Michelle Rack
3. Leonhard Scheibel - Lilli Baryshnik

7 Paare

TSZ Stuttgart-Feuerbach
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Rot-Weiß Böblingen

Jun. II B

1. Henrik Buchholz - Madalina Rosu
2. Andrej Cicoare - Alina Blehm
3. Philip Panek - Laura Hornbacher

13 Paare

1. TC Ludwigsburg
1. TC Ludwigsburg
1. TC Ludwigsburg

Jug. D

1. Raphael van Riesen - Zoe Vasaly
2. Stefan Ritscher - Eleonore Kulgunina
3. Salvatore Verde - Corinne Veronica Verde

7 Paare

1. TC Ludwigsburg
TSZ Calw
TSZ Calw

Jug. C

1. Berthold Becker - Adina Müller
2. Edgar Remchen - Julia Persukov
3. Leonhard Scheibel - Lilli Baryshnik

8 Paare

TSA d. TuS Stuttgart 1867
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Rot-Weiß Böblingen

Jug. B

1. Dennis Lienerth - Franziska Schaaf
2. Robert Melcher - Isabell Marton
3. Florian Kurmann - Giulia Edel

6 Paare

ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
1. TC Ludwigsburg
1. TC Ludwigsburg

Jug. A

1. Dominik Stöckl - Katharina Belz
2. Michael Rödelbronn - Mariya Proskurnina
3. Henrik Buchholz - Madalina Rosu

6 Paare

TSZ Stuttgart-Feuerbach
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
1. TC Ludwigsburg

**Ergebnisse unserer Paare bei den
Süddeutschen Meisterschaften 2013
am 23. März 2013 in Böblingen
Ausrichter: TSC Rot-Weiß Böblingen**

Junioren II Kombination

19 Paare

Platz	3	Claudiu Ana - Jennifer Kunz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	6	Till Dammann - Michelle Gette	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	9	Andrei Cicoare - Louisa Kersting	1. TC Ludwigsburg
Platz	10	Philip Panek - Laura Hornbacher	1. TC Ludwigsburg
Platz	12	Kai Kijan - Maria Novikova	1. TC Ludwigsburg
Platz	13	Dennis Lienerth - Franziska Schaaf	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	14	Michael Ziga - Jessica Dieser	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	15/16	Thomas Altergot - Evelyn Braun	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	18	Mathieu Meier - Darja Gorbatchev	TSC Astoria Stuttgart
Platz	19	Florian Kurmann - Giulia Edel	1. TC Ludwigsburg

Jugend Kombination

10 Paare

Platz	3	Michael Rödelbronn - Mariya Proskurnina	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	4	Dominik Stöckl - Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	7	David Ovsievitch - Klaudia Arndt	TSC Astoria Karlsruhe

Hauptgruppe Kombination

8 Paare

Platz	2	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	4	Nico Kirchmann - Natalie Vollmer	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn

**Ergebnisse unserer Paare bei den
Deutschen Meisterschaften 2013
Deutschland-Pokalen 2013**

Hauptgruppe S-Standard

2. Nov. 2013 in Unterschleißheim

Platz	1	Simone Segatori - Annette Sudol	TSC Astoria Stuttgart
Platz	8	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	11/12	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	14	Michael Rödelbronn - Mariya Proskurnina	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	17	Moritz Krauter - Madeline Weingärtner	1. TC Ludwigsburg
Platz	18	Marcel Rauta - Katharina Keller	1. TC Ludwigsburg
Platz	32	Mantas Bruder - Anastasia Shamis	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	33	Dominik Kirchniawy - Sina Seidel	1. TC Ludwigsburg
Platz	43	Roland Tines - Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	44	Kai Fleischer - Desiree Kaufmann	TTC Rot-Gold Tübingen

Hauptgruppe S-Latein

Platz	1	Marius-Andrei Balan - Nina Bezzubova
Platz	2	Pavel Pasechnik - Marta Arndt
Platz	3	Maxim Stepanov - Emma-Leena Koger
Platz	14	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter
Platz	16/17	Ferenc Bodi - Anna Romanova
Platz	18	Domenico Franzó - Alexandra Ciosinska
Platz	22	Philipp Hanus - Siri Kirchmann
Platz	26/27	Patrick Mössner - Giorgiana Barbu
Platz	28	Sergiu Claudiu Maruster - Alina Grozea
Platz	29	Jan Albeck - Zsofia Garbe
Platz	41/44	Denis Richter - Tamara Fazakas
Platz	48/51	Nico Kirchmann - Natalie Vollmer
Platz	48/51	Markus Noll - Verena Noll
Platz	53	Falco Hauff - Anna Müller

16. März 2013 in Nürnberg

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Astoria Karlsruhe
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
1. TC Ludwigsburg
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSZ Calw
TSZ Stuttgart-Feuerbach
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
1. TC Ludwigsburg
TSC Astoria Stuttgart
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
TSC Rot-Weiß Böblingen
1. TC Ludwigsburg

Hauptgruppe Kombination

Platz	4	Philipp Hanus - Siri Kirchmann
Platz	11	Nico Kirchmann - Natalie Vollmer

4. Mai 2013 in Bad Homburg

TSZ Stuttgart-Feuerbach
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn

Hauptgruppe II S-Standard

Platz	10/11	Roland Tines - Heidrun Puskas
Platz	13	Bruno Bohn - Monika Bohn
Platz	17/18	Sebastian Patrick Sikora - Katrin Sikora

23. November 2013 in Düsseldorf

TSC Astoria Karlsruhe
TC Schwarz-Weiß Reutlingen
ATK Suebia Stuttgart

Hauptgruppe II S-Latein

Platz	12	Thomas Unterer - Ines Bolze
Platz	17	Kim Scheuring - Juliane Gerstner

23. November 2013 in Düsseldorf

Regio Tanzclub Freiburg
1. TC Ludwigsburg

Jugend Standard

Platz	4	Michael Rödelbronn - Mariya Proskurnina
Platz	5	Dominik Stöckl - Katharina Belz
Platz	11/13	Henrik Buchholz - Madalina Rosu
Platz	23/25	Kevin Altergot - Diana Schell
Platz	27	Dennis Lienerth - Franziska Schaaf

12. Oktober 2013 in Weißenfels

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach
1. TC Ludwigsburg
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn

Junioren II B-Standard

Platz	1	Henrik Buchholz - Madalina Rosu
Platz	16/17	Kai Kijan - Maria Novikova
Platz	18/19	Andrei Cicoare - Alina Blehm
Platz	27/28	Dennis Lienerth - Franziska Schaaf
Platz	32/33	Till Dammann - Vanessa Goryayewa
Platz	36	Robert Melcher - Isabell Marton
Platz	41/42	Philip Panek - Laura Hornbacher

13. Oktober 2013 in Weißenfels

1. TC Ludwigsburg
1. TC Ludwigsburg
1. TC Ludwigsburg
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
1. TC Ludwigsburg
1. TC Ludwigsburg

Junioren I B-Standard

Platz	5	Andrei Cicoare - Alina Blehm
Platz	6	Kevin Altergot - Diana Schell
Platz	7	Claudiu Ana - Jennifer Kunz
Platz	12	Daniel Lepski - Juliane Aschenbrenner

12. Oktober 2013 in Weißenfeld

1. TC Ludwigsburg
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn

Jugend Latein

Platz 2	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter
Platz 4	Patrick Mössner - Georgina Barbu
Platz 6	Nikita Schneider - Jacqueline Joos
Platz 7	Dragos Ana - Janette Kaiser
Platz 10/11	David Ovsievitch - Klaudia Arndt
Platz 22/23	Daniel Stang - Nicole Frei
Platz 25	Dominik Stöckl - Katharina Belz
Platz 32	Vincent Costanzo - Eugenia Stolyar
Platz 43	Alexander Gensch - Luisa Griesbaum

2. März 2013 in Bremerhaven

1. TC Ludwigsburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Astoria Karlsruhe
TSC Schwarz-Weiß Offenburg
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSC Astoria Karlsruhe

Junioren II B-Latein

Platz 8	Daniel Stang - Nicole Frei
Platz 11/12	Richard Semenov - Michelle Nazarenus
Platz 14/15	Claudiu Ana - Jennifer Kunz
Platz 18	Michael Ziga - Jessica Dieser
Platz 22/24	Till Dammann - Michelle Gette
Platz 27/28	Daniel Lenz - Vanessa Goryayewa
Platz 32	Devin Kluch - Michelle Rack
Platz 33/34	Daniel Bauer - Nicole Faller
Platz 43/45	Dennis Lienerth - Franziska Schaaf
Platz 51/52	Andrei Cicoare - Louisa Kersting

3. März 2013 in Bremerhaven

TSC Schwarz-Weiß Offenburg
TSG Freiburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSG Freiburg
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
1. TC Ludwigsburg

Junioren I B-Latein

Platz 4	Claudiu Ana - Jennifer Kunz
Platz 6	Maik Zimmer - Melanie Safaridou
Platz 13/14	Oliver Wiens - Vanesa Vektorija Gerke
Platz 16	Marco Ziga - Xenia Stubert
Platz 27/28	Andrei Cicoare - Louisa Kersting

2. März 2013 in Bremerhaven

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSG Freiburg
TSZ Stuttgart-Feuerbach
1. TC Ludwigsburg

Jugend Kombination

Platz 6	Dominik Stöckl - Katharina Belz
---------	---------------------------------

8. Juni 2013 in Braunfels

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Junioren II Kombination

Platz 7	Claudiu Ana - Jennifer Kunz
Platz 15	Michael Ziga - Jessica Dieser
Platz 17/18	Till Dammann - Michelle Gette
Platz 19	Dennis Lienerth - Franziska Schaaf
Platz 24	Kai Kijan - Maria Novikova
Platz 26	Florian Kurmann - Giulia Ede
Platz 31/32	Thomas Altergot - Evelyn Braun
Platz 35	Daniel Lepski - Juliane Aschenbrenner

9. Juni 2013 in Braunfels

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
1. TC Ludwigsburg
1. TC Ludwigsburg
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn

Senioren I S-Standard

Platz 3	Dr. Markus Lilli - Manuela Wichmann
Platz 12/13	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann
Platz 19/21	Ralf Lämmermaier - Stella Lämmermaier
Platz 22	Bernhard Fuss - Sonja Fuss
Platz 38/42	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt
Platz 50/51	Armin Balk - Anja Frieling-Rapp
Platz 56/57	Sven und Ramona Spengemann
Platz 55/58	Jürgen Buttkus - Birgit Buttkus
Platz 66/67	Thomas Kröger - Marion Kröger
Platz 81	Wolfgang Binder - Gudrun Schürle

26. Oktober 2013 in Wiesbaden

TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSC Schwarz-Weiß Offenburg
TSC Astoria Stuttgart
TTC Rot-Weiß Freiburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TTC Rot-Gold Schwäbisch Hall
TSZ Stuttgart-Feuerbach
1. TC Heidenheim d. SV Mergelst.
TTC Rot-Weiß Freiburg
TSC Astoria Stuttgart

Senioren II S-Standard

Platz	5	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	6	AlexanderHick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	15/17	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	18	Manfred und Birgit Haerer	TSG 1846 Backn., Abt. Tanzsport
Platz	19	Dieter Keppeler - Manuela Schr.-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	29/30	Jürgen Buttkus - Birgit Buttkus	1. TC Heidenheim d. SV Mergelst.
Platz	39/42	Markus und Marion Mäurer	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	39/42	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz	TSC Astoria Stuttgart
Platz	54/55	Albert Rommel - Andrea Rommel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	56/58	Siegfried Klein - Maria Klein	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	61/63	Armin Winter - Angela Winter	TSA d. TuS Stuttgart 1862
Platz	78	Dr. Manfred Lerch - Andrea Lerch	1. TC Heidenheim d. SV Mergelst.
Platz	83/84	Thorsten Petersmann - Rita Petersmann	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	85/87	Bernhard Starz - Barbara Starz	Tanzsportclub Teningen
Platz	85/87	Christof Stewen - Carolin Stewen	TSC Illingen
Platz	85/87	Uwe Sproll - Constanze Sproll	TSC Astoria Karlsruhe

1. Juni 2013 in Rödermark**Senioren III S-Standard**

Platz	8/10	Dieter Keppeler - Manuela Schr.-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	22/24	Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
Platz	28/29	Mario Schmid - Annette Röhl	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	39/42	Karl Kunsfeld - Lilo Kunstfeld	1. TC Kirchheim u. T.
Platz	43/45	Friedhelm und Rose-Maria Bender	TSZ Mosbach
Platz	61/62	Ralf und Irene Roth	TSC Blau-Gelb Leinf.-Echterdingen
Platz	69	Dieter und Gisela Wessel	TSA d. TG Biberach
Platz	76/79	Helmut Gütle - Cornelia Müller	TSC Blau-Gelb Angelbachtal
Platz	81	Dr. Alexander und Dr. Gisela Schürmann	TSC Staufer Residenz Waiblingen

28. Sept. 2013 in Wiesbaden**Senioren IV S-Standard**

Platz	13	Gerhard Delvendahl - Borghild Deldendahl	Markgräfler TSC Müllheim
Platz	14	Heinz Cierpka - Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	39/41	Ernst Kalb - Johanna Rudolph	TSZ Stuttgart-Feuerbach

20 April 2013 in Potsdam**Senioren I S-Latein**

Platz	7	Dirk und Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
-------	---	--------------------------	--------------------------

8. Juni 2013 in Braunfels**Senioren II S-Latein**

Platz	7	Alexander Hick - Petra Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	9	Ulrich und Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club Esslingen

4. Mai 2013 in Bad Homburg**Senioren I S-Kombination**

Platz	2	Dirk und Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	3	Alexander Hick - Petra Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim

20. April 2013 in Potsdam**Formation Standard**

Platz	2	1. TC Ludwigsburg	A-Team
-------	---	-------------------	--------

9. Nov. 2013 in Braunschweig**Formation Latein**

keine Mannschaft am Start

9. Nov. 2013 in Braunschweig

Ergebnisse unserer Paare und Formationen bei Internationalen Meisterschaften 2013

Weltmeisterschaft Standard

Platz 2 Simone Segatori - Annette Sudol

in Kiew

TSC Astoria Stuttgart

Weltmeisterschaft Latein

Platz 3 Marius Andrei Balan - Nina Bezzubova

Platz 7 Pavel Pasechnik - Marta Arndt

in Berlin

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSC Astoria Karlsruhe

Weltmeisterschaft Kür Standard

Platz 1 Simone Segatori - Annette Sudol

in Peking

TSC Astoria Stuttgart

Weltmeisterschaft Kür Latein

Platz 4 Pavel Pasechnik - Marta Arndt

in Peking

TSC Astoria Karlsruhe

Weltmeisterschaft Jugend Latein

Platz 27 Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter

in Chengdu

1. TC Ludwigsburg

Weltmeisterschaft Junioren II Standard

Platz 46/47 Henrick Buchholz - Madalina Rosu

in Moskau

1. TC Ludwigsburg

Weltmeisterschaft Under 21 Latein

Platz 4 Maxim Stepanov - Emma-Leena Koger

in Cambrils

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Weltmeisterschaft Senioren I Kombination

Platz 7 Dirk Regitz - Fabienne Regitz

in Mons

TSA d. TSG 1862 Weinheim

Weltmeisterschaft Senioren II Standard

Platz 8/9 Bernhard Fuss - Sonja Fuss

Platz 51/54 Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt

Platz 99 Ralf Rösch - Nursen Rösch

Platz 102/104 Albert Rommel - Andrea Rommel

Platz 121/123 Bernhard Starz - Barbara Starz

Platz 125/129 Christoph Stewen - Carolin Stewen

Platz 130/136 Andreas Walcher - Jutta Walcher

Platz 137/142 Dr. Alexander und Dr. Gisela Schürmann

in Calvia

TTC Rot-Weiß Freiburg

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSC Teningen

TSZ Stuttgart-Feuerbach

TSC Teningen

TSC Illingen

TSC Gerstetten

TSC Staufer Res. Waiblingen

Weltmeisterschaft Senioren III Standard

Platz 17/20 Dieter Keppeler - Manuela Schr.-Keppeler

Platz 74/75 Günter Schaupp - Anita Schaupp

Platz 144/145 Peter Brueckner - Susanne St.-Brueckner

Platz 148/152 Peter Maier - Karin Maier

Platz 173/179 Dr. Alexander und Dr. Gisela Schürmann

Platz 184/188 Alois Buchbauer - Gerda Berhalter

Platz 189/192 Dieter und Gisela Wessel

Platz 193/197 Günther Lutz - Monika Lutz

Platz 202/205 Wolfgang Duft - Petra Duft

in Antwerpen

TSG Freiburg

TTC Rot-Gold Tübingen

TSC BG d. DJK Unterbalbach

TSG 1846 Backn., Abt. Tanzsp.

TSC Staufer Res. Waiblingen

TSZ Stuttgart-Feuerbach

TSA d. TG Biberach

TSZ Stuttgart-Feuerbach

TSA d. SSV Ulm 1846

Weltmeisterschaft Senioren II Latein

Platz 22/23 Ulrich Knauf - Angela Knauf

in Mallorca

Schwarz-Weiß-Club Esslingen

Europameisterschaft Standard

Platz 2 Simone Segatori - Annette Sudol

in Aarhus

TSC Astoria Stuttgart

Europameisterschaft Latein

Platz 4 Marius Andrei Balan - Nina Bezzubova

in Krasnodar

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Europameisterschaft Jugend Latein

Platz 18/21 Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter

in Sudak

1. TC Ludwigsburg

World Cup Latein

Platz 5 Maxim Stepanov - Emma-Leena Koger

in Wien

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Weltmeisterschaft Formationen Standard

Platz 3 1. TC Ludwigsburg A-Team

in Tyumen**Ergebnisse unserer Paare der Professional Devison (PD) bei nationalen und internationalen Meisterschaften 2013****Weltmeisterschaft PD Latein**

Platz 5 Sergiu Luca - Maria Arces

in Ostrava

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Weltmeisterschaft PD Kombination

Platz 2 Philipp Hanus - Siri Kirchmann

in Pomezia

TSZ Stuttgart-Feuerbach

World Cup PD Standard

Platz 12 Philipp Hanus - Siri Kirchmann

in Wetzlar

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Europa Cup PD Standard

Platz 1 Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler

in Wuppertal

TSC Astoria Stuttgart

Europa Cup PD Latein

Platz 10 Sergiu Luca - Maria Arces

in Wetzlar

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Sonstige Erfolge unserer Paare und Formationen 2013**Weltrangliste Standard**

Platz 2 Simone Segatori - Annette Sudol

bis Platz 50

TSC Astoria Stuttgart

Weltrangliste Latein

Platz 6 Marius-Andrei Balan - Nin Bezzubova

Platz 10 Pavel Pasechnik - Marta Arndt

Platz 20 Maxim Stepanov - Emma-Leena Koger

bis Platz 50

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSC Astoria Karlsruhe

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Weltrangliste Jugend Latein

Platz 45 Nikita Schneider - Jacqueline Joos

bis Platz 50

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Weltrangliste Senioren I Standard

Platz 7 Dr. Markus Lilli - Manuela Wichmann

bis Platz 50

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Weltrangliste Senioren II Standard

Platz 6 Bernhard Fuss - Sonja Fuss

bis Platz 50

TTC Rot-Weiß Freiburg

Weltrangliste Senioren III Standard

Platz 17 Dieter Keppeler - Manuela Schr.-Keppeler

bis Platz 50

TSG Freiburg

Weltrangliste Senioren II Latein**bis Platz 50**

Platz	13	Ulrich Knauf - Angela Knauf	Schwarz-Weiss-Club Esslingen
-------	----	-----------------------------	------------------------------

Ergebnisse unserer Paare bei der GOC 2013 Stuttgart, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle

„German Open“ Standard Grand Slam**bis Platz 100**

Platz	2	Simone Segatori - Annette Sudol	TSC Astoria Stuttgart
Platz	34	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	57/59	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	100/105	Emil-Daniel Leonte - Angelina Velikanov	1. TC Ludwigsburg

„German Open“ Latein Grand Slam**bis Platz 100**

Platz	4	Marius-Andrei Balan - Nina Bezzubova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	11	Pavel Pasechnik - Marta Arndt	TSC Astoria Stuttgart
Platz	24	Maxim Stepanov - Emma-Leena Koger	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	67/70	Andreas Cibis - Victoria Kleinfelder	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	96	Sergiu Claudiu Marsuter - Alina Grozea	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ Jugend Standard**bis Platz 100**

Platz	15/16	Michael Rödelbronn - Mariya Proskurnina	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	66	Dominik Stöckl - Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach

„German Open“ Jugend Latein**bis Platz 100**

Platz	12	Nikita Schneider - Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	17/19	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	1. TC Ludwigsburg
Platz	69/73	Dragos Ana - Jana Wetzel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ Junioren II Standard**bis Platz 100**

Platz	76/79	Henrik Buchholz - Madalina Rosu	1. TC Ludwigsburg
-------	-------	---------------------------------	-------------------

„German Open“ Junioren II Latein**bis Platz 100**

Platz	50/52	Daniel Stang - Nicole Frei	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
-------	-------	----------------------------	----------------------------

„German Open“ Junioren I Standard**bis Platz 100**

Platz	95/99	Arthur Awick - Marina Awick	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	95/99	Laurin Mächtig - Manuela Link	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

„German Open“ Junioren I Latein**bis Platz 100**

Platz	26/32	Claudiu Ana - Jennifer Kunz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	70	Daniel Lenz - Vanessa Goryayeva	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	93/94	Arthur Awick - Marina Awick	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	99/102	Thomas Altergot - Evelyn Braun	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
Platz	99/102	Maik Zimmer - Melanie Safaridou	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ Juveniles II Standard (Kinder II)**bis Platz 100**

Platz	70	Marco Ziga - Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
-------	----	----------------------------	-------------------------

„German Open“ Juveniles II Latein (Kinder II)**bis Platz 100**

Platz	49	Ilija Gonchar - Rebecca Tarnorutskyi	TSZ Stuttgart-Feuerbach
-------	----	--------------------------------------	-------------------------

„German Open“ Juveniles II Kombination (Kinder II)			bis Platz 100
Platz	59/61	Marco Ziga - Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	90	Laurin Mächtig - Manuela Link	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
„German Open“ Juveniles I Latein (Kinder I)			bis Platz 100
Platz	1	Danil Tkachenko - Jasmina Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
„German Open“ Senioren I Standard			bis Platz 100
Platz	10	Dr. Markus Lilli - Manuela Wiechmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	26	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	35/37	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	50/51	Ralf Lämmermaier - Stella Lämmermaier	TSC Astoria Stuttgart
Platz	89/92	Sven Spengemann - Ramona Spengemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	93/94	Thomas Kröger - Marion Kröger	TTC Rot-Weiß Freiburg
„German Open“ Senioren II Standard			bis Platz 100
Platz	10	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	28/32	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	28/32	Alexander Hick - Petra Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	48	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	67/68	Dieter Kuchenbecker - Annette Kuchenbecker	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	69/72	Raymond Wiedemann - Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden
Platz	69/72	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz	TSC Astoria Stuttgart
Platz	69/72	Jürgen Buttкус - Birgit Buttкус	1. TC Heidenh. d. SV Mergelst.
Platz	73/76	Siegfried Klein - Maria Klein	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	85/87	Manfred Haerer - Birgit Haerer	TSG 1846 Backn., Abt. Tanzsp.
Platz	88/89	Sven Scheuermann - Bettina Reichel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	92	Albert Rommel - Andrea Rommel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
„German Open“ Senioren III Standard			bis Platz 100
Platz	17	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	68/71	Günter Schaupp - Anita Schaupp	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	85	Friedhelm Bender - Rose-Maria Bender	TSZ Mosbach
„German Open“ Senioren I Latein			bis Platz 100
Platz	27	Dirk Regitz - Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	46/47	Ulrich Knauf - Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Platz	48	Andreas Kalb - Dr. Sara Scatasta	TC Rot-Weiß Schw. Gmünd
Platz	69	Ben Kimmich - Alexandra Berger Kimmich	TC Konstanz
Platz	72	Walter Gattler - Elena Possadino	1. TC Ludwigsburg
„German Open“ Senioren II Latein			bis Platz 100
Platz	11	Ulrich Knauf - Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Platz	27	Alexander Hick - Petra Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	52/53	Michael Steinwascher - Viktoria Rappaport	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
„German Open“ PD World Super Grand Prix Standard			
Platz	2	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	TSC Astoria Stuttgart
„German Open“ PD World Super Grand Prix Latein			
Platz	6	Sergiu Luca - Maria Arces	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
„German Open“ PD Rising Star Latein			
Platz	1	Sergiu Luca - Maria Arces	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	21	Dimitri Boog - Daria Faller	TSG Freiburg

Bericht des Jugendwarts

Gerhard Zimmermann



In Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss ergibt sich für das zurückliegende Jahr folgender Bericht.

Die D2 Jugend – Kader Latein und Standard im Landesleistungszentrum in Pforzheim bzw. im Clubheim des 1.TC Ludwigsburg, wie auch die D1 Kader wurden wieder von mir und meiner Frau betreut. Die Idee des Talentkaders wurde weitergeführt. Trainer: Manuela Faller, Dagmar Beck, Dirk Heidemann und Joachim Krause.

Der Schülermentorenlehrgang Hip Hop unter der Leitung von Maria Krämer konnte mit 20 Teilnehmern auf der Sportschule Albstadt erfolgreich durchgeführt werden. Sollte Ihr Club Interesse an dieser Ausbildung für seine Jugendlichen haben oder einen Schülermentor in seiner Nachbarschaft suchen, wenden Sie sich bitte an mich. Der Schülermentorenlehrgang fand auch in 2014 mit einem weiteren Neuausbildungstermin in Albstadt statt.

Unsere Leistungsträger wurden unterstützt, indem ihre Fahrten zu Ranglistenturnieren während des Ostermarathons in Braunschweig, Summer Dance-Festival in Berlin und den Baltic Youth Open in Rendsburg mit den TBW-Bussen organisiert wurden. Hier auch mein herzlichster Dank an alle, die die Reisen betreut haben.

Intensive Kader- und Ranglistenbegleitung

Alle Kader wurden von mir und meiner Frau intensiv betreut. Damit wurde auch ein enger Kontakt zu Paaren und deren Eltern hergestellt. Die Messung der Paare und Erstellung von Trainingsplänen durch Rafael Grüninger und Physiotherapeut Hubert Müller unterstützt die professionelle Trainingsarbeit der Heimtrainer und des Landestrainers.

JAS und Sportbünde im Land

An Sitzungen und Veranstaltungen des JAS, der DTSJ und der Sportbünde habe ich teilgenommen.

Turnier und Sportordnung

Der durchgehende Doppelstart in der Kinder, Junioren und Jugend wurde eingeführt.

Paarszene

Sehr erfreulich waren auch in diesem Jahr die Ergebnisse unserer Junioren- und Jugend- Paare bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften.

Alle Ergebnisse finden sie beim Bericht des Sportwartes.

Die nachfolgende Statistik 2013 zeigt auch bereits die Lateinergebnisse der Landesmeisterschaften Latein 2014.

Karlsruhe, im Februar 2014

Gerhard Zimmermann

			'03	'04	Diff.	'05	Diff.	'06	Diff.	'07	Diff.	'08	Diff.	'09	Diff.	'10	Diff.	'11	Diff.
					Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.
Latein	Kin	D	10	10	0	7	-3	9	2	12	3	14	2	18	4	21	3	21	0
	Kin	C	1	5	4	3	-2	6	3	5	-1	9	4	9	0	13	4	10	-3
	Jun I	D	18	16	-2	16	0	11	-5	8	-3	11	3	13	-2	16	3	25	9
	Jun I	C	9	12	3	13	1	11	-2	8	-3	13	5	11	-2	16	4	22	6
	Jun I	B	6	2	-4	3	1	5	2	7	2	5	-2	4	-1	5	1	9	4
	Jun II	D	19	23	4	17	-6	8	-9	8	0	11	3	11	0	6	-5	6	0
	Jun II	C	17	15	-2	13	-2	8	-5	8	0	4	-4	13	9	6	-7	8	2
	Jun II	B	25	19	-6	11	-8	13	2	13	0	13	0	12	-1	11	-1	9	-2
	Jug	D	19	31	12	30	-1	32	2	21	-11	14	-7	13	-1	12	-1	20	8
	Jug	C	16	22	6	20	-2	16	-4	18	2	13	-5	6	-7	7	1	9	2
Jug	B	17	33	16	23	-10	22	-1	19	-3	18	-1	11	-7	6	-5	9	3	
Jug	A	24	20	-4	22	2	21	-1	14	-7	16	2	16	0	11	-5	7	-4	
	ges.		181	208	27	178	-30	162	-16	141	-21	141	0	137	-4	130	-7	155	25
Std.	Kin	D	7	5	-2	7	2	9	2	9	0	10	1	9	-1	16	7	9	-7
	Kin	C	2	1	-1	1	0	3	2	4	1	4	0	5	1	7	2	4	-3
	Jun I	D	9	14	5	9	-5	7	-2	8	1	6	-2	8	2	14	6	13	-1
	Jun I	C	3	4	1	3	-1	7	4	8	1	8	0	7	-1	13	6	15	2
	Jun I	B	0	1	1	1	0	2	1		-2	3	3	3	0	4	1	6	2
	Jun II	D	15	19	4	10	-9	8	-2	8	0	7	-1	10	3	6	-4	5	-1
	Jun II	C	8	9	1	3	-6	5	2	6	1	7	1	6	-1	5	-1	6	1
	Jun II	B	5	4	-1	2	-2	3	1	4	1	7	3	6	-1	8	2	10	2
	Jug	D	14	8	-6	12	4	9	-3	8	-1	8	0	6	-2	6	0	7	1
	Jug	C	7	9	2	9	0	7	-2	8	1	7	-1	8	1	3	-5	7	4
Jug	B	6	7	1	10	3	9	-1	6	-3	7	1	5	-2	8	3	7	-1	
Jug	A	6	5	-1	5	0	7	2	7	0	3	-4	4	1	5	1	8	3	
	ges.		82	86	4	72	-14	76	4	76	0	77	1	77	0	95	18	97	2
Kombi	Jun			4		5	1	5	0	4	-1	6	2	4	-2	9	5	6	-3
GM	Jug			3		7	4	12	5	8	-4	6	-2	5	-1	6	1	6	0
	ges.			7		12	5	17	5	12	-5	12	0	9	-3	15	6	12	-3
ohne	Kombi			294		250	-44	238	-12	217	-21	218	1	214	-4	225	11	252	27
	Ges.		263	301	31	262	-39	255	-7	229	-26	230	1	223	-7	240	17	264	24

			'12	Diff.	'13	Diff.	'14	Diff.
				Vorj.		Vorj.		Vorj.
Latein	Kin	D	19	-2	19	0	19	0
	Kin	C	7	-3	9	2	13	4
	Jun I	D	27	2	25	-2	27	2
	Jun I	C	19	-3	15	-4	12	-3
	Jun I	B	7	-2	11	4	8	-3
	Jun II	D	8	2	15	7	14	-1
	Jun II	C	9	1	22	13	16	-6
	Jun II	B	12	3	23	11	22	-1
	Jug	D	13	-7	11	-2	5	-6
	Jug	C	9	0	15	6	10	-5
Jug	B	12	3	17	5	21	4	
Jug	A	13	6	14	1	18	4	
	ges.		155	0	196	41	185	-11
Std.	Kin	D	8	-1	7	-1		
	Kin	C	4	0	3	-1		
	Jun I	D	12	-1	11	-1		
	Jun I	C	9	-6	5	-4		
	Jun I	B	7	1	6	-1		
	Jun II	D	5	0	10	5		
	Jun II	C	7	1	7	0		
	Jun II	B	8	-2	13	5		
	Jug	D	7	0	7	0		
	Jug	C	6	-1	8	2		
Jug	B	7	0	6	-1			
Jug	A	7	-1	6	-1			
	ges.		87	-10	89	2		
Kombi	Jun		5	-1	2	-3		
GM	Jug		5	-1	5	0		
	ges.			-2	7	-3		
ohne	Kombi		242	-10	285	43		
	Ges.		252	-12	292	40		

Bericht des Lehrwarts

Michael Grether



Im Jahr 2013 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Trainer, Trainerassistenten und Turnierleiter dienen.

Zum 26. Mal fand außerdem 2013 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle - "Superkombi" - statt. Unsere Landestrainer Joachim Krause, Jörg-Henner Thureau, Klaus Bucher, Holger Nitsche sowie Dagmar Beck referierten über das Thema "Space" unterstützt durch unsere Kaderpaare. Als auswärtige Referenten waren Martina Weißel-Therhorn und Carmen bei uns. Peter Brandt war im Bereich Rhetorik tätig, Dr. Wolfgang Friedrich referierte über "Ernährung im Sport" und Thomas Wirth klärte über Doping auf.

Für die Turnierleiterfortbildung waren Thomas Estler, Volker Günther sowie Peter Brandt tätig.

Parallel dazu hatten wir wieder in der Sporthalle ein zweitägiges Breitensportseminar, das sehr gut besucht wurde.

Der Lehrgang fand bei allen Teilnehmern ein überaus positives Echo. Auch im Jahr 2014 gibt es wieder eine Superkombi in Enzklösterle und zwar vom 25.04.2014 bis 27.04.2014. Bei diesem Kombi-Lehrgang ist wieder ein Breitensportseminar in der Turnhalle von Enzklösterle vorgesehen. Auch der „Bunte Abend“ wird in der Festhalle stattfinden.

Das Angebot für die Superkombi wird auch dieses Jahr 15 LE fachlich und 5 LE überfachlich betragen.

Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen.

Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation ausgebaut. Lehrgänge der Sportschule sind ausgeschrieben beim WLSB. Ebenso finden Sie im Internet die Lehrgänge der TSTV-BW.

2011 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Lerneinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum „herunterladen“ von Formularen.

Im Einzelnen wurden 2013 folgende Lehrgänge durchgeführt:

1. Neuausbildungen im TBW

WR-C	LLZ Pforzheim
TR-C überfachlich	Sportschule Albstadt
Turnierleiter	LLZ Pforzheim

2. Fortbildungen im TBW

Super Kombi Enzklösterle	Enzklösterle
Turnierleiter	LLZ Pforzheim
mehrere Lehrgänge in Kooperation	WLSB
Fortbildungen der TSTV-BW	Bericht TSTV-BW

Im Jahr 2014 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen. Unter anderem bieten wir eine Trainer B-Latein Ausbildung an. Diese finden Sie auch unter www.tbw.de (Lehre)

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig Ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraumes zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 2011 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit!

Pforzheim, im Februar 2014

Michael Grether

Bericht der Breitensportwartin und DTSA-Beauftragten

Maritta Böhme



Im Jahr 2013 haben wir im TBW wieder ein interessantes, vielseitiges Angebot an Fortbildungslehrgängen für unsere Trainer C Breitensport zusammengestellt:

- 20.01.2013: Standard (Slowfox) mit Joachim Krause, wegen Blitzeises auf den 12.5. verlegt
- 10.02.2013: Salsa mit Bernd Junghans, mangels TN abgesagt
- 24.02.2013: Discofox mit Andreas Krug und Martina Mroczek
- 10.03.2013: Tango Argentino mit Gaby und Roland Maison
- 15.17.03.2013: Tanzend ins hohe Alter, Tanzformen für Senioren an der Sportschule Ruit mit Bernd Junghans, Susanne Cäsar und Maritta Böhme.
- 06.-07.04.2013: Tanz des Jahres 2013, DTSA-Schulung, Kindertanzen, aktuelle Tänze und Trends, Discofox in Enzklösterle mit Bernd Junghans, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Maritta Böhme
- 28.04.2013: West Coast Swing mit Bernd Junghans
- 09.06.2013: Latein (Samba und Jive) mit Anita Pocz
- 23.06.2013: Tango Argentino (Fortgeschrittene) mit Gaby und Roland Maison
- 05.-07.07.2013: Experimentelles Tanzen: Verbindung unterschiedlicher Tanzformen- und Stile mit Bernd Junghans
- 27.-29.09.2013: Englische Tänze mit Marieke van Leersum, Sportschule Ruit
- 17.11.2013: New Vogue und DTSA Pflichtschulung mit Bernd Junghans

Unseren Referenten Bernd Junghans, Gaby und Roland Maison, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Marieke van Leersum und Susanne Cäsar gebührt mein ganz herzlicher Dank für ihren Einsatz im und um den Breitensport. An der Sportschule in Ruit unterstützt mich der Studienleiter Ernst Dadam und an der Sportschule in Tailfingen Dr. Wolfgang Friedrich.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei Helga Greiner, unserer Seniorenbeauftragten und Hermann Trefz, unserem DTV Step-Beauftragten, der sich sehr engagiert einsetzt mit all seinen Referenten/Innen für die Aus- und Fortbildung in diesem speziellen Bereich.

Neuausbildung Trainer C Breitensport

Im Februar 2013 sind von 24 TN/Innen zur Prüfung angetreten. Elf Tänzer/Innen müssen sich einer Nachprüfung unterziehen bzw. haben dies partiell schon gemacht.

Überwiegend wird das Erlernen der Figuren im Standard und Lateinbereich nach den Technikbüchern unterschätzt! Herzlichen Glückwunsch allen, die bestanden haben und viel Spaß beim Unterrichten in Euren Breitensportgruppen!

Im Zeitraum Mai 2013 bis zum Februar 2014 wurde diese Ausbildung von 19 Teilnehmern/Innen begonnen. Altersmäßig ist sie bunt gemischt wie meistens: von 18 Jahren bis Ende 50! Die Gruppe pflegt ein sehr nettes Miteinander und wir sind alle sehr gespannt auf die Prüfungswoche vom 03.02.-07.02.14 in Albstadt an der Sportschule! Da der Abgabetermin des Berichtes vor der Prüfungswoche liegt werde ich 2015 über den Verlauf berichten.

Breitensportwettbewerbe

Elf Breitensportwettbewerbe wurden 2013 im TBW ausgeschrieben. Ein BSW musste mangels TN/Innen abgesagt werden. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die einen solchen Wettbewerb durchgeführt haben.

DTSA-Abnahmen

Wir hatten 1.626 Abnahmen in 38 Vereinen im Jahr 2013. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung aller Clubs und Tanzsportabteilungen bedanken, die dafür sorgen, dass meine Datenbank immer besser wird, wenn mir Daten fehlen, Namen nicht gefunden werden (bei Heirat ändern sich die Namen manchmal, dies wird nicht immer erwähnt und dann suche ich natürlich vergeblich).

Bitte die Abnahmen drei Wochen vor dem Termin bei mir anmelden und die neue Datenerfassung 2014 anfordern. Da es immer wieder mal zu Änderungen kommt, ist das schon wichtig!

Das kleine und große Tanzsternchen erfreut sich großer Beliebtheit. Seit 2012 kostet es 3 € pro TN/In mit Abzeichen und Urkunde.

Unser Spitzenreiter auf dem ersten Platz mit

293 Abnahmen ist der TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd!

Über den 2. Platz mit 154 Abnahmen freut sich der Tanz-Club Bad Mergentheim. Den 3. Platz ertanzte sich der TSC Dornstetten mit 61 Abnahmen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Für den gesamten Breitensport standen mir in diesem Jahr Fördermittel aus der Glücksspirale in Höhe von **7.542,04 €** zur Verfügung. Ein sehr erfreulicher Betrag zur Unterstützung der Vereinsarbeit!

DTV-Tanz des Jahres 2013

Wie in den Jahren zuvor wurde in Enzklösterle beim Breitensportseminar der DTV-Tanz des Jahres gewählt. Die Platzverteilung:

1. Platz: „Von Allein“ nach der gleichnamigen Musik von Culcha Candela; Choreographie von Denise Schröder
2. Platz: „Balada“ nach der gleichnamigen Musik von Gustavo Lima; Choreographie von Stilla und Jürgen Jacobs
3. Platz: „Bara, Bara“ nach der gleichnamigen Musik von Michel Telò; Choreographie von Susanne Lohmann

Das Motto zum DTV-Tanz des Jahres heißt: „Gemeinsam statt einsam!“ Die komplette Choreographie ist auch für Rollstuhltänzer erstellt und tanzbar. Eine bemerkenswerte, tolle Idee!

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank allen Tänzern/Innen, die auch hier immer wieder ihre Ideen einbringen!

Dritte DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit“ am 9./10. November in Haltern am See in NRW

Auch die dritte Auflage dieser Veranstaltung war ein großer Erfolg. Ich habe von allen Seiten nur Positives gehört. Mit vielen Schulungen, Workshops und Info-Veranstaltungen wurde der Breitensport bestens repräsentiert. 2014 findet die 4. Breitensporttournee wieder im TBW-Land statt und zwar beim 1. TC Ludwigsburg eingebettet in das TSTV-BW-Fortbildungswochenende am 11./12. Oktober.

Ausschuss für Sportentwicklung

Am 11./12. Oktober 2013 trafen sich die Breitensportwarte/Innen und DTSA-Beauftragten aller Bundesländer zum regen Gedankenaustausch in Stuttgart. Die frühere Bezeichnung war: Ausschuss für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Wir sind alle sehr dankbar für die unkomplizierte neue Bezeichnung! Ein ausführlicher Bericht steht im Tanzspiegel 12/2013 von Heidi Estler. Im Jahr 2014 werden wir uns alle in Ludwigsburg treffen, weil der Wunsch bestand, das Treffen einzubetten in die vierte DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit!“

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich unermüdlich für die Belange des Breitensportes eingesetzt haben und mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützen, nicht zuletzt auch bei meiner Familie, die manches Mal viel Toleranz aufbringen muss. Auch ein herzliches Dankeschön an unser Präsidium: wir pflegen ein sehr angenehmes, harmonisches Miteinander, jeder hilft jedem! So macht es sehr viel Freude sich einem so zeitaufwendigen Ehrenamt zu stellen.

Essingen, im Januar 2014

Maritta Böhme

Bericht der Pressesprecherin

Petra Dres



2013 war ein ruhiges Jahr im Tanzsportverbandes Baden-Württemberg – aus Sicht der Presse. Außer den üblichen Landesmeisterschaften gab es keine überregionalen Veranstaltungen im TBW.

Veranstaltungen

Die traditionellen Landesmeisterschaften und die zwischenzeitlich etablierten Trophy-Serien fanden auch 2013 im Tanzsportverband Baden-Württemberg statt. Die TBW-Trophy der Hauptgruppe und Hauptgruppe II, die 2013 zum elften Mal durchgeführt wurde, erfreut sich zunehmender Beliebtheit und weist steigende Teilnehmerzahlen auf. Die Serie für die Senioren feierte mit der zehnten Ausgabe ein unbemerktes Jubiläum. Auch ist bei den Paaren der Altersklassen Senioren I bis Senioren IV im In- und Ausland sehr beliebt, was die stetig hohen Starterzahlen unterstreichen.

Die Durchführung der TBW-Trophy der Hauptgruppe wie auch der Senioren wird durch Sponsoren unterstützt. Mit ihrer Hilfe können nach wie vor die Trainingskostenzuschüsse an die jeweils sechs Besten einer jeden Klasse ausgezahlt werden. Der Tanzsportverband Baden-Württemberg dankt in diesem Zusammenhang für die Unterstützung den Firmen:

- S&G Automobile Aktiengesellschaft
- Thierry Ball – Selfment Sport
- H.-J. Dres GmbH – Faltschachteln
- Dancefloor Parkettvermietung

Fest in den Terminkalender integriert sind die German Open Championships, die insgesamt zum 27. Mal und zum zehnten Mal in der Stuttgarter Liederhalle durchgeführt wurden. Ebenso fester Bestandteil sind die Bundesligaturniere der Formationen Standard und Latein im ersten Quartal des Jahres und das Qualifikationsturnier zur Turnierserie der Leistungsstarken 66 in Enzklosterle.

Tanzspiegel

Zu den Hauptaufgaben meiner Pressearbeit gehört die monatliche Berichterstattung und Redaktionsarbeit für den "Swing und Step" sowie dem Mantelteil unseres Verbandsorgans Tanzspiegel. Mit einem Anteil von etwas über 34 % der Seiten hatten wir wieder den größten Anteil des Südorgans "Swing und Step".

Unterstützt wurde ich bei der Berichterstattung im Verbandsgebiet von Kirsten Blaum, Kim Weber, Fabienne Regitz, David Kiefer und Nathalie Dres. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Für die immer zuverlässige und hervorragende Zuarbeit bei der

Bildberichterstattung danke ich David Kiefer, Bob van Ooik und Thomas Wilczek. Für die Zusendung von Bildmaterial von Veranstaltungen außerhalb des TBW-Verbandsgebietes danke ich Volker Hey und Peter Schmitz. So wurde auch über Erfolge von TBW-Paaren außerhalb des Verbandsgebietes mit aktuellen Bildern auf der Homepage des TBW berichtet.

Internet

Die TBW-Seiten (www.tbw.de) und den Internet-Auftritt der TBW-Trophy (www.tbw-trophy.de) sind zu einer festen Größe bei Paaren und Interessierten geworden. Diese gilt es, an Inhalten aktuell zu halten und zu pflegen. Ich danke Volker Günther für die EDV-technische Unterstützung und Patrick Völcker bei der Umsetzung der Gestaltungswünsche.

Die TBW-Trophy hat zum Jahresanfang einen neuen Internetauftritt bekommen. Hier geht der Dank an Bob van Ooik für die schnelle und problemlose Umsetzung und dauernde Unterstützung.

Die Verbreitung von Informationen über das Internet hat zwischenzeitlich enorm an Bedeutung gewonnen. Deshalb müssen Meldungen von Ergebnissen, Ereignissen und Berichte aktuell sein, sonst sind sie nicht mehr interessant. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Sie Ihre Meldungen vor allem zeitnah übermitteln an: dres@tbw.de. Hier hat es sich gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, an aktuelle Informationen zu kommen. An dieser Stelle sind die Aktiven gefragt, ihre Ergebnisse von Wettkämpfen zügig weiter zu geben. Nichts desto trotz gibt es viele, die mich im vergangenen Jahr zum Teil sehr ausführlich über ihre Wettkämpfe informiert haben, wofür ich mich herzlich bedanke.

Die Rubrik „Veranstaltungen“ wurde umgestellt und ist nun in Form eines Kalenders verfügbar. Dort sind neben den Terminen des TBW mit Meisterschaften und Lehrgängen auch die nationalen und internationalen Meisterschaften verfügbar. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann den Kalender abonnieren und wird somit bei allen Änderungen sofort informiert.

Die Rubrik „Turnierergebnisse“ (turniererergebnisse@tbw.de) wird auch weiterhin gut angenommen und fleißig mit Informationen bestückt. An dieser Stelle danke ich Peter Lassocinski, der die Turnierergebnisse pflegt und einstellt. Er ist jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Verantwortlichen in den Vereinen werden gebeten, die Ergebnisse an turniererergebnisse@tbw.de zu senden. Hierfür ist keine Mehrarbeit erforderlich, da es sich um die gleichen Dateien handelt, die auch auf den Homepages der Vereine veröffentlicht werden. Bitte helfen Sie, liebe Verbandsmitglieder, diese Seite aktuell und vollständig zu halten.

Auch die Rubrik „Verein sucht Trainer“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Außerdem gibt es die Sparte „Trainer sucht Verein“. Hier brauch es noch ein paar mehr Mutige, die ihre Gesuche dort veröffentlichen möchten.

Auch in den sogenannten neuen Medien ist der TBW vertreten. Seit Anfang 2012 gibt es eine Facebook für den TBW (www.facebook.com/tbw.tanzen) und für die TBW-Trophy (www.facebbok.com/tbw.trophy). Dort werden zeitnah alle wichtigen Informationen veröffentlicht, auf der Facebook-Seite der TBW-Trophy erhalten Sie zusätzlich

noch die Endrundenergebnisse der laufenden Trophy-Wochenenden, meist noch mit Bildern der Siegerehrungen. Ein zeitaufwändiger Service, der von den Paaren aber als „Fast-Live-Berichterstattung“ geschätzt wird.

Die offene Facebook-Gruppe „TBW - Wer-Was-Wann-Wo-Wie“ wird ebenfalls gut angenommen. Immer mehr Informationen aus den Vereinen werden von den Verantwortlichen selbst online gestellt, seien es Turniertermine, Änderungen, Ankündigungen, usw. Die Gruppe ist noch jung und wird noch weiter wachsen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Organe des Württembergischen und des Badischen Sportbunds "Sport in BW" werden von mir regelmäßig beliefert. Dazu zählen auch Beiträge der Vereine aus der jeweiligen Region. Diese können aber nur veröffentlicht werden, wenn sie über mich eingereicht werden.

Wichtig ist nach wie vor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine vor Ort. Ich freue mich über Meldungen, die von den guten Ergebnissen der Pressearbeit der vielen Vereinspressewarte im TBW berichten. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport von seiner besten Seite zu zeigen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit in diesem Amt unterstützt haben und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Speyer, im Januar 2014

Petra Dres

Bericht des Beisitzers Nordbaden

Uwe Lorenz

Vornehmlich vertrat ich im Auftrag des TBW-Präsidenten auch im Geschäftsjahr 2013 erneut die Interessen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. beim Badischen Sportbund Nord.

Anlässlich der Zusammenkunft der Fachverbände sowie der Hauptausschusssitzung des BSB Nord wurden auch im Geschäftsjahr 2013 eine Vielzahl von Themen hervorgehoben, behandelt und entschieden. Dazu hier wiederum „ein paar Beispiele nur...“

Zur aktuellen politischen Lage

berichtet Präsident Janalik, dass mit dem Ausscheiden von Frau Warminski-Leithäuser aus dem Amt der Kultusministerin der organisierte Sport eine ihm gegenüber überdurchschnittlich aufgeschlossene Ansprechpartnerin verlor. Der an ihre Stelle getretene Kultusminister Stoch vermittelte jedoch ebenfalls einen sportaffinen Eindruck. Die Voraussetzungen für einen beständigen Dialog zwischen Politik und organisiertem Sport wurden mittels einer Rahmenvereinbarung geschaffen, die von einer LSV-Kommission erarbeitet und dem Ministerium zugeführt wurde.

Sport und Bildung

Dieser Bereich bereitet weiterhin Sorge. Themen wie G8, Gemeinschaftsschulen oder auch der scheinbar angestrebte Lehrerabbau um ca. 12.000 Stellen bis 2020 behindern das Weiterkommen mit dieser Thematik.

Kooperationsprojekt „Verein und Kindergarten“

Dieses Projekt ist in Nordbaden inzwischen in Zusammenarbeit von 30 Vereinen mit 30 Kindergärten erfolgreich angelaufen.

Private Sporteinrichtungen in Konkurrenz zu den Sportvereinen

Es wird mit zunehmender Sorge festgestellt, dass der Sport in Selbstorganisationen, Volkshochschulen, privaten Clubs etc. zahlenmäßig auch weiterhin erheblichen Zuwachs genießt und allmählich als ernstzunehmende Vereinskonkurrenz gesehen werden muss. Wir alle sollten dieser Entwicklung mehr Aufmerksamkeit schenken.

Innovationsfond für Fachverbände

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde bereits angekündigt, dass der BSB Nord an die ihm angeschlossenen Fachverbände aus Mitteln des Sozialpakts II 30.000,00 € als Zuwendungen für besonders originelle, zukunftsorientierte, also innovative Vorhaben auszuschütten beabsichtige.

Auf mehrere Anfragen, was denn diesbezüglich vonseiten des Sportbundes als „innovativ“ im engsten Sinne gemeint sei, hier die Antwort: Als in diesem Sinne „innovativ“ ist alles gemeint, was einmal anders und erweiterter gedacht wird als bisher üblich oder alles über dieses „alte“ Denken Hinausgehende.

Zuwendungsentscheidend für die spätere Beurteilung der Anträge ist, welche der eingereichten Ideen sich als besonders förderwürdig erweisen. Dabei kann es sich u.U. auch um Projekte handeln, die ein Fachverband evtl. bereits laufen hat und über deren Erfolg möglichst schon ein Erfahrungsbericht vorliegt. Einige interessante Anträge liegen bereits vor und sind z.T. auch schon positiv beschieden worden, so z.B. an den Schachverband für eine Trainerausbildung im Frauenschach.

Karlsbad, im Februar 2014

Uwe Lorenz

Bericht des Beisitzers Südbaden

Wilfried Lowinski

Als Beisitzer Südbaden habe ich im letzten Jahr an mehreren Sitzungen des TBW teilgenommen.

Im Juli war ich als Vertreter des TBW bei der Mitgliederversammlung des Landessportverbandes Baden-Württemberg in Rust. Hier standen Wahlen an. In ihrem Amt bestätigt wurden:

Präsident: Dieter Schmidt-Volkmar

Vizepräsidenten: Gundolf Fleischer

Heinz Janalik

Klaus Tappeser

Teningen, im Januar 2014

Wilfried Lowinski

Bericht der Beisitzerin Württemberg

Gaby Wulff

Mein Bericht widmet sich gezielt einem Thema, welches diese Priorität aufgrund vieler Gespräche mit den Vereinsbetroffenen erhalten hat.

Wenn man die Bedeutung und Wertigkeit des Wortes **SPORT** mal recherchiert, so findet man Schlagwörter wie

- Fair Play
- Gemeinnützigkeit und Ehrenamt
- Ehrgeiz und Umgang mit Niederlagen
- Respekt und Hilfsbereitschaft gegenüber seinen Sportkollegen und dem persönlichen Umfeld
- Akzeptanz und uneigennützig Förderung einer Persönlichkeit zum Wohle seiner individuellen Entwicklung
- Sport vermittelt zudem soziale Werte. Das ist gemeinhin anerkannt. Auf die Frage, welche Werte der Sport übermittelt, nennt die große Mehrheit der EU-Bürger die Förderung von Teamgeist. Es folgen der Fairplay-Gedanke und die Entwicklung von Regelbewusstsein.
- Erziehung im Sport = Vermittlung von Werten= Verantwortung an unserer Jugend

Eine große Herausforderung vor allem im **Jugendbereich** ist neben den schnelllebigen vielseitigen Angeboten die tägliche Präsenz und unaufhaltsame Bedeutung von Medien wie Handy, Computer und sonstigen Hilfsmitteln, die eine Kommunikation vor allem auf schriftlichem Wege, ohne persönliche Gegenüberstellung, zu nahezu jeder Tages- und Nachtzeit möglich machen.

Warum ist dies für mich nun ein Aufhänger für den Bericht einer Vertretung der Sportvereine. Das will ich gerne erläutern: Schnelllebigkeit und Vielseitigkeit von Angeboten bedeutet im Positiven eine große **Möglichkeit** für unsere Kinder und Jugendlichen, wo es nun an uns als Betreuer, Trainer und Vertreter angetragen ist, beratend zur Seite zu stehen, und auch darauf hinzuweisen, dass auf der anderen Seite **Kontinuität und Durchhaltevermögen** in allem Angebot das Ziel zum Erfolg ist. Die Entwicklung, Kinder mit zunehmend jüngerem Alter in Institutionen zu geben, fordern auch uns Sportvereine auf, mit Verantwortung und großer Sorgfalt, über die zarten Kinderseelen zu wachen. Wir haben eine Macht, Einfluss und Möglichkeiten, die großer moralischer Verantwortung bedarf. Wir werden ein zweites Zuhause, das Schutz, Sicherheit und Rahmen bieten sollte.

Nun kommen wir zu Konkurrenzkampf, Rückgang von Kinderzahlen, etc., die auch wiederum ein gesundes Maß von uns einfordern und immer im Vordergrund die Persönlichkeiten dieser jungen Menschen stellen sollten. Hier ist des Pudels Kern, warum ich von einer Vielzahl von seit Jahrzehnten engagierten Jugendtrainern, Eltern und Betreuern aus unterschiedlichsten Vereinen die Bitte und Rückmeldung erhalten habe, mit diesem Bericht an die Öffentlichkeit in Verband und Vereine zu gehen.

Es gibt leider in jüngster Zeit Vorgehensweisen aus dem Bereich der Jugendtrainer, die scheinbar ihre Verantwortung und Bedeutung im Umgang mit unseren jüngsten Mitglie-

dern völlig vergessen. Die massive Manipulation und eigennützige Umgangsform mit diesen jungen Menschen raubt jegliche moralische und ethische Anerkennung, die wir im Sport hier haben wollen. Es sollte für uns alle ein Ehrencodex bleiben, dass wir junge Tänzer und Tänzerinnen nicht in Abwerbekampagnen und manipulierte Kommunikationsmobbing-Vorgehensweisen verwickeln, die bis zu tagelangem Essensverweigern, Unruhestiftungen von ganzen Freundeskreisen und massive Verletzung jeglicher Umgangsform führen.

Es kann nicht angehen, dass sich Trainer auf die Kinder- und Jugendebene begeben, um direkte Manipulation und Whats'app Terroraktionen bei bestehenden Paaren zu treiben, um diese zum Eigennutz ihres Vereins auseinanderzubringen. Es ist höchst verwerflich, Kommunikationen, die ein minderjähriges Kind überhaupt nicht entscheiden kann, ohne die Erziehungsberechtigten zu führen. Wenn dann verzweifelte Elternteile am Tisch sitzen und mit der Situation ihrer Sprösslinge völlig überfordert sind, ist eindeutig was schiefgelaufen. Die hier handelnde betreuende Person hat ihre Funktion völlig falsch verstanden und sich ganz klar selbst disqualifiziert.

Desweiteren ist es höchst verwerflich, ein Vorbild zu geben, auch menschlich gesehen, das jeglicher Umgangsform widerspricht. Persönliche Gespräche zwischen den betroffenen Jugendlichen lässt man gar nicht stattfinden, wie es eigentlich zu fördern wäre im Sinne einer direkten persönlichen Auseinandersetzung, nein, das Telefon macht es möglich, hinter dem Rücken, möglichst der unangenehmen Auseinandersetzung ausweichend, fies und höchst unsportlich zu agieren, mit dem Wissen und Zutun des verantwortlichen Trainers.

So werden Probetrainings gemacht, ohne dass der bestehende Partner irgendetwas weiß, die Eltern auch nicht, gleichzeitig aber derjenige in gutem Glauben gelassen, der sich in Sicherheit wiegt, denn der wird dann, wenn es richtig weh tut, sowas von enttäuscht, dass Vertrauen und Freundschaft komplett in Frage gestellt werden. Was glauben wir eigentlich, was wir mit solchen Vorgehensweisen für Jugendliche erziehen, die uns in 5 bis 10 Jahren eine wertvolle Gesellschaft unter Erwachsenen bieten sollen?

Wo wollen wir denn hin?

Wo bleibt der Ehrencodex und Respekt gegenüber Trainern und Betreuern, die jahrelang ihre ehrenamtliche Zeit und Herzblut dafür verwendet haben, aus Wickelkindern Jugendliche zu machen, mit denen man dann schon sehr gut auftreten kann im Zirkus des Leistungssports?

Es ist keine Jugendarbeit im klassischen Sinne und verdient keinerlei Anerkennung, sich derer zu bedienen, die man mit Einflussnahme dann abwirbt und beeinflusst, wenn sie aus dem Größten raus sind und als Geldbringer für Privatstunden dienen. Das ist der geklaute Lohn für diejenigen, die sich mit der aufreibenden und sehr zeitaufwendigen jahrelangen Zeit davor verdient gemacht haben.

Man sollte sich schämen, wenn man schon soweit abdriftet, direkte nahezu sektenartige Angriffe zu starten, indem man Jugendliche und manchmal auch deren Eltern dafür benutzt, andere abzuwerben, aus ihren gewohnten Strukturen zu reißen, ihre Partner auf übelste Art hängenzulassen und sonstige charakterliche Unzulänglichkeiten als erfolgversprechendes Mittel einzusetzen.

Ich habe mich im Namen einiger Vereine an Wilfried Scheible als TBW Präsident gewandt und ihn gebeten, im Sinne des Sports eine klare Stellungnahme zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen auszusprechen. Es darf unseren Sport nicht in die Ecke drängen, dass uns jegliche Werte abhandenkommen, um egoistischen Zielen nachzugehen.

Klare Botschaft: Das Abwerben von Kindern und Jugendlichen auf direktem Wege ist unmoralisch und indiskutabel. Wir brauchen auch breitgestreute örtliche Angebote für die jungen Sportler, die den Weg mit ihren Eltern auch meistern können. Das heißt aber auch, den Respekt aller Vereine, die in diesem Bereich tätig sind, gegenseitig zu wahren. Bei den meisten klappt das seit langer Zeit schon wunderbar und hat dem TBW schon viele junge tolle Paare gebracht.

Leben und leben lassen, im Sinne für unsere Sportler und die hart arbeitenden Vereinsvertreter auf diesem höchst anstrengenden Sektor. **Das „Unterdrucksetzen“ von jungen Sportlern durch massives Bedrängen von Anrufen, What's app - Kampagnen und Mails oder SMS ist ebenfalls indiskutabel.**

Wir reden hier von Kindern und Jugendlichen, die neben Schule, Hormoneinflüssen, Stress und vieler täglicher Belastungen dann bei uns tanzen. Das heißt, wenn ich diese noch nicht fertigen jungen Menschen benutze, um egoistisch weiterzukommen, wenn mir jegliche menschliche Charakterbildung dieser Leute samt Wertevermittlung nicht ganz oben auf der Liste stehen, sollte ich lieber die Finger weg lassen von jeglicher Jugendbetreuung.

Das ist für dieses Jahr ein großes Anliegen, denn wir sind verantwortlich für unsere Zukunft von morgen, für unsere Tänzer von morgen. Welcher junge Tänzer fühlt sich denn noch berufen und sicher, bringt freiwillig Leistung und Freude für seinen Sport, glaubt an Selbstbewusstsein, Fair Play und Ehrlichkeit, wenn wir dies nicht mit unserem eigenen Vorbildverhalten vorleben ?

Ich fordere alle Verantwortlichen auf, im Sinne unserer wert(e)vollen Sportart sich auch so zu verhalten und mit Respekt und gesundem anständigen Konkurrenzgedanken gemeinsam die Sportler von morgen zu erziehen und zu begleiten.

Ich könnte noch weiter in das Kaderwesen eingehen, wo man auch durchaus in Berufen auf Bundesebene mal einige Fragen stellen sollte, welche „Talente“ hier als förderungswürdig deklariert werden. Dies führt heute zu weit. Ich möchte Sie im Lesen nicht überstrapazieren.

Ich gebe abschließend eine Frage weiter an alle, die ich nun schon einige Male von jungen Sportlern gehört habe: Wie schafft man es für sehr gute Leistung bei sportlichem Verhalten und Zugehörigkeitsgefühl zu seinem Verein, unabhängig von seinem Trainer und nicht zwingendem Anbietern bei bestimmten Personen trotzdem belohnt zu werden, oder umgekehrt: Wieso spielt höchst unsportliches Verhalten bei dem Vorschlag zu einer Einladung als Gastpaar eines Kaders überhaupt keine Rolle? Welche Anreize gibt es für mich als Sportler, wenn ich meine Leistung bringe und mich gleichzeitig noch ehrenamtlich mit Teamgeist einsetze und die sportlichen Werte achte? Was antworten wir diesen jugendlichen Sportlern ehrlich und Auge um Auge? Nicht per Mail und nicht per Handy, nein - ins **fragende unschuldige Gesicht**?! In diesem Sinne bitte ich um Entschuldigung für diesen langen Bericht, der aber aufgrund der vielen Gespräche und Erlebnisse im vergangenen Jahr einfach so entstehen musste. Im tiefsten Wunsch für ein sportlich erfolgreiches 2014 für uns alle.

Heimsheim, im Februar 2014

Gaby Wulff

Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2013 die Interessen des TBW vertreten:

- 4 Sitzungen und 1 Klausurtagung des LAL
- 1 Vollversammlung der Mitgliedsverbände im WLSB
- 2 Sitzungen des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart
- 4 Sitzungen des Sportkreisrats Stuttgart
- 4 Sitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- 1 Sitzung des Fördervereins der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)
- 8 Sitzungen des Vereins „SportRegionStuttgart“

Außerdem vertrate ich die Interessen des Sports als "sachkundiger Einwohner" im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Stuttgart, im Februar 2014

Wilfried Scheible

Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Im vergangenen Jahr 2013 konnte ich als Frau im Sport und Beauftragte für Seniorensport TBW den Tanzsport bei verschiedenen Sitzungen und Tagungen vertreten. Die Termine der TBW-Hauptausschuss- und Sportausschusssitzung konnte ich ebenfalls wahrnehmen.

Die Mitglieder des Frauenbeirats WLSB trafen sich am 9. Februar 2013 im SpOrt Stuttgart zur Frühjahrstagung. Die Vorsitzende des Frauenbeirats Dr. Barbara Oettinger begrüßte die Vertreterinnen der Vereine und Sportkreise. Sie teilte den Anwesenden mit, dass sie bei der bevorstehenden LSV Vollversammlung im März 2013 und bei der LSV Mitgliederversammlung im Juli 2013 nicht mehr zur Wahl bzw. als Vorsitzende des LSV Ausschusses „Frau im Sport“ im LSV Präsidium zur Verfügung steht. Sie bat um Verständnis für ihre Entscheidung. Weiterhin wird sie aber sowohl für Ehrenämter im organisierten Sport, auf Vereins- und Bundesebene als auch als Trainerin und aktive Sportlerin tätig sein. Der Frauenbeirat nominierte als ihre Nachfolgerin im Ausschussvorsitz Margarete Lehmann, Vorsitzende des Sportkreises Tuttlingen.

Für die Tagung konnte wieder eine Referentin gewonnen werden. Marion Deiß, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Leiterin des Referats Bürgerschaftliches Engagement, stellte das Projekt „Mittendrin“ vor. Ziel des Ministeriums sei es neue Freiwillige zur Mitarbeit zu gewinnen und das Land mit dem Sport als wichtigen Partner weiter voranzubringen. Sie führte aber auch aus, dass es besonders für Frauen mitunter schwierig ist, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Familie, Beruf und Pflgetätigkeit lassen oft keine weiteren Verpflichtungen zu. Sie ermunterte dazu, Frauen anzusprechen und weiter zu fördern.

Am 9. März 2013 fand in Karlsruhe die LSV Frauenvollversammlung statt. Dr. Barbara Oettinger, noch Vorsitzende des LSV Ausschusses „Frauen im Sport“, eröffnete die Versammlung. Es folgten Grußworte des LSV Präsidenten Dieter Schmidt Volkmar und Ilse Ridder-Melchers, DOSB-Vizepräsidentin. Anschließend schloss sich in zwei Teilen ein Referat von der Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Personalentwicklung Anja Iris Weber an. Ihr Thema Tat-Ort Gehirn - persönliche Potentiale erkennen und leben.

Auf der Tagesordnung stand die Wahl der Mitglieder des Ausschusses „Frauen im Sport“. Margarete Lehmann (WLSB) wird für die Wahl zur Vorsitzenden des Ausschusses (gleichzeitig Vertretung der „Frauen im Sport“ im LSV Präsidium) vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Für die drei Sportbünde würde jeweils ein weiteres Ausschussmitglied gewählt. Vorgeschlagen für den WLSB Uschi Riegger, für BSB Freiburg Prof. Dr. Ulrike Korsten-Reck, für BSB Nord Dr. Ilka Seidel. Alle Kandidatinnen wurden einstimmig gewählt.

Der Antrag des Badischen Turnerbunds auf Zustimmung der Änderung der LSV Satzung §12 „Frauensport“ in §12 „Gleichstellung“. stand zur Diskussion. Margarete Lehmann schlägt vor, den Antrag auf „Frauen und Gleichstellung“ zu ändern. Der Antragsteller war damit einverstanden. Über die Änderung wurde abgestimmt, Ergebnis ein-

stimmig. Der Ausschuss und Dr. Barbara Oettinger werden mit der Begleitung der Vorbereitungen einer entsprechenden Satzungsänderung beauftragt.

Im Sommer 2013 erhielt ich eine Einladung vom Sportkreis Tuttlingen, einen Sportnachmittag für Ältere zu gestalten. Das Motto „Tanz einfach mit“. Ich sagte sehr gerne zu und die Sportkreisvorsitzende Margarete Lehmann konnte am 5. Oktober 2013 über 50 Teilnehmerinnen in der Vereinssporthalle Denkingen begrüßen. Das waren wesentlich mehr als erwartet. Der angepasste Schwierigkeitsgrad der Tänze sorgte für gute lockere Stimmung, alle machten eifrig mit und nach 3½ Stunden war die Zeit fast zu schnell vorbei. Alle, auch ich, hatten sehr viel Spaß dabei.

Reutlingen, im Februar 2014

Helga Greiner

Bericht des Sprechers der Turnierpaare

Manfred Haerer

Im vergangenen Jahr gab es seitens der Paare nicht allzu viel Anlass für Gespräche. Folgende Themen wurden immer wieder unter den Paaren diskutiert.

Neue Altersregelung:

Das Thema der kommenden neuen Altersregelung, welche der WDSF Altersregelung angepasst werden sollte, sorgte lange für Gesprächsstoff unter den Paaren. Nachdem die Regelung klar formuliert wurde und damit auch den Paaren deutlich wurde, wer nun in welche Klasse wechselt, wurde es ruhig. Zwar wurde noch lange 'spekuliert', wer nun eine Altersklasse zurück muss bzw. wer in die nächste Altersklasse wechselt, dies hatte sich aber nach den ersten Turnieren erledigt, nachdem die Paare in den entsprechenden Klassen an den Start gingen.

Dauerthema Aufstiegsregelung des TBW:

Positiv aufgenommen wurde von den Paaren die Änderung der Aufstiegsregelung. Zwar haben sich einige Paare weitreichendere Änderungen gewünscht, jedoch hat der TBW mit der durchgeführten Änderung das größte Problem der Paare beseitigt. Der Aufstieg in die S-Klasse von der B-Klasse über die A-Klasse kann nun abgelehnt werden. Ebenfalls der Aufstieg in die S-Klasse bei geringer Beteiligung der A-Klasse Meisterschaft.

Der TBW besitzt nun eine transparente Aufstiegsregelung, die den Paaren gerecht wird und ausreichend Flexibilität bietet. Vielen Dank hierfür.

Konfusion bei Startbüchern:

Viel Konfusion herrschte bei den Paaren hinsichtlich ihrer Startbücher. Fragen wie 'Brauch ich die neue Startkarte?' oder 'Wo muss denn nun das Bild eingeklebt werden?' kamen ständig wieder. Nun wurde ein klarer Beschluss gefasst bzw. ein alter Beschluss ausgesetzt. Es gelten bis zur Einführung der ESV (Elektronische Sportverwaltung) sowohl die alten als auch die neuen Startkarten.

Auenwald, im Februar 2014

Manfred Haerer

Bericht des Landestrainers Standard

Henner Thurau

SENIOREN-/HGR II-KADER

1 Termin 2 Tage LLZ

D4/D3/D2-KADER

2 Termine 2 Tage LLZ Khadjeh-Nouri
1 Termin (DTV/TBW) 5 Tage LLZ Khadjeh-Nouri
2 Termine 3 Tage Schöneck
1 Termin 2 Tage LLZ

LEHRGANGSWESEN

Lecture mit Kader-Paaren Sagatori/Sudol, -
Hanus/Kirchmann, Krauter//Weingärtner Enzklösterle

Power-Treff Standard 7 x LLZ
Power-Treff Standard 1 x LLZ Wagenbach
Power-Treff Standard 1 x LLZ Buri

GOC-Spezial Standard LLZ 3 Tage
unter Mitwirkung von Martin Buri, Alexander Montanaro, Tatiana und Peter Müller, Simon Reuter, Sebastian Wagenbach

MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

DM HGR S Standard Unterschleißheim
DM HGR Kombi Bad Homburg
DM JUG/JUN II, DP JUN I Standard Weißenfels

SDM Kombi HGR/JUG/JUN II Böblingen

GOC Stuttgart
Styrian Open Schladming

RL HGR Standard Frankfurt
RL HGR/SEN/JUG Wuppertal

LM HGR S / SEN S Standard Gebersheim
LM HGR D-A Standard Böblingen
LM SEN I D-A Standard Mosbach
LM SEN II D-S/SEN IV A/S Stuttgart

Die Erfolge der Paare sind in den Berichten des Sportwarts bzw. des Jugendwarts nachzulesen.

Folgende Paare gehören z.Z. einem Bundeskader an:

A-Kader Standard Segatori/Sudol

B-Kader Standard Novoselov/Schulz, Rödelbronn/Proskumina

C-Kader Standard Krauter/Weingärtner

D/C-Kader Standard Kirchniawy/Seidel, Stöckl/Belz

Mönsheim, im Januar 2014

Henner Thureau

Bericht des Landestrainers Standard

Klaus Bucher

Die unten aufgeführten Termine und Veranstaltungen wurden von mir im Jahre 2013 wahrgenommen:

Senioren-/HGR II-Kader

1 Termin (2 Tage) LLZ

Lehrgangswesen:

Trainer-Lehrgang Bad Kissingen
Wertungsrichter D/C Prüfung LLZ

Sonstiges:

TBW Trophy Backnang
TBW Trophy Tübingen
Sportausschusssitzung Stuttgart

Meisterschaftsbetreuung:

DP Senioren II S Rödermark
DP Senioren III S Wiesbaden
DM Senioren I S Wiesbaden
GOC Stuttgart
fast alle Landesmeisterschaften

Im Bericht des Landessportwarts sind die Erfolge der Paare nachzulesen.

Ich danke allen, die mich im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen, im Februar 2014

Klaus Bucher

Bericht der Landestrainerin Standard

Dagmar Beck

Im Jahr 2013 habe ich folgende Aufgaben als Landestrainerin wahrgenommen:

Lehrgangswesen

Lecture Enzklösterle mit den Paaren Ferruggia/Köhler, Segatori/Sudol, Hanus/Kirchmann, Novoselov/Schulz

Kader

D2-Jugendkader Standard 1 Termin 2 Tage LLZ Pforzheim
1 Termin 2 Tage Ludwigsburg

Sonstiges

TBW Sportausschusssitzung Stuttgart
TBW-Verbandstag Feuerbach
WM Formationen Tjumen (West Sibirien)
DM Formationen Braunschweig
5 Bundesligaturniere Formationen Ludwigsb.-Kassel-Göttingen-Braunsch.-Nürnberg
Lizenz-Erhaltsschulung Tr. A Bad-Harzburg
Lizenz-Erhaltsschulung LSV Sportschule Ruit
Internationale WR-Schulung Stuttgart

Meisterschaftsbetreuung

WM Jun. II Moskau
DM Jun.II-Kombi/Jugend-Kombi Wetzlar
DM Jugend A/Jun.II B/Jun.I B Weißenfels/Halle
DM HGR S Unterschleißheim
SDM Kombi Jun.II/Jug./HGR. Böblingen
GOC HGR/Jugend/Junioren/Sen. Stuttgart
RL HGR./Jug./Jun.II /Sen. Frankfurt
RL Sen. II S Mainz
LM Sen.II D-S Feuerbach
LM HGR D-A Böblingen
LM Kinder/Jun/Jugend Weinstadt/Endersbach

Als Landestrainerin kann ich im Jahr 2013 über eine erfreuliche Entwicklung der Nachwuchspaare in Standard berichten. Zwei Paare waren im deutschen Finale der Jun I, ein Paar wurde Deutscher Meister in Jun II und zwei Paare vertraten das Finale der Jugend. Die Standardergebnisse sind für den TBW sehr zufriedenstellend. Positiv war die Durchführung eines Fitnesstests im Kader durch Rafael Grüninger. Dadurch haben alle Paare erfahren, woran sie mehr arbeiten müssen. Trotz aller Erfolge bleibt festzustellen, dass immer mehr Paare aus den B/A-Jun./Jugend-Klassen den internationalen Anforderungen nicht gewachsen sind. Signifikant ist das mangelnde Durchhaltevermögen der jungen Paare. Wahrscheinlich ist dies den Anforderungen aus dem privaten Umfeld sowie Schule und Studium geschuldet. Bedanken darf ich mich bei allen TBW-Präsidialmitgliedern, insbesondere bei Gerd Zimmermann, für die gute Zusammenarbeit.

Ludwigsburg, im Januar 2014

Dagmar Beck

Bericht des Landestrainers Latein

Holger Nitsche

Im vergangen Jahr 2013 lagen die Schwerpunkte meiner Arbeit in Hinblick auf die Weiterbildung der Paare ganz erheblich im Bereich **Präsentation und Rhythmik**.

Vor allem im Bereich Präsentation musste den Tänzern eine eindeutige Grundlage gelegt werden um zu verstehen, wie das Niveau an das internationale Niveau angegliedert werden kann. Hier präsentieren sich unsere Paare immer noch zu unauffällig und können sehr oft international nicht standhalten.

Mit Turniersimulationen und theoretischem Hintergrund wurde das Verständnis bezüglich Präsentation verbessert und intensivst bearbeitet.

Dazu gehörte auch das „Vorbereitet-sein“, um erfolgreich auf Turniere zu gehen. Das heißt: die Vorbereitung im Vorfeld.

Die Paare mussten diesbezüglich klar Stellung beziehen und bestimmte Aufgaben auch zuhause erledigen.

Weiterhin haben wir auch in dem vergangen Jahr ausführlich mit meinem mittlerweile zweiten Buch „**RHYTHMECALITY RUMBA**“ gearbeitet. Die Paare werden mehr und mehr vertraut mit dieser neuen Methode, welche verständlich und sehr effektiv bei den Paaren ankam. Es ist ein Musik- und Bewegungslernwerk, welches dem Schüler den Rhythmus nach und nach erfahren lässt.

Somit war auch das Thema Rhythmus ein großer Bestandteil meiner diesjährigen Arbeit mit den Kaderpaaren. Schrittweise habe ich den Rhythmus aufgebaut und seine Funktion in den einzelnen Aktionen sichtbar gemacht. Speziell bezogen auf Rumba und Samba.

Freiburg, im Februar 2014

Holger Nitsche

Bericht des Landesjugendtrainers

Joachim Krause

Im Jahr 2013 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

1. Meisterschaften:

Betreuung der TBW Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften.

Besonders hervorheben möchte ich die Erfolge auf den Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften von folgenden Paaren:

- **Andrei Cicoare/Alina Blehm (1. TC Ludwigsburg)**
 - o 5. Platz Deutschland Pokal Junioren I B Standard
- **Arthur Ankerstein/Vivien Kreiter (1. TC Ludwigsburg)**
 - o 2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein
 - o 18.-21. Platz Europameisterschaft Jugend A Latein
 - o 27. Platz Weltmeisterschaft Jugend A Latein
- **Claudiu Ana/Jennifer Kunz (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 4. Platz Deutschland-Pokal Junioren I B Latein
- **Dominik Stöckl/Katharina Belz (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Kombination
 - o 5. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard
- **Dragos Ana/Janette Kaiser (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 7. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein
- **Henrik Buchholz/Madalina Rosu (1. TC Ludwigsburg)**
 - o 1. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren II B Standard
 - o 46.-47. Platz Weltmeisterschaft Junioren II B Standard
- **Maik Zimmer/Melanie Safaridou (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 6. Platz Deutschland-Pokal Junioren I B Latein
- **Michael Rödelbronn/Mariya Proskurnina (S-W-C Pforzheim)**
 - o 4. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard
- **Nikita Schneider/Jaqueline Joos (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein
 - o 1. Platz Deutschland Cup HGR. A Latein

- **Patrick Mössner/Georgiana Barbu (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 4. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein
- **Thomas Altergot/Evelyn Braun (ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn)**
 - o 6. Platz Deutschland Pokal Junioren I B Standard

2. Kaderbereich:

Planung und Durchführung von Kaderterminen (D1) im Landesleistungszentrum in Standard und Latein.

3. Sitzungen:

Ich habe an mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

4. Ausbildungen:

Im Jahr 2013 führte ich folgende Ausbildungen durch:

- Wertungsrichter-C-Neuausbildung in Pforzheim
- Wertungsrichterfortbildung für den Schweizer Verband
- Trainer-C-Breitensport Neuausbildung in Albstadt und Pforzheim

Allen, die mich im Jahr 2013 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2014!

Weinstadt, im Januar 2014

Joachim Krause

Bericht des Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Michael Rath

Überblick

Zu Beginn der Erstellung dieses Jahresberichts ist es gerade Mitte Juni 2013 und müssen feststellen, dass die Saison für die (Großen) Formationen schon abgeschlossen ist. Sämtliche Ligenturniere und die Deutschen Meisterschaften liegen hinter uns. Das ist schon sehr ungewohnt, zu den ersten Ligaturnieren bei Schneeschauern zu fahren und die Dauer der Liga war - gemessen an den Vorjahren - sehr kurz.

Das wird so bleiben, da im zweiten Halbjahr die (noch) neuen Wettbewerbsformen Solo, Duo und Kleine Formationen (Small Group) ihre Wettbewerbe austragen.

Doch zunächst zur Saison der (Großen) Formationen:

Ligenbeteiligung

Die nachstehende Übersicht zeigt, in welchen Ligen wie viele Formationen des TBW vertreten sind und im kommenden Ligajahr (2014) vertreten sein werden:

Jahr	KL	VJL	VL	OL	RL	2.BL	1.BL	Summe	davon VJL /VL	davon in %
2004		9	9	3	5	4	1	31	18	58
2005		12	9	4	3	4	1	33	21	64
2006		11	7	3	5	2	1	29	18	62
2007		13	10	4	5	1	2	35	23	66
2008		11	8	4	6	2	1	32	19	59
2009		9	6	4	5	2	3	29	15	52
2010		7	13	3	4	3	0	30	20	67
2011		8	8	7	2	3	2	30	16	53
2012		6	8	4	6	2	2	28	14	50
2013	4	6	5	6	4	3	0	28	15	54
2014	5	8	6	6	3	3	1	32	20	59

Ergebnisse aus den Ligen

Deutsche Meisterschaft Jazz und Modern Dance 2013 (14 Formationen):

12. Platz MTSC Müllheim Colony of Dance

Die Colony of Dance hatte sich mit dem Sieg in allen vier Ligaturnieren nach einem Jahr in der Zweiten Bundesliga Süd den Direktaufstieg in die Erste Liga und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft gesichert.

Deutsche Meisterschaft Jugend Jazz und Modern Dance 2013 (14 Formationen):

Die Meisterschaft fand ohne Beteiligung eines TBW-Teams statt.

Süddeutsche Meisterschaft Jugend JMD 2013 (14 Formationen):

8. Platz 1. JDC im DC Freiburg Cantalooop
11. Platz MTSC Müllheim Young Colony of Dance

12 Formationen waren angetreten, sieben qualifizierten sich für das Finale. Die restlichen fünf Teams wurden entsprechend der erhaltenen Kreuze platziert, ein Kleines Finale ist nicht vorgesehen und offensichtlich auch nicht erwünscht. Schade, dass die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft für den jugendlichen Nachwuchs nach nur einer Vorrunde beendet sein kann. Und die betroffenen Teams haben damit weniger Möglichkeiten und Chancen sich zu präsentieren als bei jedem Ligaturnier.

Die **1. Bundesliga** fand im Berichtsjahr ohne baden-württembergische Beteiligung statt.

2. Bundesliga Süd-Ost (10 Formationen):

Platz	Mannschaft	16.2.13 Saarlouis	2.3.13 Müllheim	20.4.13 Schwal- bach	11.5.13 Heilbronn	Summe
1	Colony of Dance Markgräfler TSC Müllheim	1 11121	1 22111	1 11412	1 11112	4
2	Studio Dancer Studio Dancer d. SV Schott Jena	2 22213	2 31262	2 22721	2 22431	8
3	Sugar TSA d. TV 1894 Schwalbach	3 53334	3 14324	5 56553	5 44555	16
4	Frameless TSA des TV Lebach	6.5	7 73657	3 33274	5 53344	21.5
5	Young Explosion 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	4 35542	4 47445	7 67637	7.5	22.5
6	alegria ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbronn	8	10 101081010	4 44145	3 35223	25
7	Karmacoma TSC 71 Egelsbach	10	5 55736	6 75366	6	27
8	At Leisure TSA d. Turngem. Bobstadt 1925	5 44455	6 66573	10	7.5	28.5
9	performance TSC Blau-Gold Saarlouis	6.5	8 98989	9	10	33.5
10	Taktgefühl TSA TTC d. TSV 1861 Mainburg	9	9 891098	8	9	35

Regionalliga Süd (10 Formationen):

Platz	Mannschaft	23.2.13 Mannheim	16.3.13 Freiburg	27.4.13 Herrenberg	12.5.13 Saarbr.	Summe
1	Dance Works 1. TC Ludwigsburg	1 41111	1 41111	1 11121	1 11123	4
2	Feeling TSA d. TV Rußhütte Saarbrücken	3 34233	2 12236	2 42215	2 43211	9
3	Rhythm Attack Tanzsport-Club Baden-Baden	2 15322	3 26322	4.5 26434	3 22432	12.5
4	Enigma TSA d. Power Sport Club MA-Schönau	4 22454	4 34465	3 33653	4 34554	15
5	Noko TSA JMD d. TV Brebach von 1878	5 53545	5 55644	4.5 64342	5 55345	19.5
6	Shape TSA d. TV 1894 Schwalbach	6.5	6 73557	6 55576	6 66768	24.5
7	Never Ends TSA d. TV Rußhütte Saarbrücken	6.5	8 810889	9 108998	7 77876	30.5
8	en Vogue 1. Jazzdance Club i. Dance C. Freiburg	8	7 67773	7 77767	11 n.a.	33
9	Mosaik TSA RW d. TSV Wacker 50 Neutraubl.	10	9 98998	8 89889	8 88687	35
10	Mesclado TSC Weiß-Blau 70 Waldkraiburg	9	10 109101010	10 910101010	11 n.a.	40

Die Ludwigsburger Dance Works stiegen mit allen vier Siegen in den Ligaturnieren in die 2. Bundesliga auf.

Oberliga Süd (10 Formationen):

Platz	Mannschaft	23.2.13 Mannheim	16.3.13 Freiburg	27.4.13 Herrenberg	12.5.13 Saarbr.	Summe
1	Dejavu TSG Bavaria Augsburg	1 12111	1 11111	1 21111	1 11121	4
2	Freeze 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	2 43222	2 22222	2 12222	3 24234	9
3	Blackout TSA JMD d. TV Brebach von 1878	3 31334	3 34453	6	5 55463	17
4	Silhouette TSA d. Power Sport Club MA-Schönau	4 75553	4 45336	9	2 32312	19
5	Sneekers TTC München	5 54646	5 63644	4 43344	9 98899	23
6	Jazz á Nova Tanzsportclub Teningen	6 26477	6 56567	6	6 66656	24
7	Distrakt Tanzsport-Club Baden-Baden	7 67765	8 109888	3 34433	8 89988	26
8	Ventura 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	9 99889	7 77775	6	4 43745	26
9	Enigma 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	8 88998	9 98999	8	7 77577	32
10	Distanz TSC Weiß-Blau 70 Waldkraiburg	10 1010101010	10 810101010	10	12 n.a.	42

Im Anschluss folgen die Gesamtergebnisse der beiden baden-württembergischen Ligen im Berichtsjahr:

Verbandsliga Süd 2 (12 Formationen):

Platz	Mannschaft	24.2.13 Mannheim	3.3.13 Müllheim	17.3.13 Freiburg	28.4.13 Herrenberg	Summe
1	ability 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	1 11311	1 11312	1 11241	1 11111	4
2	Effect Tanzsportclub Teningen	2 33543	3 44143	2 33113	6 86666	13
3	escape TSC Royal im TV Vöcklingen1878	3 45472	4 26424	5 44355	3 42423	15
4	Newline Markgräfler TSC Müllheim	4 57125	2 32231	6 67666	4 55344	16
5	Excitement TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsb.	5 72257	7 97787	4 52424	2 23232	18
6	Reflect TSA des TV Lebach	7 64736	6 65655	3 25532	5 34555	21
7	Young Dance Works 1. TC Ludwigsburg	6 26664	8 88879	8 88778	7 77777	29
8	New Lines TSA d. TV Rußhütte Saarbrücken	8 88888	5 53566	7 76887	11 n.a.	31
9	DESCALZA Dance Point Neunkirchen	9 99999	9 79998	11 n.a.	8 68888	37

Der Ligaerste ability vom 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg steigt ebenso in die Oberliga auf wie die Zweitplatzierten Effect vom TSC Teningen.

Jugendverbandsliga Süd 2 (6 Formationen):

Platz	Mannschaft	24.2.13 Mannheim	3.3.13 Müllheim	17.3.13 Freiburg	28.4.13 Herrenberg	Summe
1	Cantaloop 1. Jazzdance Club im Dance C. Freiburg	2 31123	1 11125	1 21111	1 42111	5
2	Young Colony of Dance Markgräfler TSC Müllheim	1 14311	3 43212	2 12223	3 23234	9
3	Flash! TSA d. Power Sport Club MA-Schönau	3 42245	2 22331	3 33332	2 11322	10
4	Enchanted TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsb.	4 63434	4 34554	5 54655	5 34555	18
5	Magic Spell Tanzsport-Club Baden-Baden	5 25652	5 66443	4 46444	4 55443	18
6	mirage TTC Rot-Gold Tübingen	6 56566	6 55666	6 65566	8 n.a.	26

Die Formationen Cantaloop und Young Colony of Dance qualifizierten sich für die Süd-deutsche Jugendmeisterschaft.

Kinderverbandsliga Süd 2 (4 Formationen):

Platz	Mannschaft	24.2.13 Mannheim	3.3.13 Müllheim	17.3.13 Freiburg	28.4.13 Herrenberg	Summe
1	Marsupilami 1. Jazzdance Club im Dance C. Freiburg	2.5 13223	1 11211	1 11221	1 21111	5.5
2	Little People TSG Bavaria Augsburg	1 21131	2 32124	2 22312	2 12222	7
3	Éclair TSA d. Power Sport Club MA-Schönau	2.5 32312	3 23333	3 33133	3 33333	11.5
4	Bliss TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsb.	4 44444	4 44442	4 44444	4 44444	16

Marsupilami vom 1. JDC im DC Freiburg hat sich als Sieger der Kinderliga für den Deutschland Cup Kinder qualifiziert.

Erstmals fand die Kinderliga statt. Es war schön zu sehen, wie die Jüngsten mit Begeisterung an den Ligaturnieren teilnahmen. Hoffen wir, dass noch weitere Formationen diese Kinderliga bereichern werden.

Deutschland Cup Kinder (max. 14 Formationen):

Die besten neun Kinderteams aus ganz Deutschland tanzten die Teilnehmer zur WM aus. Vom TBW mit dabei die Formation Marsupilami vom 1. JDC im DC Freiburg.

Sie erreichten den höchst erfolgreichen dritten Platz und waren damit an der Weltmeisterschaft 2013 im Dezember des Berichtsjahres qualifiziert.

WM Kinder Jazzdance 2013

Mitte Dezember 2013 reiste Marsupilami nach Polen, um an der WM teilzunehmen. Und es wurde ein Riesenerfolg. Als einzige Kinderformation aus Deutschland erreichten sie das Finale in der Sektion Jazzdance und wurde Fünfte. Sie sind die erste deutsche Kinderformation, die ein Finale in Ihrer Altersgruppe und Sektion erreichen konnten!

Solo, Duo, Small Group

Im zweiten Halbjahr folgen die Wettbewerbe für Solo, Duo und Small Group. Zum ersten Mal wurden drei Ranglistenturniere zur Qualifikation für den Deutschlandpokal angeboten. Die Aktiven müssen zwei von drei Ranglisten tanzen, um sich qualifizieren zu können.

Lediglich eine small group aus Baden-Württemberg qualifizierte sich für den Deutschlandpokal Jugend 2013:

5. Platz Elated The Beyond Dancers der SG Hemsbach

2. Baden-Württemberg Pokal 2013 im JMD für Solo, Duo, small group

Dieses Mal konnte der Termin frei gewählt werden und wurde mitten in der Saison am 12. Oktober wiederum in Mannheim abgehalten.

Leider wurde entschieden, dass alle Pokalturniere als offene Turniere stattzufinden haben. Dadurch war den "freien" Gruppen aus den Turnvereinen, freien Vereinigungen

und anderen Organisationen faktisch verschlossen teilzunehmen. Gegen eine Startgebühr gibt es keine Einwände, aber Mitglied des TBW, DTV und des Sportbundes zu werden, um ein Turnier im Jahr zu tanzen, war verständlicherweise allen potentiellen Teilnehmern zu teuer. Schade, dass so eine Chance vertan wurde, weitere Gruppen für unseren Verband zu gewinnen.

Leider war in diesem Jahr die Beteiligung in der Hauptgruppe sehr gering. Lediglich je eine Teilnehmerin aus Hauptgruppe und Hauptgruppe II hatten gemeldet und sie zeigten den mehr als 130 Zuschauern ihr Können. Ein herzliches Dankeschön an Linda Rapp, TGV Rosengarten-Lampertheim (HTV) (Siegerin Hauptgruppe Solo 2012) und Jessica Gradito, TSC Baden-Baden.

Aus dem TBW siegten:

Hauptgruppe Duo: Anna-Patricia Denk/ Mona Siebenborn, TSA d. PSC Mannheim

Hauptgruppe small group: Coppélia, ATC Blau-Gold Heilbronn

Es war ein sehr gelungener Turniertag mit gleicher Beteiligung wie im Vorjahr. Wunder schön die Choreographien und die Kreativität der Tänzerinnen. Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen !

Internet

Die Nutzung des Internets ermöglicht allen Interessierten, sich schnell und unkompliziert zu informieren.

Schön wäre es auch, wenn die Informationen verarbeitet und wo notwendig weitergeleitet werden würden. Es gibt die Möglichkeit der Nutzung aller Informationen durch alle Interessierten und Betroffenen, doch wahrgenommen werden sie wohl nur von einigen.

Sie finden Informationen zu den Ergebnissen, Erfolgen und Veranstaltungen der baden-württembergischen Aktiven unter

- www.tbw.de, dort „Sportbetrieb“, „Jazz und Modern“, „Aktuelles“ u. „Veranstaltungen“
- www.facebook.de/JMDimTBW
- www.twitter.com/@JMDimTBW

Dankeschön

Der Dank gilt zuallererst den Aktiven, Trainern, Betreuern, Vereinsverantwortlichen, Wertungsrichtern und Mitgliedern der Turnierleitungen. Alle haben dafür gesorgt, dass wir wieder auf eine interessante Saison zurückblicken können.

Dankeschön

Herzlichen Dank dem Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, insbesondere dem Präsidenten Wilfried Scheible, der Verbandsgeschäftsstelle mit Gudrun und Ilka Scheible, allen Aktiven und Betreuern, den Vereinsverantwortlichen und den Trainern und Trainerinnen für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum.

Tübingen, im Januar 2014

Michael Rath

Bericht des Beauftragten für Steptanz

Hermann Trefz

Das Jahr begann mit dem Roundtable für Steptänzer am 12.01.2013 in den Räumen der Penguin Tappers in Hemsbach. Bei diesem Termin bietet sich die Möglichkeit in großer Runde über Steptanz relevante Themen zu sprechen, zu beraten und zu beschließen. Angereist waren ca. 32 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Vom 15.01 – 17.01.2013 fand wieder ein Fortbildungslehrgang für Trainer C-Breitensport Steptanz statt, der wieder voll ausgebucht war. Referenten waren: Gabriele Kurka, Fellbach-Öffingen und Uwe Meusel, Freiburg. Die Teilnehmer kamen aus 7 Bundesländern.

Es folgte ein Fortbildungslehrgang des LTV Bayern in Freising und ein Steptanz Lehrgang im Rahmen der Breitensporttournee in Haltern am See / NRW am 9./10.11.2013

Am 18. und 19.11.2013 fand die Deutsche Meisterschaft in Wilhelmshaven statt, ausgerichtet von der Tanzschule Dunse, Wilhelmshaven. Ca. 500 Steptänzerinnen und Steptänzer waren aus ganz Deutschland angereist, um an zwei Tagen um Meisterwürden und die Qualifikation für die WM in Riesa zu steppen.

Alle Ergebnisse unter: www.taf.info.de

Herausragender Erfolg von Lukas Koch (Trainerin Kira von Kayser) von den Fun Tappers Karlsruhe, der Deutscher Meister im Solo der Junioren wurde und damit die Fahrkarte zur WM in Riesa bekam.

Höhepunkt war dann die Weltmeisterschaft in Riesa/Sachsen, die zum 17. Mal stattfand. Mit ca. 1.500 Teilnehmern aus 15 Ländern war die WM wieder gut besucht.

Alle Ergebnisse unter: www.ido-dance.com

Terminvorschau 2014:

07.-09.03.2014	Fortbildungslehrgang Steptanz, Landessportschule Albstadt-Tailfingen
10.-14.03.2014	Grundlehrgang Ausbildung Trainer C-Breitensport Profil Steptanz
01.06.2014	Tag der Breitensportformationen in Schwäbisch Gmünd / TBW
Geplant	Fortbildungslehrgang Steptanz LTVB, Freising/Bayern - geplant

Meisterschaften 2014:

31.10.-01.11.2014	DM Lingen
02.-06.12.2013	WM Riesa

An dieser Stelle folgt wieder meine Empfehlung an die Vereine / Clubs:
„Nutzen Sie die Möglichkeiten, die die Tanzart Steptanz bietet. Tanzen mit oder ohne Partnerbindung – egal welchen Alters als Solo, Duo, Trio, Small-Group, Formation, Production – alles ist möglich!“

Die Vereine / Tanzclubs können durch ausgebildete Trainer C-Breitensport Profil Steptanz den Weg der dem Freizeit- und Breitensport und auch Leistungssport neue Akzente bieten und Mitgliederzuwachs möglich machen.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder dem Präsidium des TBW, das mich auch dieses Jahr wieder unterstützte und bestärkte.

Nicht zu vergessen auch dem TBW, der mich seit 1997 in allen Belangen unterstützt und der einzige Landesverband im DTV ist, der eine Steptanz Ausbildung anbietet.

Backnang, im Januar 2014

Hermann Trefz

Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jocham

Die Weltmeisterschaft Standard Formationen war eine große Reise nach Tjumen mit einer Flugzeit von 6 Stunden. Mit erneut stark verjüngtem Team holte der 1. TC Ludwigsburg Platz 3 hinter dem Ausrichter Vera Tjumen und dem Braunschweiger TSC. Bei den deutschen Meisterschaften gab es Platz 2.

Bei den Lateinern stiegen der 1. TC Ludwigsburg und die TSG Backnang erneut ab.

In der zweiten Bundesliga belegte die Residenz Ludwigsburg Platz 3.

In der Regionalliga Süd Latein war der TBW mit 2 Vereinen vertreten. Die TSA der TG Tuttlingen belegte den 4. Platz und das Team der TSG Bietigheim Platz 2.

Die Oberliga Latein gewann die TSG Badenia Weinheim mit ihrem A-Team und steigt damit in die Regionalliga auf. Die Landesliga Latein gewann der TSC Wallhausen vor der SG Weissach B und dem 1. TSC Kirchheim Teck B. Alle drei Teams steigen in die Oberliga Latein auf.

In der Saison 2012/2013 gingen insgesamt 21 Lateininformationen und eine Standardformation an den Start.

Allen Teams wünsche ich für das neue Wettkampfsjahr viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidialmitgliedern, insbesondere Wilfried Scheible und Volker Günther sowie Gerd Zimmermann, für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Januar 2014

Peter Jocham

Bericht des TBW-Trophy-Managers

Ralf Ball

Bei der TBW-Trophy im Jahre 2013, konnten wir von einem Rekordjahr, was die Starterzahlen anbelangt, sprechen, 3.326 Starts sowohl in der Hauptgruppe als auch bei den Senioren wurden über die Check-ins verarbeitet.

Zum ersten Male wurde den Turnierpaaren bei den Seniorenklassen die Möglichkeit gegeben, sich am letzten Tage des dritten Qualifikationswochenendes unter die besten der Trophyserie küren zu lassen. Bei den Hauptgruppen wurde dies auch schon im vorigen Jahr praktiziert.

Die Sponsoren der TBW Trophy-Serie 2013 sind die S & G Automobil AG, Thierry Ball Selfment-Coach, Fa. H.-J. Dres, Fa. Supadance sowie Dancefloor Parkvermietung.

Der Tanzsportverband Baden-Württemberg bedankt sich bei den Sponsoren und Ausrichtern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Turnierserien in diesem Umfang durchzuführen.

Dank an:

TSC Höfingen e.V.

TSC Astoria Karlsruhe e.V.

TSC Astoria Tübingen e.V.

sowie die TSG Backnang 1846, Tanzsport e.V

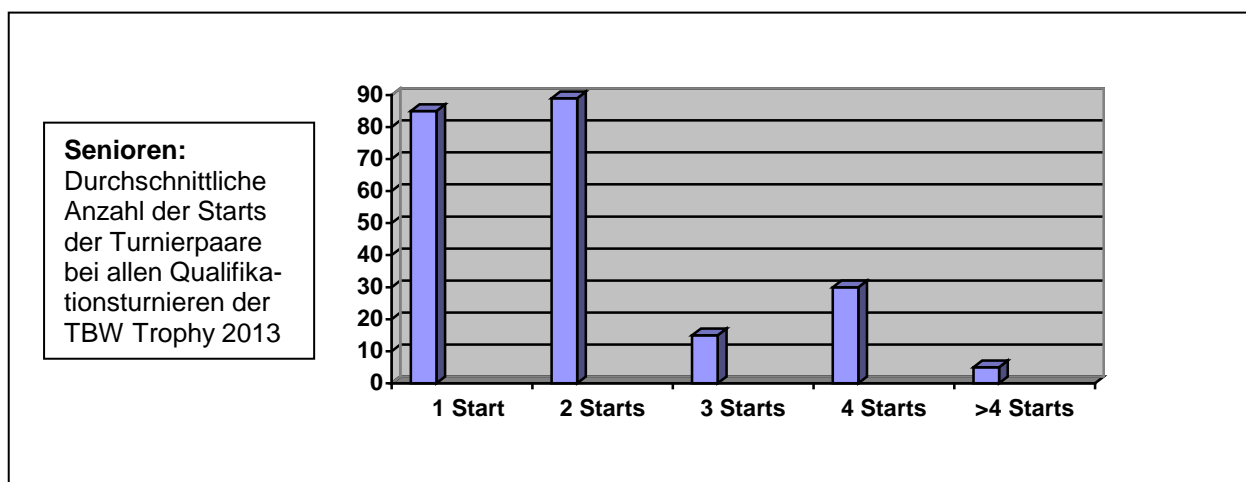
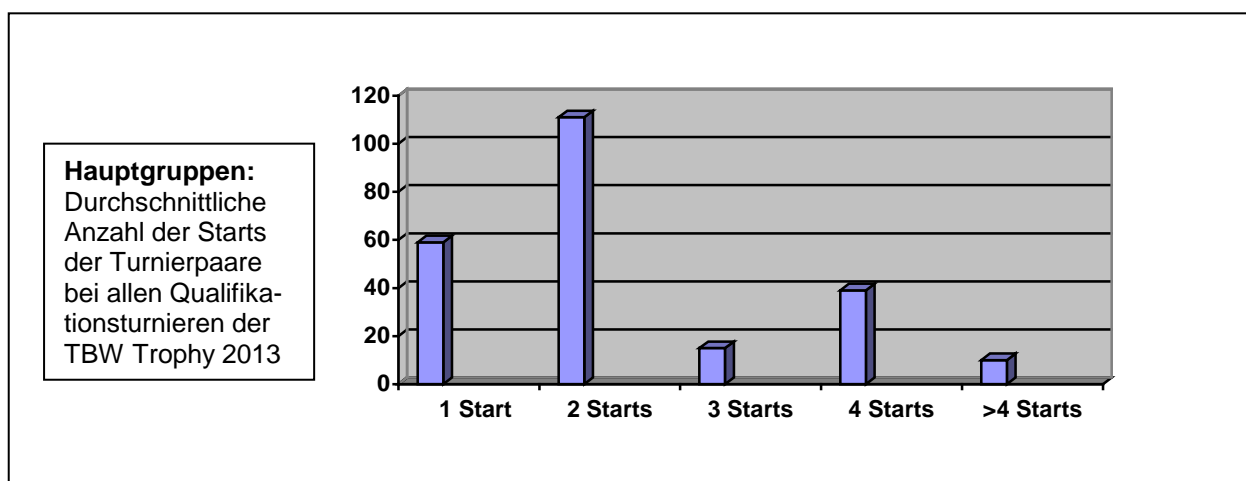
Die Trainingskostenzuschüsse konnten in diesem Jahr wieder an die Finalpaare ausbezahlt werden. Es gab Urkunden sowie für die Plätze eins bis drei Medaillen, die speziell für die Trophy-Serie entworfen wurden.

In der beigefügten Tabelle finden sie die Aufsplittung der Preisgelder:

Trainingskostenzuschüsse			
Hauptgruppen	x-Faktor	Betrag in €	Summe in €
D-B-Klassen 1. Platz	22	40	880
D-B-Klassen 2. Platz	18	30	540
D-B-Klassen 3. Platz	19	25	475
D-B-Klassen 4.-7. Platz	38	20	760
A - Klasse 1. Platz	4	80	320
A - Klasse 2. Platz	4	60	240
A - Klasse 3. Platz	5	20	100
A - Klasse 4.-6. Platz	5	40	200
S - Klasse 1. Platz	4	100	400
S - Klasse 2. Platz	4	80	320
S - Klasse 3. Platz	2	50	100
S - Klasse 4.-6. Platz	6	20	120

Trainingskostenzuschüsse			
Senioren	x-Faktor	Betrag in €	Summe in €
D-B-Klassen 1. Platz	9	40	360
D-B-Klassen 2. Platz	12	30	360
D-B-Klassen 3. Platz	13	25	325
D-B-Klassen 4.-6. Platz	22	20	440
A - Klasse 1. Platz	5	80	400
A - Klasse 2. Platz	4	60	240
A - Klasse 3. Platz	3	30	90
A - Klasse 4.-6. Platz	6	20	120
S - Klasse 1. Platz	4	80	320
S - Klasse 2. Platz	6	60	360
S - Klasse 3. Platz	4	40	160
S - Klasse 4.-6. Platz	5	20	100
Gesamt			7.730

Bei den Qualifikationsturnierwochenenden zwischen Januar und November in Höfingen, Karlsruhe, Backnang und Tübingen wurde die doppelte Anzahl der Startklassen in der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Dies gab vielen Turnierpaaren die Möglichkeit sowohl im Hauptgruppen- als auch im Seniorenbereich die Möglichkeit zu nutzen mehrmals an den Start zu gehen. 1.699 Starts der Hauptgruppe sowie 1.627 Starts im Seniorenbereich, 326 Starts mehr als im Vorjahr, dies entspricht mehr als 10 % waren aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich der Schweiz und Tschechien vertreten. Hier eine durchschnittliche Übersicht der Starts eines Turnierpaares pro Turniertag.



TBW-Trophy 2013 Auswertung Hauptgruppe I + II								
Turnier wurde kombiniert			Höfingen 2013		Karlsruhe 2013		Tübingen 2013	
			26.01.	27.01.	27.04.	28.04.	20.07.	21.07.
Hauptgruppe	D	Standard	17	18	21	17	11	12
Hauptgruppe	D+	Standard	8	5	12	9	8	4
Hauptgruppe	C	Standard	27	23	27	27	15	15
Hauptgruppe	C+	Standard	15	10	10	11	6	3
Hauptgruppe	B	Standard	19	14	19	9	13	12
Hauptgruppe	A	Standard	9	4	14	8	7	4
Hauptgruppe	S	Standard	6	2	6	8	4	6
Hauptgruppe	D	Latein	29	21	28	17	22	16
Hauptgruppe	D+	Latein	9	0	5	10	4	6
Hauptgruppe	C	Latein	25	17	43	41	26	28
Hauptgruppe	C+	Latein	7	5	13	14	9	10
Hauptgruppe	B	Latein	19	12	22	23	12	15
Hauptgruppe	A	Latein	7	7	22	20	16	16
Hauptgruppe	S	Latein	0	0	1	1	3	2
Hauptgruppe II	D	Standard	9	10	7	0	9	9
Hauptgruppe II	D+	Standard	4	8	4	0	5	3
Hauptgruppe II	C	Standard	16	15	22	13	9	12
Hauptgruppe II	C+	Standard	9	6	7	8	4	9
Hauptgruppe II	B	Standard	14	11	18	15	10	12
Hauptgruppe II	A	Standard	8	6	8	14	8	6
Hauptgruppe II	S	Standard	8	7	6	4	5	6
Hauptgruppe II	D	Latein	10	6	11	6	5	8
Hauptgruppe II	D+	Latein	4	0	5	3	3	3
Hauptgruppe II	C	Latein	10	8	13	10	5	6
Hauptgruppe II	C+	Latein	5	4	7	3	3	3
Hauptgruppe II	B	Latein	7	6	8	8	6	5
Hauptgruppe II	A	Latein	10	7	8	5	6	8
Hauptgruppe II	S	Latein	2	2	2	0	3	3
Summe Tag			313	234	369	304	237	242
Summe Wochenende				547		673		479
Gesamt Summe Jahr	1.699							

TBW-Trophy-Turniersieger Hauptgruppe Standard / + und Latein / +			
Hgr. S-Std	Jörg Gutmann/Isabel Matthes	TC Rot Weiß Casino Mainz	TRP
Hgr. A-Std	Bastiaan Hovestreydt/Annemarie Udri	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Hgr. B-Std	Sören Senger/Susanne Kosmala	TSC Grün Gold Speyer	TBW
Hgr. C+Std	Johannes Frank/Annika Schulze	TSA Astoria Tübingen	TBW
Hgr. C-Std	Jonas Fischer / Maren Collmann	TSC Rot Weiß Böblingen	TBW
Hgr. D+Std	Mu Gan / Selina Helmbold	TSC Grün Gold Heidelberg	TBW
Hgr. D-Std	Tobias Polzer / Kerstin Arnold	TSC Rot Gold Casino Nürnberg	LTVB
Hgr. II S-Std	Jörg Gutmann/Isabel Matthes	TC Rot Weiß Casino Mainz	TRP
Hgr. II A-Std	Corbinian Butz/Sabrina Schindler	TZ Ludwigshafen	TRP
Hgr. II B-Std	Matthias und Diana Schmitt	TSG Fürth	LTVB
Hgr. II C+St	Timo Schmidt/Julia Zwiesler	TC Rot Weiß Kaiserslautern	TRP
Hgr. II C-Std	Timo Schmidt/Julia Zwiesler	TC Rot Weiß Kaiserslautern	TRP
Hgr. II D+St	Diemo Rohde / Rebekka Haider	1. TSC Kirchheim u. Teck	TBW
Hgr. II D-Std	Stefan Mayer / Dr. Hannelore Mayer	TSZ Augsburg	LTVB
Hgr. S-Lat	Christian Wiczorek/Tina Zettelmeier	TC Saltatio Neustadt	TRP
Hgr. A-Lat	Artem Balitskiy/Alice Ligouis	1. TSC Schwarz Rot Herrenberg	TBW
Hgr. B-Lat	Michael Stephan/Martyna Panitzek	TSC Rot Weiß Viernheim	HTV
Hgr. C+Lat	Lasse Langner/Tina Becirovic	TSZ Stuttgart Feuerbach	TBW
Hgr. C-Lat	Jan Schneller / Carolin Mauch	TTC Rot Gold Tübingen	TBW
Hgr. D+Lat	Marc Schrabback / Laura Mihalceanu	TC Rot Weiß Kaiserslautern	TRP
Hgr. D-Lat	Florian Schweitzer / Christine Schuster	TC Schwarz Weiß Reutlingen	TBW
Hgr. II S-Lat	Dennis Giovanni Garrapa/Jasmin Waga	Creative Club Berlin für Amateurtanzsport	Berlin
Hgr. II A-Lat	Sebastian Herrmann/Stefanie Klötzl	TSC Residenz Ludwigsburg	TBW
Hgr. II B-Lat	Markus Zeller/Linda Gottschlich Franz Osterwald/Desislava Kalcheva	TSC Rot-Weiss d. TG 1862 Rüsselsheim TSC Gelb Schwarz Casino München	HTV LTVB
Hgr. II C+Lat	Rene Zimmermann/Daniela Mayer	TSA d. SSV Ulm 1846	LTVB
Hgr. II C-Lat	Bernd Wiloth / Stefanie Gogulla	TSC Rot Weiss Viernheim	HTV
Hgr. II D+Lat	Mu Gan/Selina Helmbold	TSC Grün Gold Heidelberg	TBW
Hgr. II D-Lat	Diemo Rohde / Rebekka Haider	1. TSC Kirchheim u. Teck	TBW

Nach einer Ausrechnungspause der Gesamtpunktzahl wurden die Trophysieger in den Hauptgruppen in einer zweiten Siegerehrung geehrt.

Ganz besonders freut mich die Zahlenbilanz von 2013 der Senioren TBW Trophy. 1.699 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, Tschechien und der Schweiz waren vertreten. Das spricht für die Attraktivität dieser Serie.

TBW-Trophy 2013 Auswertung Senioren Standard I - IV und Latein								
			Backnang 2013		Karlsruhe 2013		Höfingen 2013	
			8.06.	9.06.	13.07	14.07.	2.11.	3.11
Senioren	D	Latein	7	6	13	19	13	13
Senioren	C	Latein	13	13	16	17	18	16
Senioren	B	Latein	7	7	10	9	14	14
Senioren	A	Latein	5	4	5	5	9	10
Senioren I	S	Latein	0	5	7	5	6	6
Senioren II	S	Latein	0	0	0	0	3	0
Senioren I	D	Standard	10	8	14	16	16	17
Senioren I	C	Standard	14	14	18	20	19	19
Senioren I	B	Standard	17	19	16	15	19	16
Senioren I	A	Standard	8	9	8	8	16	7
Senioren I	S	Standard	5	5	6	3	6	3
Senioren II	D	Standard	18	14	19	15	21	23
Senioren II	C	Standard	16	19	21	20	22	18
Senioren II	B	Standard	28	16	26	25	24	20
Senioren II	A	Standard	15	12	19	8	16	11
Senioren II	S	Standard	12	12	9	9	9	11
Senioren III	D	Standard	9	7	9	6	12	14
Senioren III	C	Standard	15	14	12	14	13	13
Senioren III	B	Standard	17	10	19	19	17	12
Senioren III	A	Standard	11	13	13	12	13	12
Senioren III	S	Standard	14	8	15	11	8	6
Senioren IV	A	Standard	5	5	7	5	4	4
Senioren IV	S	Standard	10	11	9	9	9	7
Summe Tag			256	231	291	270	307	272
Summe Wochenende				487		561		579
Gesamt-Summe Jahr			1.627					

TBW-Trophy Turniersieger Senioren			
Sen I S-Std	Alexander Hick/Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot Gold Sinsheim	TBW
Sen I A-Std	Andreas Hoffmann/Daniela Stemmer	TSC dancepoint Königsbrunn	LTVB
Sen I B-Std	Jens und Rosi Pursche	TSC GrünGold Heidelberg	TBW
Sen I C-Std	Axel Schillinger/Michaela Schevtschick	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Sen I D-Std	Piotr Zamorski/Anna Zamorska	TC Schwarz Weiß Reutlingen	TBW
Sen II S-Std	Bernhard und Sonja Fuss	TTC Rot Weiß Freiburg	TBW
Sen II A-Std	Tamas und Bärbl Schuber	TSC Rot Gold Casino Nürnberg	LTVB
Sen II B-Std	Ulrich und Angela Knauf	TSC Schwarz Weiß Club Esslingen	TBW
Sen II C-Std	Klaus und Uta Schwarz	TSC Welfen Weingarten	TBW
Sen II D-Std	Piotr Zamorski/Anna Zamorska	TC Schwarz Weiß Reutlingen	TBW
Sen III S-Std	Peter und Regina Fischer	TC Blau Orange Wiesbaden	HTV
Sen III A-Std	Herbert und Eva Lenz	ATSC Imperial Wien	ÖSTV
Sen III B-Std	Kurt und Helga Mangard	Bludance Bludenz	ÖSTV
Sen III C-Std	Tri und Sylvia Chau-Huu	1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten	TBW
Sen III D-Std	Eduard Kulhanek/Veronika Venckova	Standardklub Praha	Prag
Sen IV S-Std	Karl-Heinz und Gabriele Haugut	TSC Rot Gold Casino Nürnberg	LTVB
Sen IV A-Std	Herbert und Sylvilyn Bauer	TSC Rondo im TSV Haar	LTVB
Sen. S-Lat	Karl-Heinz Schweiger/Olga Karoulis-Schweiger	TSC Savoy München	LTVB
Sen. A-Lat	Olaf und Daniela Groothuis	TSC Rheindahlen	TNW
Sen. B-Lat	Ingo und Dinah Kohls	TSC Höfingen	TBW
Sen. C-Lat	Jürgen und Mira Franz	Dance Republik Hassloch	TRP
Sen. D-Lat	Michael-Jörg Weigel/Christina Beckert	TSZ Stuttgart Feuerbach	TBW

Mit dem 3. Qualifikationsturnier am Sonntag 3.11. erlebte die TBW-Trophy-Serie der Senioren 2013 ihren krönenden Abschluss. Die Trophysieger wurden in einer zweiten Siegerehrung nach Ausrechnung der Gesamtpunktzahl aller vergangenen Turniere geehrt.

Karlsruhe, im Januar 2014

Ralf Ball

Bericht der Schulsportbeauftragten

Ute Zimmermann

An den Problemen unsere Tänzerinnen und Tänzer mit der Organisation und der Einstellung ihrer Schulen zum Leistungssport Tanzen hat sich leider nichts geändert. Lediglich eine handvoll Schulen, die eine sportliche Ausrichtung haben, gehen auf die besonderen Anforderungen, die der Leistungssport mit sich bringt, ein.

Somit habe ich auch 2013 viele Gespräche mit Klassenlehrern und Schulleitern geführt, um Verständnis für unseren Sport zu erwirken. Häufig blieb aber keine andere Möglichkeit, als auf ein Sportgymnasium (Ludwigsburg oder Karlsruhe) oder das dreijährige Berufskolleg (Vereins- und Sportmanagement) an der Cotta Schule in Stuttgart zu wechseln.

Ich möchte hier nochmals besonders darauf hinweisen, dass es wichtig ist, rechtzeitig das Gespräch mit mir zu suchen, um eine optimale Schullaufbahnplanung zu erstellen, bzw. möglichen Komplikationen an der Schule vorzubeugen.

Da meine Aufgabe auch die Betreuung der ausländischen Tänzer, hier im Besonderen solche mit Visumpflicht, umfasst, habe ich auch 2013 wieder viele Stunden in den Ausländerämtern in Pforzheim und Karlsruhe verbracht. Um nur einen Erfolg zu nennen: Für Anatolij Novoselov konnte ein dreijähriges Studentervisum erwirkt werden. Er studiert nun an der Hochschule Pforzheim.

Karlsruhe, im Februar 2014

Ute Zimmermann

Bericht der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

1. Lehrgänge

Auch 2013 waren die angebotenen Lehrgänge gut besucht. Das **Breitensportwochenende** war wieder eine rundherum gelungene Veranstaltung. Zum ersten Mal mussten wir beim Breitensportwochenende die Anzahl der Teilnehmer begrenzen und auch einige Absagen erteilen. Das Interesse wird von Jahr zu Jahr größer.

Die **Einzelveranstaltungen** im Jahr 2013 waren wieder ein voller Erfolg, so unter anderem der Lateinlehrgang mit Bundestrainer Horst Beer und der überfachliche Lehrgang mit Dr. Tilo Gold über "Gesundes Führen - sich selbst und andere".

Auch für 2014 ist an ein abwechslungsreiches Lehrgangsangebot, sowohl im Breitensportbereich als auch im Trainerbereich, gedacht. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen

- im Tanzspiegel,
- auf den Internetseiten www.tstv-bw.de
- www.tbw.de TBW - Service - Links - TSTV-BW oder
- auf dem gemeinsamen Flyer des TBW und der TSTV-BW.

Wir sind gespannt auf das Lehrgangsjahr 2014 und wünschen uns nicht nur steigende Mitgliederzahlen, sondern dass unsere Trainer die Angebote der TSTV-BW noch mehr nutzen als bisher.

2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl und die Finanzen sind weiterhin stabil.

3. Noch eine Bitte:

Bitte teilen Sie uns doch Anschriftenänderungen und E-Mail Adressenänderungen umgehend mit.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt, im Januar 2014

Joachim Krause

Bericht des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Hartmut Sautter

Der Baden-Württembergische Rock'n'Roll-Verband e.V. (BWRRV) konnte im Jahre 2013 ein neues Mitglieder begrüßen. Dies sind die Boogie Freunde Balingen.

Im laufenden Jahr hatte der BWRRV auch einen Austritt zu verzeichnen, die TSA RR d. TSV Lorch 1884. Damit blieb die Zahl der Mitgliedsvereine im Landesverband zum Jahresende mit 46 konstant.

Auf der diesjährigen Landesmeisterschaft am 27.04.2013 in Dagersheim konnten folgende Landesmeister gekürt werden:

- Schüler-Klasse Chiara Sanna - Sascha Werner vom RRC im TV Bötzingen
- Junioren-Klasse Janique und Jascha Steiner von den Rocking Stars Plochingen
- D-Klasse Michelle Zipperle und Jannick Zipperle vom RRC Böblingen
- C-Klasse Lisa Großkinsky und Sören Wehler von den Rock'n'Roll Kangaroos aus Heilbronn
- B-Klasse Jana Köder und Alexander Vesel vom RRC Neuler Schwenningen
- A-Klasse Susanne Weis und Jochen Berger vom RRC "Golden Fifties" aus Karlsruhe
- Boogie-Woogie **Oldie-Klasse:** Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl vom RRC "Golden Fifties" Karlsruhe
Hauptklasse: Sonja Beier und Martin Steiner von den "Rocking Volcanos" aus Singen

Ich möchte dem RRC Böblingen "Twisting Grizzlie`s" an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen für die spontane Durchführung der Landesmeisterschaft - ihr habt das wirklich phantastisch gemeistert. Hier konnte man eindrucksvoll sehen, was man durch Teamarbeit erreichen kann.

Auf der Deutschen Meisterschaft 2013 in Eggenfelden konnte sich der BWRRV wie folgt platzieren:

Schülerklasse

Platz 14 für Katrin Pfundstein - Elias Vogt (TSC Harmersbachtal 1982)

Junioren

Platz 3 für Janique Steiner - Jascha Steiner (RRC Rocking Stars Plochingen)

Platz 9 für Marina Hatzilazarou - Marcel Hatzilazarou (RRC Rocking Stars Plochingen)

C-Klasse

Platz 9 für Martha Wegert - Philipp Vorhauer ("The Sugar Baby Movers" Laupheim)

B-Klasse

Platz 8 für Jana Köder - Alexander Vesel (RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.)

Am 30. November 2013 fand in Königsbrunn die DM im Boogie Woogie statt. In der Oldieklasse belegten Sylvia Gauß und Karl-Heinz Stahl (RRC "Golden Fifties" Karlsruhe) Platz 4, in der Hauptklasse belegten Renate Kaplan und Alexander Frank (RRC Friedrichshafen) Platz 7.

Bei der Europameisterschaft Boogie-Woogie und dem World Cup Lindy Hop im Schwedischen Enköping belegten Karl-Heinz Stahl und Sylvia Gauß vom RRC "Golden Fifties" Karlsruhe einen hervorragenden 3. Platz in der Oldie-Klasse.

Wichtige Termine im Jahr 2014 sind die Landesmeisterschaft am 12.04.2014 in Plochingen sowie die GOC 2014 in Stuttgart in deren Rahmen drei World Masters Turniere im Boogie Woogie ausgetragen werden.

Abschließend möchte ich noch einen Auszug über die im letzten Jahr abgehaltenen Schulungsmaßnahmen geben:

- Erhaltschulung Kursleiter Boogie Woogie
- Erhaltsschulung Trainer-C Boogie Woogie
- Erhaltsschulung Trainer C Rock`n`Roll
- diverse Paarschulungen

In Anbetracht der Tatsache, dass der BWRRV nur über eine sehr bescheidene Anzahl von durchführenden Referenten verfügt, sind die durchgeführten Schulungsmaßnahmen in Jahr 2013 in besonderem Maße hervorzuheben.

Auch der BWRRV kämpft, wie alle anderen Sportarten auch, mit einer schrumpfenden Mitgliederzahl – was nicht zuletzt auch auf die geburtenschwachen Jahrgänge zurückzuführen ist.

Wir hoffen, dass aus den mittlerweile gut besuchten Breitensportwettbewerben – hier haben die Maßnahmen der letzten Jahre ordentliche Früchte getragen – verstärkt Turnierpaare im Schüler- und Juniorenbereich gewonnen werden können, damit auch in Zukunft die Attraktivität des Rock`n`Rolls für Paare und Zuschauer erhalten werden kann.

Thierhaupten, im Februar 2014

Boris Exner
Vizepräsident BWRRV

Bericht des Landes-Twirling-Sport-Verbandes

Ursula Grabfelder

Baden-Württembergische Meisterschaften 2013

STARTGRUPPE	PLATZ	NAME	VEREIN
Duo Junioren	1	Romina Marksteiner / Chiara Marx	TTSG Niedereschach
Solo-Mini	3	Sophia Sauter	TTSG Niedereschach
Solo Junioren	3	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
Solo Senioren	2	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
	3	Alena Heidt	TTSG Niedereschach
Freestyle Junioren	1	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
	5	Chiara Marx	TTSG Niedereschach
Freestyle Senioren	3	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
	4	Alena Heidt	TTSG Niedereschach

Süddeutsche Meisterschaft 2013

STARTGRUPPE	PLATZ	NAME	VEREIN
Duo Junioren	2	Romina Marksteiner / Chiara Marx	TTSG Niedereschach
Solo-Mini	4	Sophia Sauter	TTSG Niedereschach
Solo Junioren	3	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
Solo Senioren	2	Alena Heidt	TTSG Niedereschach
	3	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
Freestyle Junioren	1	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
	5	Chiara Marx	TTSG Niedereschach
Freestyle Senioren	2	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
	5	Alena Heidt	TTSG Niedereschach

Hessische Meisterschaft

STARTGRUPPE	PLATZ	NAME	VEREIN
Duo Junioren	3	Romina Marksteiner / Chiara Marx	TTSG Niedereschach
Solo-Mini	3	Sophia Sauter	TTSG Niedereschach
Solo Junioren	5	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
Freestyle Junioren	2	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
	5	Chiara Marx	TTSG Niedereschach

Deutsche Meisterschaft

STARTGRUPPE	PLATZ	NAME	VEREIN
Duo Junioren	3	Romina Marksteiner / Chiara Marx	TTSG Niedereschach
Solo-Mini	3	Sophia Sauter	TTSG Niedereschach
Solo Junioren	3	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
Solo Senioren	2	Alena Heidt	TTSG Niedereschach
Freestyle Junioren	1	Romina Marksteiner (Quali für EM in Schweden)	TTSG Niedereschach
	7	Chiara Marx	TTSG Niedereschach
Freestyle Senioren	4	Alena Heidt (Quali für EM in Schweden)	TTSG Niedereschach

Leider können wir keine Daten vom MMC Villingen angeben, da diese weder auf der Homepage vom MMC noch auf der Homepage des DTSV „Ergebnisse Turniere“ zu finden waren.

Der Landes-Twirling-Sport-Verband Baden-Württemberg e.V. hat im Jahr 2013 im April und im Oktober einen Einsteiger- und Anfänger-Lehrgang für Majoretten-Vereine angeboten, dieser wurde von jeweils über 30 Teilnehmern angenommen.

Einen Gradlehrgang für den DTSV wurde im September vom LTSV ausgerichtet.

Der LTSV hat so in diesem Jahr 2013 zwei zahlende Mitglieder für sich gewinnen können und er wird weiterhin bemüht sein, weitere zahlende Mitglieder zu gewinnen.

Termine 2014 (Daten vom DTSV)

Sichtungsturnier Stockhausen	08./09.02.2014
C-Endrunde + Baden-Württemberg-Meisterschaft Niedereschach	09./09.03.2014
B-Vorrunde + Hessische Meisterschaft Langenselbold	05./06.04.2014
B-Endrunde + Süddeutsche Meisterschaft Villingen	03./04.05.2014
Einsteigerturnier/B-Endrunde/Deutsche Meisterschaft Wetzlar	24./25.05.2014

European Cup	10. – 13. Juli 2014 in Würzburg
WM 2014	Nottigham / England
EM 2015	Slowenien
International Cup 2015	Canada
WM 2016	Deutschland

Mannheim, im Februar 2014

Ursula Heinrich
Vizepräsidentin

Bericht des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg

Rüdiger Klein

Im Berichtsjahr standen insbesondere die Schulungen im Mittelpunkt. Es wurde eine Trainerlizenzschulung C karnevalistischer Tanzsport mit 22 Teilnehmerinnen durchgeführt. Erstmals in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung des Badischen Sportbundes Karlsruhe wurde nicht nur – wie in der Vergangenheit – die fachspezifische Ausbildung vorwiegend in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe durchgeführt, sondern auch die sportartübergreifende Ausbildung. Dabei wurde von beiden Partnern großer Wert auf die Praxisorientierung gelegt: den Trainerinnen nützt in ihrer Arbeit nicht auswendig gelerntes Wissen sondern die Umsetzung der theoretischen Grundlagen in der täglichen Trainingspraxis.

In der nachfolgenden Reflexion wurden die Weichen für die weitere Kooperation zwischen TBW, Badischem Sportbund und LkT Baden-Württemberg in der Trainerausbildung gestellt. 2015 wird die nächste Lizenzausbildung angeboten.

Die Ausbildung der Jugendleiter hat seit Jahren einen hohen Stellenwert für den LkT Baden-Württemberg. 2013 wurde in Kooperation mit der Badischen Sportjugend eine Juleica-Ausbildung angeboten. Erstmals erhielten auch Jugendleiter aller TBW-Vereine die Möglichkeit der Teilnahme, die auch von mehreren Vereinen genutzt wurde. 21 TeilnehmerInnen (15 Damen, 6 Herren) waren vier Tage lang in der Sportschule Schöneck und wurden von exzellenten Referenten auf ihre Arbeit mit den Jugendlichen in den Vereinen vorbereitet. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz, denn der gehört nicht nur bei den Ausbildungen sondern auch in der Praxis dazu, wenn man dauerhaft erfolgreich sein und Kinder und Jugendliche an den Verein binden möchte.

Die Teilnehmer der beiden Schulungen, die teilweise zeitgleich stattfanden, erhielten die beliebten Shirts des LkT Baden-Württemberg, so dass die Sportschule an manchen Tagen deutlich rot-gelb farbdominiert wurde.

Auch im vergangenen Jahr wurde die Vereinsarbeit finanziell unterstützt. Erstmals erhielten alle Mitgliedsvereine des TBW und LkT einen Jugendzuschuss durch den LkT. Wie bereits im Vorjahr wurde der Leistungssport der Vereine durch einen Zuschuss des LkT für die Startgelder der Gruppen bei den Qualifikationsturnieren honoriert. Und der TBW unterstützte durch Leistungsprämien für die Teilnahme an den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften den karnevalistischen Spitzensport baden-württembergischer Vereine. Insgesamt konnten sich die Vereine über mehr als 5.500,00 EUR freuen.

Dass sich gute Ausbildung in zielorientierten Schulungen auszahlt, zeigte insbesondere die Sängervereinigung Knielingen „Die Holzbiere“, die 2013 mit dem Schautanz der Junioren Deutscher Meister wurde und dies bei der Deutschen Meisterschaft am 29. und 30. März 2014 in Erfurt noch einmal toppen konnte. Nach zahlreichen Siegen bei Qualifikationsturnieren und mehreren Süddeutschen Meistertiteln verteidigte die Burggarde bei den Junioren mit ihrem neuen Schautanz „Uns geht ein Licht auf“ den Deutschen Meistertitel. Bei den Ü15 holte sich die Viktoriagarde der Holzbiere nach ihren Badischen und Süddeutschen Titeln sogar beide Deutschen Meistertitel im Gardetanz und im Schautanz mit dem Thema „Ohne Worte“. Mit drei Meistertiteln und zwei Dritten Plätzen wurden die Holzbiere mit Abstand zum erfolgreichsten Verein dieser Deutschen Meisterschaften. Sina Erb und Markus Schieber vom TSV Wiesental-Dettenheim wurden Deutsche Vizemeister der Tanzpaare, einem weiteren dritten Platz gab es für den Jugendschautanz der NG Strumpfkapp Ahoi aus Lauda.

Mannheim, im März 2014

Rüdiger Klein
Vorsitzender des LkT Baden-Württemberg

Bericht des Gardetanzsportverbandes Baden-Württemberg

Christian Karamanis

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Pfisterer

Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Willi Pfisterer

Die Kassenprüfung des TBW für den Zeitraum

1.01.2013 – 31.12.2013


wurde von uns am 01.03.2014 in den Räumen des TBW Präsidenten Wilfried Scheible in Anwesenheit des Schatzmeisters Uwe Nagel durchgeführt.

Wir haben die Buchführung, die Vermögensübersicht und Ergebnisrechnung im Einzelnen geprüft und stichprobenweise Belegeinsicht vorgenommen.

Die Buchführung und das Belegwesen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg befanden sich in einwandfreiem Zustand. Die Posten der Vermögensübersicht sind ordnungsgemäß nachgewiesen, die Ergebnisrechnung richtig von den Konten abgeleitet.

Wir danken dem Schatzmeister Herrn Uwe Nagel für die geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung seine Entlastung.


Heinz Burckhardt


Werner Willi Pfisterer

Ehrungen 2013

Name, Vorname	Verein	Bezeichnung	verliehen am
Busch, Claudia	Tanzsportclub Besigheim	TBW Verdienstnadel Bronze	27.04.2013
Busch, Thomas	Tanzsportclub Besigheim	TBW Verdienstnadel Bronze	27.04.2013
Freudenberger, Ute	TC 88 Main-Tauber Wertheim	TBW Verdienstnadel Bronze	23.02.2013
Greiner, Walter	TC Schwarz-Weiß Reutlingen	TBW Verdienstnadel Gold	14.04.2013
Heilig, Christian	TC 88 Main-Tauber Wertheim	TBW Verdienstnadel Bronze	23.02.2013
Kurz, Gerhard	TSA im KV Plieningen	TBW Verdienstnadel Bronze	25.03.2013
Lasch, Christian	TSC Sibylla Ettlingen	TBW Verdienstnadel Bronze	15.06.2013
Le Maire, Dorothee	TSC Sibylla Ettlingen	TBW Verdienstnadel Bronze	15.06.2013
Mayer, Hans-Ulrich	Casino Club Cannstatt	DTV Ehrennadel Bronze	14.04.2013
Oberdorf, Harald	TC 88 Main-Tauber Wertheim	TBW Verdienstnadel Bronze	23.02.2013
Pfersich, Andrea	Tanzsportclub Besigheim	TBW Verdienstnadel Bronze	27.04.2013
Pfersich, Frank	Tanzsportclub Besigheim	TBW Verdienstnadel Bronze	27.04.2013
Saur, Oliver	1. TC Ludwigsburg	TBW Verdienstnadel Bronze	05.01.2013
Weindl, Jörg	1. TC Ludwigsburg	TBW Verdienstnadel Bronze	05.01.2013

Ehrentafel

Ehrenpräsidenten	Otto Brodesser † Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Konrad Beck Gisela Fritsche Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Alfred Nuzinger † Gerhard Oser Heidelinde Oser Karlheinz Richter † Heinz Trefz †
Ehrenring	Werner J. Braun † Michael Eichert Wilfried Scheible Heinrich Scherer

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung Stand 31.12.2013

Ordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2013	Veränderung 2012	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
TSC Aalener Spion e.V.	26	-10,3 %	6	2	2
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	38	2,7 %	0	2	0
Tanzsportclub Achern e.V.	264	16,8 %	42	11	2
TSA im SV Aichelberg	29	-14,7 %	27	2	2
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	35	16,7 %	0	2	0
Tanzfreunde Althengstett e.V.	215	47,3 %	117	9	6
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	222	-1,8 %	135	9	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	140	2,2 %	77	6	4
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	239	-2,4 %	156	10	8
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	89	12,7 %	47	4	2
Casino Club Cannstatt e.V.	166	-5,7 %	58	7	4
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	119	-13,1 %	0	5	0
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	128	-3%	8	6	2
Tanzsportclub Bad Rappenau e.V.	6	0%	0	1	0
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	24	-20%	0	1	0
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	89	1,1 %	0	4	0
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	31	40,9 %	6	2	2
TSC Baden-Baden e.V.	167	-1,2 %	40	7	2
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	12	-25%	0	1	0
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	17	-26,1 %	10	1	2
TSA der TSG Balingen e.V.	16	0%	1	1	2
Boogie Freunde Balingen e.V.	19	0%	19	1	2
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	64	-1,5 %	15	3	2
Tanzsportclub Besigheim e.V.	368	12,5 %	184	15	8
Tanzsportverein Risstino Biberach e.V.	58	-17,1 %	0	3	0
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	316	35%	19	13	2
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	271	14,3 %	55	11	4
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	100	11,1 %	90	4	4
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	20	-28,6 %	18	1	2
TSA des TSV Birkach e.V.	141	10,2 %	53	6	4
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	316	7,5 %	102	13	6
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	164	-9,9 %	32	7	2
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	43	-28,3 %	33	2	2
TSC Brettener Hundle e.V.	25	-16,7 %	4	1	2
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	61	41,9 %	54	3	4
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	366	4,6 %	191	15	8
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	382	-7,1 %	98	16	4
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl e.V.	37	5,7 %	1	2	2
Tanzsportclub Bühl e.V.	9	-30,8 %	1	1	2
Tanzsportzentrum Calw e.V.	153	10,9 %	81	7	4
Altburger Dance Movement e.V. Calw	109	41,6 %	95	5	4
TSA des TSV Crailsheim e.V.	30	-11,8 %	1	2	2
TSA im TV Darmsheim e.V.	95	-2,1 %	0	4	0
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	39	116,7 %	32	2	2
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	109	3,8 %	75	5	4

Name	Mitglieder der 2013	Veränderung 2012	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
TSC Dornstetten e.V.	443	5,5 %	176	18	8
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	108	-10,7 %	92	5	4
TSA d. KV Kummetstolle e.V.	146	-0,7 %	107	6	6
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	36	20%	0	2	0
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	70	16,7 %	0	3	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	98	0%	60	4	4
RRC Garfield Engstingen e.V.	140	0%	1	6	2
Tanzsportclub Enzklosterle e.V.	7	16,7 %	0	1	0
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	61	-10,3 %	33	3	2
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	28	21,7 %	0	2	0
Dance Company Erligheim e.V.	53	20,5 %	0	3	0
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	445	13,2 %	172	18	8
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	150	1,4 %	92	6	4
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	33	-92,8 %	3	2	2
TSC Blau-Weiß Ettligen e.V.	76	-7,3 %	6	4	2
TSA der Ettliger Moschdschelle e.V.	71	10,9 %	49	3	2
TSC Sibylla Ettligen e.V.	263	1,5 %	75	11	4
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	34	25,9 %	19	2	2
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	66	34,7 %	12	3	2
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.	79	-14,1 %	59	4	4
ATC Freiberg e.V.	37	-32,7 %	0	2	0
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	65	75,7 %	46	3	2
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	214	27,4 %	56	9	4
1. Freiburger RRC e.V.	90	-4,3 %	9	4	2
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	142	-4,1 %	0	6	0
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	235	14,1 %	127	10	6
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	364	0,3 %	79	15	4
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	40	8,1 %	0	2	0
TSC Freudenstadt e.V.	68	-8,1 %	0	3	0
RRC Friedrichshafen e.V.	61	7%	0	3	0
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	223	-1,8 %	83	9	4
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	215	16,8 %	82	9	4
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	33	-17,5 %	4	2	2
TC Staufen Göppingen e.V.	32	3,2 %	0	2	0
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	37	19,4 %	0	2	0
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	48	37,1 %	38	2	2
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	70	18,6 %	0	3	0
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	48	4,3 %	6	2	2
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	233	4%	30	10	2
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	48	-9,4 %	7	2	2
Swingtanzen Verein Heidelberg e.V.	7	0%	0	1	0
TSC Couronne Heidelberg e.V.	417	1,5 %	46	17	2
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	98	-5,8 %	43	4	2
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	212	-0,9 %	33	9	2
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	78	6,8 %	0	4	0
TSC Impala Heidenheim e.V.	8	0%	0	1	0
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	130	-11%	16	6	2
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	31	-8,8 %	10	2	2
TSC Royal Heilbronn e.V.	145	-3,3 %	87	6	4
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	318	0%	145	13	6
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912	99	23,8 %	97	4	4
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	276	-5,5 %	202	12	10
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	68	0%	52	3	4

Name	Mitglieder 2013	Veränderung 2012	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	64	-31,9 %	14	3	2
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	116	-3,3 %	43	5	2
TSC Höfingen e.V.	178	-4,8 %	90	8	4
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	74	0%	64	3	4
Tanzsportclub Illingen e.V.	163	39,3 %	42	7	2
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	33	-15,4 %	0	2	0
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	802	9,4 %	176	33	8
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	153	2,7 %	25	7	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	195	6,6 %	17	8	2
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	14	0%	0	1	0
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	91	15,2 %	75	4	4
TSA der Mühlburger Carnevals-gesellschaft e.V.	74	-30,2 %	73	3	4
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	108	-21,7 %	29	5	2
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	150	22%	104	6	6
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	81	5,2 %	62	4	4
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	72	-2,7 %	0	3	0
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	40	-27,3 %	40	2	2
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	129	4,9 %	90	6	4
Tanzfreunde Ketsch e.V.	75	33,9 %	0	3	0
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	299	6,8 %	182	12	8
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	47	62,1 %	16	2	2
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	60	11,1 %	0	3	0
GO4 Dance e.V., Königsbach-Stein	83	1,2 %	53	4	4
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	24	9,1 %	0	1	0
Tanzclub Konstanz e.V.	221	-24,1 %	67	9	4
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	0%	0	2	0
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	37	-5,1 %	0	2	0
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	42	5%	0	2	0
Country & Westernclub Kupferzell	34	-12,8 %	2	2	2
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	314	1,3 %	29	13	2
Danceteam Lahr e.V.	15	15,4 %	0	1	0
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	184	0%	108	8	6
TSA des TSV Laupheim e.V.	44	10%	0	2	0
RRA d. TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	61	-10,3 %	21	3	2
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	127	-3,8 %	0	6	0
TSA des TSV Leinfelden e.V.	80	-16,7 %	0	4	0
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	0%	0	1	0
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	86	-22,5 %	60	4	4
TSA des VfB Lombach e.V.	48	-11,1 %	1	2	2
TSA RR d. TSV Lorch 1884 e.V.	19	-34,5 %	19	1	2
RocknRoll Club Lörrach e.V.	76	1,3 %	31	4	2
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	60	-4,8 %	25	3	2
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	200	-9,9 %	148	8	6
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	26	-46,9 %	16	2	2
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	61	-9%	39	3	2
1. TC Ludwigsburg e.V.	1003	7,6 %	387	41	16
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	93	2,2 %	61	4	4
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	54	8%	24	3	2
Garde d. 1. SKG Die Stichler e.V.	51	-38,6 %	36	3	2
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	69	16,9 %	64	3	4
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz e.	20	-25,9 %	17	1	2
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	48	9,1 %	5	2	2
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V.,	70	-1,4 %	58	3	4

Name	Mitglieder der 2013	Veränderung 2012	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
Mannheim					
TSA der TSG Seckenheim e.V.	22	22,2 %	0	1	0
Club GEKA Mannheim e.V.	62	1,6 %	62	3	4
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	57	5,6 %	0	3	0
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	69	-4,2 %	51	3	4
Dance-Club Markdorf e.V.	51	10,9 %	5	3	2
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	154	9,2 %	68	7	4
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	145	19,8 %	23	6	2
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	282	4,1 %	122	12	6
Sattelbacher Ratze e.V.	8	-52,9 %	6	1	2
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	370	-3,6 %	297	15	12
TSA Alemannia Müllheim e.V.	132	23,4 %	21	6	2
Tanzsportverein Murr e.V.	56	-8,2 %	29	3	2
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	155	-40,2 %	28	7	2
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	153	-12,1 %	55	7	4
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	129	0,8 %	57	6	4
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	22	10%	0	1	0
Twirling TSG Niedereschach e.V.	54	134,8 %	28	3	2
RRA des TSV Notzingen e.V.	52	-8,8 %	35	3	2
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	67	71,8 %	36	3	2
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	71	20,3 %	0	3	0
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	97	-5,8 %	36	4	2
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	310	15,2 %	168	13	8
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	125	115,5 %	49	5	2
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	250	3,7 %	51	10	4
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	125	7,8 %	22	5	2
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	54	5,9 %	18	3	2
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	50	0%	20	2	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	429	3,9 %	161	18	8
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	1,7 %	52	3	4
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	62	-3,1 %	1	3	2
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969 e.V.	37	0%	37	2	2
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	71	0%	62	3	4
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	110	8,9 %	0	5	0
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	47	4,4 %	0	2	0
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	76	1,3 %	25	4	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	18	0%	0	1	0
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	102	-3,8 %	25	5	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	134	21,8 %	36	6	2
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	193	-3,5 %	75	8	4
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	214	21,6 %	0	9	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	458	2,5 %	76	19	4
TSC Rheinstetten e.V.	132	-6,4 %	52	6	4
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	32	-59%	12	2	2
TSA des SV Rohrau e.V.	100	1%	34	4	2
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	46	4,5 %	0	2	0
TSA des TSV Schmidlen e.V.	245	16,1 %	60	10	4
TSA d. SG Schramberg e.V.	73	-2,7 %	36	3	2
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	262	10,1 %	160	11	8
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	127	-25,7 %	72	6	4
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	206	-13,1 %	23	9	2
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	105	-4,5 %	1	5	2
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	34	3%	2	2	2

Name	Mitglieder der 2013	Veränderung 2012	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	27	3,8 %	0	2	0
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau e.V.	163	-4,1 %	10	7	2
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	429	5,4 %	277	18	12
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen e.V.	33	0%	0	2	0
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	628	-0,8 %	368	26	16
TSC Sunnisheim 84 e.V.	97	44,8 %	61	4	4
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	24	0%	0	1	0
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	142	2,9 %	52	6	4
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	39	-7,1 %	0	2	0
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.	11	-47,6 %	0	1	0
TSA des TB Untertürkheim e.V.	24	-7,7 %	0	1	0
TSA des SV Sillenbuch e.V.	25	-63,8 %	3	1	2
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	602	17,3 %	264	25	12
TSA des TV Cannstatt	129	17,3 %	1	6	2
ATK Suebia Stuttgart e.V.	202	1,5 %	0	9	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	38	-11,6 %	20	2	2
TSA im TUS Stuttgart e.V.	227	16,4 %	90	10	4
TSA im KV Plieningen e.V.	43	-12,2 %	0	2	0
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	73	5,8 %	6	3	2
TSC Astoria Stuttgart e.V.	330	-4,6 %	95	14	4
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	15	36,4 %	0	1	0
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	61	-4,7 %	55	3	4
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	121	-3,2 %	0	5	0
TSC Teningen e.V.	242	-7,6 %	88	10	4
TSC Trochtelfingen e.V.	146	19,7 %	100	6	4
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	113	-0,9 %	26	5	2
TSC Astoria Tübingen e.V.	131	-41,3 %	9	6	2
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	275	17,5 %	74	11	4
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	75	-28,6 %	46	3	2
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	26	18,2 %	0	2	0
TSC Blau-Gold Überlingen	198	-11,6 %	82	8	4
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	18	-10%	0	1	0
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen	54	1,9 %	17	3	2
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	90	-15,9 %	29	4	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	146	-0,7 %	5	6	2
TSA des SKV Unterensingen e.V.	186	1,1 %	0	8	0
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	48	2,1 %	39	2	2
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	226	1,8 %	57	10	4
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	64	-31,9 %	6	3	2
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	285	-1,4 %	77	12	4
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	126	-4,5 %	11	6	2
TSA des VFL Waiblingen e.V.	130	4,8 %	1	6	2
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	21	-8,7 %	8	1	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	108	20%	0	5	0
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	196	-3,4 %	58	8	4
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	173	0%	36	7	2
Restless Boots Walldorf e.V.	34	-2,9 %	4	2	2
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	131	8,3 %	96	6	4
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	247	10,3 %	72	10	4
TSC Wangen e.V.	37	117,6 %	27	2	2
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	41	-2,4 %	27	2	2
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	286	18,2 %	93	12	4
TSA der SG Weilimdorf	55	19,6 %	0	3	0

Name	Mitglieder 2013	Veränderung 2012	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
TSC Welfen Weingarten e.V.	90	5,9 %	0	4	0
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	99	2,1 %	0	4	0
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	61	-6,2 %	15	3	2
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	165	-14,1 %	53	7	4
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	136	3,8 %	115	6	6
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	103	49,3 %	64	5	4
Tanzkreis Wertheim e.V.	94	14,6 %	0	4	0
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	222	15,6 %	147	9	6
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	63	5%	33	3	2
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	47	0%	41	2	2
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	118	-3,3 %	0	5	0
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	70	-10,3 %	46	3	2
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	53	-19,7 %	33	3	2
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	122	0%	0	5	0
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	105	8,2 %	2	5	2
33.739	1,1 %	11.878	1.475	708	

Außerordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2013	Veränderung 2012	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
TSA d. TSV 1899 Bernhausen e.V.	40	-16,7 %	0	1	0
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	12	0%	0	1	0
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	46	9,5 %	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	61	15,1 %	50	1	2
GFTB Die Filderer Leinfeldern e.V.	100	0%	75	1	4
TSV Tanzkreis Zusenhofen e.V.	53	32,5 %	6	1	2
1. TSC Grün-Gold Ostalb	12	0%	0	1	0
TC Blau-Gelb Singen e.V.	26	18,2 %	0	1	0
TC Staufen e.V.	58	-7,9 %	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	68	3%	0	1	0
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	0%	0	1	0
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	79	36,2 %	0	1	0
TSA im TSV Heumaden e.V.	36	50%	0	1	0
Capoeira Pardais de Ulm e.V.	47	2,2 %	16	1	2
Spielmanszug mit Majoret. d. Glonki-Gilde Villingen	15	-6,2 %	10	1	2
PH-Active Wertheim e.V.	36	20%	0	1	0
759	8,1 %	157	16	12	

Persönliche Mitglieder

Dagmar Beck	1
Norman Beck	1
Fikret Bilge	1
Klaus Bucher	1
Heinz Geiger	1
Joachim Krause	1
Heinz Kunick	1
Uwe Stegmaier	1
Ute Streicher	1
Jörg-Henner Thurau	1
Wolfgang Tönnies	1
Ewald Vögtler	1

12

TBW Präsidium

Maritta Böhme			1
Petra Dres			1
Heidi Estler			1
Michael Grether			1
Volker Günther			1
Uwe Nagel			1
Wilfried Scheible			1
Heinrich Scherer			1
Klaus Theimer			1
Gerhard Zimmermann			1

10

Ehrenmitglieder

Konrad Beck			1
Gisela Fritsche			1
Gerhard Oser			1
Heidelinde Oser			1

4

Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung

Twirlingsportverband Baden-Württemberg	81	-8,0 %	1
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport	2.384	-16,9 %	10
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	655	22,0 %	3
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	2.705	0,6 %	11
Country- und Western-Dance	237	-65,0 %	1

6.062 -12,0 % 26

Anschlussorganisationen

Square Dance Club Emmendingen			1
SDC Breisgau Twirlers Freiburg			1
SDC KUT UPs Karlsruhe			1
Round-Dance-Club Fancy Fan Karlsruhe e.V.			1
Tango libre e.V. Konstanz			1
Werkstatt-Tanzpädagogik			1
Square-Dance-Club Offenburg			1
The Diggers Square Dance Club Pforzheim			1
Rechberg Scottish Dancers			1
Tamburin Stuttgart e.V.			1
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim			1

11

Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter

TSTV Baden-Württemberg	252	0 %	6
------------------------	-----	-----	---

6

Endsumme 34.498 1,4 % 1.560 720

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 31.12.2013

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
1. TC Ludwigsburg e.V.	1003	932	7,6 %
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	802	733	9,4 %
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	628	633	-0,8 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	602	513	17,3 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	458	447	2,5 %
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	445	393	13,2 %
TSC Dornstetten e.V.	443	420	5,5 %
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	429	413	3,9 %
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	429	407	5,4 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	417	411	1,5 %
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	382	411	-7,1 %
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	370	384	-3,6 %
Tanzsportclub Besigheim e.V.	368	327	12,5 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	366	350	4,6 %
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	364	363	0,3 %
TSC Astoria Stuttgart e.V.	330	346	-4,6 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	318	318	0%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	316	234	35%
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	316	294	7,5 %
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	314	310	1,3 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	310	269	15,2 %
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	299	280	6,8 %
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	286	242	18,2 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	285	289	-1,4 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	282	271	4,1 %
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	276	292	-5,5 %
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	275	234	17,5 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	271	237	14,3 %
Tanzsportclub Achern e.V.	264	226	16,8 %
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	263	259	1,5 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	262	238	10,1 %
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	250	241	3,7 %
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	247	224	10,3 %
TSA des TSV Schmiden e.V.	245	211	16,1 %
TSC Teningen e.V.	242	262	-7,6 %
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	239	245	-2,4 %
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	235	206	14,1 %
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	233	224	4%
TSA im TUS Stuttgart e.V.	227	195	16,4 %
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	226	222	1,8 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	223	227	-1,8 %
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	222	226	-1,8 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	222	192	15,6 %
Tanzclub Konstanz e.V.	221	291	-24,1 %
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	215	184	16,8 %
Tanzfreunde Althengstett e.V.	215	146	47,3 %
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	214	176	21,6 %
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	214	168	27,4 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	212	214	-0,9 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	206	237	-13,1 %
ATK Suebia Stuttgart e.V.	202	199	1,5 %

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	200	222	-9,9 %
TSC Blau-Gold Überlingen	198	224	-11,6 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	196	203	-3,4 %
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	195	183	6,6 %
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	193	200	-3,5 %
TSA des SKV Unterensingen e.V.	186	184	1,1 %
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	184	184	0%
TSC Höfingen e.V.	178	187	-4,8 %
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	173	173	0%
TSC Baden-Baden e.V.	167	169	-1,2 %
Casino Club Cannstatt e.V.	166	176	-5,7 %
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	165	192	-14,1 %
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	164	182	-9,9 %
Tanzsportclub Illingen e.V.	163	117	39,3 %
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau e.V.	163	170	-4,1 %
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	155	259	-40,2 %
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	154	141	9,2 %
Tanzsportzentrum Calw e.V.	153	138	10,9 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	153	149	2,7 %
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	153	174	-12,1 %
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	150	123	22%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	150	148	1,4 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	146	147	-0,7 %
TSC Trochtelfingen e.V.	146	122	19,7 %
TSA d. KV Kummetstolle e.V.	146	147	-0,7 %
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	145	121	19,8 %
TSC Royal Heilbronn e.V.	145	150	-3,3 %
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	142	148	-4,1 %
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	142	138	2,9 %
TSA des TSV Birkach e.V.	141	128	10,2 %
RRC Garfield Engstingen e.V.	140	140	0%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	140	137	2,2 %
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	136	131	3,8 %
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	134	110	21,8 %
TSC Rheinstetten e.V.	132	141	-6,4 %
TSA Alemannia Müllheim e.V.	132	107	23,4 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	131	121	8,3 %
TSC Astoria Tübingen e.V.	131	223	-41,3 %
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	130	146	-11%
TSA des VFL Waiblingen e.V.	130	124	4,8 %
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	129	123	4,9 %
TSA des TV Cannstatt	129	110	17,3 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	129	128	0,8 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	128	132	-3%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	127	132	-3,8 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	127	171	-25,7 %
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	126	132	-4,5 %
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	125	58	115,5 %
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	125	116	7,8 %
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	122	122	0%
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	121	125	-3,2 %
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	119	137	-13,1 %
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	118	122	-3,3 %

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	116	120	-3,3 %
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	113	114	-0,9 %
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	110	101	8,9 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	109	105	3,8 %
Altburger Dance Movement e.V. Calw	109	77	41,6 %
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	108	90	20%
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	108	138	-21,7 %
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	108	121	-10,7 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	105	110	-4,5 %
Turn u. Sportverein Wolfschlügen e.V.	105	97	8,2 %
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	103	69	49,3 %
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	102	106	-3,8 %
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	100	100	0%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	100	90	11,1 %
TSA des SV Rohrau e.V.	100	99	1%
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	99	97	2,1 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	99	80	23,8 %
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	98	98	0%
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	98	104	-5,8 %
TSC Sunnisheim 84 e.V.	97	67	44,8 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	97	103	-5,8 %
TSA im TV Darmsheim e.V.	95	97	-2,1 %
Tanzkreis Wertheim e.V.	94	82	14,6 %
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	93	91	2,2 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	91	79	15,2 %
TSC Welfen Weingarten e.V.	90	85	5,9 %
1. Freiburger RRC e.V.	90	94	-4,3 %
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	90	107	-15,9 %
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	89	79	12,7 %
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	89	88	1,1 %
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	86	111	-22,5 %
GO4 Dance e.V., Königsbach-Stein	83	82	1,2 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	81	77	5,2 %
TSA des TSV Leinfelden e.V.	80	96	-16,7 %
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	79	58	36,2 %
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.	79	92	-14,1 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	78	73	6,8 %
RocknRoll Club Lörrach e.V.	76	75	1,3 %
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	76	75	1,3 %
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	76	82	-7,3 %
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	75	105	-28,6 %
Tanzfreunde Ketsch e.V.	75	56	33,9 %
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	74	106	-30,2 %
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	74	74	0%
TSA d. SG Schramberg e.V.	73	75	-2,7 %
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	73	69	5,8 %
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	72	74	-2,7 %
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	71	64	10,9 %
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	71	59	20,3 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	71	71	0%
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	70	60	16,7 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V., Mannheim	70	71	-1,4 %
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	70	0%

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	70	59	18,6 %
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	70	78	-10,3 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	69	59	16,9 %
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	69	72	-4,2 %
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	68	66	3%
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	68	68	0%
TSC Freudenstadt e.V.	68	74	-8,1 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld e.V.	67	39	71,8 %
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	66	49	34,7 %
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	65	37	75,7 %
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	64	94	-31,9 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	64	94	-31,9 %
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	64	65	-1,5 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	63	60	5%
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	62	64	-3,1 %
Club GEKA Mannheim e.V.	62	61	1,6 %
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	61	65	-6,2 %
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	61	68	-10,3 %
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	61	43	41,9 %
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	61	68	-10,3 %
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	61	67	-9%
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	61	53	15,1 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	60	1,7 %
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	61	64	-4,7 %
RRC Friedrichshafen e.V.	61	57	7%
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	60	54	11,1 %
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	60	63	-4,8 %
Tanzsportverein Risstino Biberach e.V.	58	70	-17,1 %
TC Staufen e.V.	58	63	-7,9 %
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	57	54	5,6 %
Tanzsportverein Murr e.V.	56	61	-8,2 %
TSA der SG Weilimdorf	55	46	19,6 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	54	50	8%
Twirling TSG Niedereschach e.V.	54	23	134,8 %
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	54	51	5,9 %
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen. e.V.	54	53	1,9 %
Dance Company Erligheim e.V.	53	44	20,5 %
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	53	66	-19,7 %
TSV Tanzkreis Zusenhofen e.V.	53	40	32,5 %
RRA des TSV Notzingen e.V.	52	57	-8,8 %
Garde d. 1. SKG Die Stichler e.V.	51	83	-38,6 %
Dance-Club Markdorf e.V.	51	46	10,9 %
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	50	50	0%
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	48	46	4,3 %
TSA des VfB Lombach e.V.	48	54	-11,1 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	48	47	2,1 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	48	0%
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	48	53	-9,4 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	48	35	37,1 %
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	48	44	9,1 %
Capoeira Pardais de Ulm e.V.	47	46	2,2 %
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	47	0	0%
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	47	29	62,1 %

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	47	45	4,4 %
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	46	42	9,5 %
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	46	44	4,5 %
TSA des TSV Laupheim e.V.	44	40	10%
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	43	60	-28,3 %
TSA im KV Plieningen e.V.	43	49	-12,2 %
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	42	40	5%
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	41	42	-2,4 %
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	40	37	8,1 %
TSA d. TSV 1899 Bernhausen e.V.	40	48	-16,7 %
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	40	55	-27,3 %
TSA des Dettenheimer Carnivals Club e.V.	39	18	116,7 %
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	39	42	-7,1 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	38	43	-11,6 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	38	37	2,7 %
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	37	31	19,4 %
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	37	39	-5,1 %
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl e.V.	37	35	5,7 %
ATC Freiberg e.V.	37	55	-32,7 %
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969 e.V.	37	37	0%
TSC Wangen e.V.	37	17	117,6 %
PH-Active Wertheim e.V.	36	30	20%
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	36	30	20%
TSA im TSV Heumaden e.V.	36	24	50%
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	35	30	16,7 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	34	27	25,9 %
Restless Boots Walldorf e.V.	34	35	-2,9 %
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	34	33	3%
Country & Westernclub Kupferzell	34	39	-12,8 %
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	33	39	-15,4 %
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	33	457	-92,8 %
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	33	40	-17,5 %
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen e.V.	33	33	0%
TC Staufen Göppingen e.V.	32	31	3,2 %
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	32	78	-59%
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	31	22	40,9 %
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	31	34	-8,8 %
TSA des TSV Crailsheim e.V.	30	34	-11,8 %
TSA im SV Aichelberg	29	34	-14,7 %
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	28	23	21,7 %
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	27	26	3,8 %
TSC Aalener Spion e.V.	26	29	-10,3 %
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	26	49	-46,9 %
TC Blau-Gelb Singen e.V.	26	22	18,2 %
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	26	22	18,2 %
TSC Brettener Hundle e.V.	25	30	-16,7 %
TSA des SV Sillenbuch e.V.	25	69	-63,8 %
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	24	0%
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	24	30	-20%
TSA des TB Untertürkheim e.V.	24	26	-7,7 %
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	24	24	0%
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	24	22	9,1 %
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	22	20	10%

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
TSA der TSG Seckenheim e.V.	22	18	22,2 %
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	21	23	-8,7 %
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz e.	20	27	-25,9 %
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	20	28	-28,6 %
Boogie Freunde Balingen e.V.	19	0	0%
TSA RR d. TSV Lorch 1884 e.V.	19	29	-34,5 %
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	18	20	-10%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	18	18	0%
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	17	23	-26,1 %
TSA der TSG Balingen e.V.	16	16	0%
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	15	11	36,4 %
Danceteam Lahr e.V.	15	13	15,4 %
Spielmanszug mit Majoretten d. Glonki-Gilde Villingen e.V.	15	16	-6,2 %
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	14	14	0%
1. TSC Grün-Gold Ostalb	12	12	0%
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	12	16	-25%
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	12	12	0%
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.	11	21	-47,6 %
Tanzsportclub Bühl e.V.	9	13	-30,8 %
TSC Impala Heidenheim e.V.	8	8	0%
Sattelbacher Ratze e.V.	8	17	-52,9 %
Swingtanz Verein Heidelberg e.V.	7	0	0%
Tanzsportclub Enzklosterle e.V.	7	6	16,7 %
Tanzsportclub Bad Rappenau e.V.	6	6	0%

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 31.12.2013

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
Twirling TSG Niedereschach e.V.	54	23	134,8 %
TSC Wangen e.V.	37	17	117,6 %
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	39	18	116,7 %
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	125	58	115,5 %
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	65	37	75,7 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld e.V.	67	39	71,8 %
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	47	29	62,1 %
TSA im TSV Heumaden e.V.	36	24	50%
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	103	69	49,3 %
Tanzfreunde Althengstett e.V.	215	146	47,3 %
TSC Sunnisheim 84 e.V.	97	67	44,8 %
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	61	43	41,9 %
Altburger Dance Movement e.V. Calw	109	77	41,6 %
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	31	22	40,9 %
Tanzsportclub Illingen e.V.	163	117	39,3 %
Garden d. Narrengilde Grünfeld	48	35	37,1 %
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	15	11	36,4 %
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	79	58	36,2 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	316	234	35%
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	66	49	34,7 %
Tanzfreunde Ketsch e.V.	75	56	33,9 %
TSV Tanzkreis Zusenhofen e.V.	53	40	32,5 %

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	214	168	27,4 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	34	27	25,9 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	99	80	23,8 %
TSA Alemannia Müllheim e.V.	132	107	23,4 %
TSA der TSG Seckenheim e.V.	22	18	22,2 %
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	150	123	22%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	134	110	21,8 %
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	28	23	21,7 %
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	214	176	21,6 %
Dance Company Erligheim e.V.	53	44	20,5 %
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	71	59	20,3 %
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	108	90	20%
PH-Active Wertheim e.V.	36	30	20%
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	36	30	20%
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	145	121	19,8 %
TSC Trochtelfingen e.V.	146	122	19,7 %
TSA der SG Weilimdorf	55	46	19,6 %
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	37	31	19,4 %
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	70	59	18,6 %
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	286	242	18,2 %
TC Blau-Gelb Singen e.V.	26	22	18,2 %
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	26	22	18,2 %
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	275	234	17,5 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	602	513	17,3 %
TSA des TV Cannstatt	129	110	17,3 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	69	59	16,9 %
Tanzsportclub Achern e.V.	264	226	16,8 %
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	215	184	16,8 %
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	70	60	16,7 %
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	35	30	16,7 %
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	7	6	16,7 %
TSA im TUS Stuttgart e.V.	227	195	16,4 %
TSA des TSV Schmiden e.V.	245	211	16,1 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	222	192	15,6 %
Danceteam Lahr e.V.	15	13	15,4 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	310	269	15,2 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	91	79	15,2 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	61	53	15,1 %
Tanzkreis Wertheim e.V.	94	82	14,6 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	271	237	14,3 %
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	235	206	14,1 %
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	445	393	13,2 %
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	89	79	12,7 %
Tanzsportclub Besigheim e.V.	368	327	12,5 %
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	100	90	11,1 %
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	60	54	11,1 %
Tanzsportzentrum Calw e.V.	153	138	10,9 %
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	71	64	10,9 %
Dance-Club Markdorf e.V.	51	46	10,9 %
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	247	224	10,3 %
TSA des TSV Birkach e.V.	141	128	10,2 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	262	238	10,1 %
TSA des TSV Laupheim e.V.	44	40	10%

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	22	20	10%
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	46	42	9,5 %
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	802	733	9,4 %
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	154	141	9,2 %
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	48	44	9,1 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	24	22	9,1 %
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	110	101	8,9 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	131	121	8,3 %
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	105	97	8,2 %
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	40	37	8,1 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	54	50	8%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	125	116	7,8 %
1. TC Ludwigsburg e.V.	1003	932	7,6 %
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	316	294	7,5 %
RRC Friedrichshafen e.V.	61	57	7%
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	299	280	6,8 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	78	73	6,8 %
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	195	183	6,6 %
TSC Welfen Weingarten e.V.	90	85	5,9 %
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	54	51	5,9 %
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	73	69	5,8 %
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl e.V.	37	35	5,7 %
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	57	54	5,6 %
TSC Dornstetten e.V.	443	420	5,5 %
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	429	407	5,4 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	81	77	5,2 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	63	60	5%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	42	40	5%
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	129	123	4,9 %
TSA des VFL Waiblingen e.V.	130	124	4,8 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	366	350	4,6 %
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	46	44	4,5 %
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	47	45	4,4 %
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	48	46	4,3 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	282	271	4,1 %
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	233	224	4%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	429	413	3,9 %
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	136	131	3,8 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	109	105	3,8 %
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	27	26	3,8 %
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	250	241	3,7 %
TC Staufen Göppingen e.V.	32	31	3,2 %
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	68	66	3%
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	34	33	3%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	142	138	2,9 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	153	149	2,7 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	38	37	2,7 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	458	447	2,5 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	140	137	2,2 %
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	93	91	2,2 %
Capoeira Pardais de Ulm e.V.	47	46	2,2 %
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	99	97	2,1 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	48	47	2,1 %

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen. e.V.	54	53	1,9 %
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	226	222	1,8 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	60	1,7 %
Club GEKA Mannheim e.V.	62	61	1,6 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	417	411	1,5 %
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	263	259	1,5 %
ATK Suebia Stuttgart e.V.	202	199	1,5 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	150	148	1,4 %
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	314	310	1,3 %
RocknRoll Club Lörrach e.V.	76	75	1,3 %
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	76	75	1,3 %
GO4 Dance e.V., Königsbach-Stein	83	82	1,2 %
TSA des SKV Unterensingen e.V.	186	184	1,1 %
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	89	88	1,1 %
TSA des SV Rohrau e.V.	100	99	1%
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	129	128	0,8 %
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	364	363	0,3 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	318	318	0%
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	184	184	0%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	173	173	0%
RRC Garfield Engstingen e.V.	140	140	0%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	122	122	0%
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	100	100	0%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	98	98	0%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	74	74	0%
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	71	71	0%
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	70	0%
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	68	68	0%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	50	50	0%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	48	0%
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	47	0	0%
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969 e.V.	37	37	0%
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen e.V.	33	33	0%
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	24	0%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	24	24	0%
Boogie Freunde Balingen e.V.	19	0	0%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	18	18	0%
TSA der TSG Balingen e.V.	16	16	0%
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	14	14	0%
1. TSC Grün-Gold Ostalb	12	12	0%
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	12	12	0%
TSC Impala Heidenheim e.V.	8	8	0%
Swingtanz Verein Heidelberg e.V.	7	0	0%
Tanzsportclub Bad Rappenau e.V.	6	6	0%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	146	147	-0,7 %
TSA d. KV Kummetstolle e.V.	146	147	-0,7 %
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	628	633	-0,8 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	212	214	-0,9 %
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	113	114	-0,9 %
TSC Baden-Baden e.V.	167	169	-1,2 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	285	289	-1,4 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V., Mannheim	70	71	-1,4 %
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	64	65	-1,5 %

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	223	227	-1,8 %
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	222	226	-1,8 %
TSA im TV Darmsheim e.V.	95	97	-2,1 %
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	239	245	-2,4 %
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	41	42	-2,4 %
TSA d. SG Schramberg e.V.	73	75	-2,7 %
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	72	74	-2,7 %
Restless Boots Walldorf e.V.	34	35	-2,9 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	128	132	-3%
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	62	64	-3,1 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	121	125	-3,2 %
TSC Royal Heilbronn e.V.	145	150	-3,3 %
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	118	122	-3,3 %
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	116	120	-3,3 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	196	203	-3,4 %
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	193	200	-3,5 %
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	370	384	-3,6 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	127	132	-3,8 %
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	102	106	-3,8 %
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau e.V.	163	170	-4,1 %
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	142	148	-4,1 %
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	69	72	-4,2 %
1. Freiburger RRC e.V.	90	94	-4,3 %
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	126	132	-4,5 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	105	110	-4,5 %
TSC Astoria Stuttgart e.V.	330	346	-4,6 %
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	61	64	-4,7 %
TSC Höfingen e.V.	178	187	-4,8 %
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	60	63	-4,8 %
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	37	39	-5,1 %
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	276	292	-5,5 %
Casino Club Cannstatt e.V.	166	176	-5,7 %
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	98	104	-5,8 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	97	103	-5,8 %
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	61	65	-6,2 %
Spielmanszug mit Majoretten d. Glonki-Gilde Villingen e.V.	15	16	-6,2 %
TSC Rheinstetten e.V.	132	141	-6,4 %
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	382	411	-7,1 %
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	39	42	-7,1 %
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	76	82	-7,3 %
TSC Teningen e.V.	242	262	-7,6 %
TSA des TB Untertürkheim e.V.	24	26	-7,7 %
TC Staufen e.V.	58	63	-7,9 %
TSC Freudenstadt e.V.	68	74	-8,1 %
Tanzsportverein Murr e.V.	56	61	-8,2 %
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	21	23	-8,7 %
RRA des TSV Notzingen e.V.	52	57	-8,8 %
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	31	34	-8,8 %
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	61	67	-9%
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	48	53	-9,4 %
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	200	222	-9,9 %
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	164	182	-9,9 %
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	18	20	-10%

Name	Mitglieder 2013	Mitglieder 2012	Veränderung 2012
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	70	78	-10,3 %
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	61	68	-10,3 %
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	61	68	-10,3 %
TSC Aalener Spion e.V.	26	29	-10,3 %
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	108	121	-10,7 %
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	130	146	-11%
TSA des VfB Lombach e.V.	48	54	-11,1 %
TSC Blau-Gold Überlingen	198	224	-11,6 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	38	43	-11,6 %
TSA des TSV Crailsheim e.V.	30	34	-11,8 %
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	153	174	-12,1 %
TSA im KV Plieningen e.V.	43	49	-12,2 %
Country & Westernclub Kupferzell	34	39	-12,8 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	206	237	-13,1 %
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	119	137	-13,1 %
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	165	192	-14,1 %
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.	79	92	-14,1 %
TSA im SV Aichelberg	29	34	-14,7 %
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	33	39	-15,4 %
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	90	107	-15,9 %
TSA des TSV Leinfelden e.V.	80	96	-16,7 %
TSA d. TSV 1899 Bernhausen e.V.	40	48	-16,7 %
TSC Brettener Hundle e.V.	25	30	-16,7 %
Tanzsportverein Risstino Biberach e.V.	58	70	-17,1 %
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	33	40	-17,5 %
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	53	66	-19,7 %
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	24	30	-20%
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	108	138	-21,7 %
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	86	111	-22,5 %
Tanzclub Konstanz e.V.	221	291	-24,1 %
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	12	16	-25%
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	127	171	-25,7 %
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz e.	20	27	-25,9 %
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	17	23	-26,1 %
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	40	55	-27,3 %
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	43	60	-28,3 %
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	75	105	-28,6 %
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	20	28	-28,6 %
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	74	106	-30,2 %
Tanzsportclub Bühl e.V.	9	13	-30,8 %
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	64	94	-31,9 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	64	94	-31,9 %
ATC Freiberg e.V.	37	55	-32,7 %
TSA RR d. TSV Lorch 1884 e.V.	19	29	-34,5 %
Garde d. 1. SKG Die Stichler e.V.	51	83	-38,6 %
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	155	259	-40,2 %
TSC Astoria Tübingen e.V.	131	223	-41,3 %
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	26	49	-46,9 %
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.	11	21	-47,6 %
Sattelbacher Ratze e.V.	8	17	-52,9 %
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	32	78	-59%
TSA des SV Sillenbuch e.V.	25	69	-63,8 %
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	33	457	-92,8 %

Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll, Stand 31.12.2013

Name	Mitglieder 2013	Rock'n'Roll 2013	Rock'n'Roll Jugend bis 21
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	173	173	36
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	164	164	32
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	153	153	25
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	145	145	23
RRC Garfield Engstingen e.V.	140	140	1
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	125	125	22
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	113	113	26
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	108	108	0
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	99	99	0
1. Freiburger RRC e.V.	90	90	9
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	89	89	47
RocknRoll Club Lörrach e.V.	76	76	31
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	76	76	25
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	127	74	51
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	73	73	6
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	233	69	27
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	64	64	15
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	64	64	6
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	61	61	21
RRC Friedrichshafen e.V.	61	61	0
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	129	55	47
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen. e.V.	54	54	17
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	53	53	33
RRA des TSV Notzingen e.V.	52	52	35
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	43	43	33
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	39	39	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	38	38	20
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	34	34	19
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen e.V.	33	33	0
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	31	31	10
TSA im SV Aichelberg	29	29	27
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	28	28	0
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	26	26	16
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	26	26	0
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	24	24	0
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	22	20	0
Boogie Freunde Balingen e.V.	19	19	19
TSA RR d. TSV Lorch 1884 e.V.	19	19	19
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	286	15	0
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	64	14	14
TSC Couronne Heidelberg e.V.	417	12	0
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	214	8	0
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	60	7	7
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	212	5	0
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	24	4	0
	4.210	2.705	719

Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz, Stand 31.12.2013

Name	Mitglieder 2013	Karneval. Tanz 2013	Karneval. Tanz Jugend bis 21
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	184	184	108
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	150	148	102
TSA d. KV Kummestolle e.V.	146	146	107
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	131	131	96
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	108	108	92
GFTB Die Filderer Leinfeldten e.V.	100	100	75
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	98	98	43
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	91	91	75
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	81	81	62
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.	79	79	59
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	74	74	64
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	74	74	73
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	71	71	49
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	71	71	62
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V., Mannheim	70	70	58
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	68	68	52
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	69	62	51
Club GEKA Mannheim e.V.	62	62	62
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	61	52
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	61	61	54
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	61	61	33
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	61	61	55
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	54	54	18
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	54	54	21
Garde d. 1. SKG Die Stichler e.V.	51	51	36
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	50	50	20
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	47	47	41
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	63	42	28
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	39	39	32
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969 e.V.	37	37	37
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	20	20	18
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz e.	20	20	17
Sattelbacher Ratze e.V.	8	8	6
	2.414	2.384	1.758

Impressum

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Wilfried Scheible, Präsident
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975,
E-Mail: geschaeftsstelle@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Heidi Estler, Vizepräsidentin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311, E-Mail: estler@tbw.de